Chicago, Freitag, den 16. Rovember 1900. - 5 Uhr:Musgabe.

12. Jahrgang. — No. 273

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Busland.

Angriff auf Kaifer Wilhelm! Gine Fran ichlendert eine Urt nach feiner Equipage ! - Gie trifft

Breslau, 16. Nob. Raifer Wilhelm, ber bekanntlich gur Jagb nach Schle= fien gefommen ift, murbe heute bie Bielscheibe eines feltenen Attentats, welches indeß erfolglos blieb.

Bahrend er in einer offenen Equi= page, in Begleitung bes Erbprinzen bon Sachien-Weimar, durch die Strafen nach ber Ruraffier-Raferne fuhr, ichleuberte eine Frauensperson in ber Boltsmenge eine Urt nach bem Gefährt. Die große Schnelligfeit, mit welcher biefes fuhr, bewahrte jedoch die Infaffen bor Schaben, und das Beil fiel unmittel= bar hinter ber Equipage nieber.

Die Frau wurde fofort in Saft genommen. Näheres über ihre Berfonlichkeit läßt fich noch nicht in Erfah= rung bringen.

(Später:) Der name ber Frauensperson ift Gelma Schnapte. Sie nahm einen Plat in ber borberften Reihe ber Bufchauer ein, auf ber Seite, welche am weiteften bom Raifer ent= fernt mar. Es ftellt fich jent beraus, baf die geschleuberte Urt boch noch bie Equipage traf, ehe fie gu Boben fiel, aber weiter feinen Schaben that.

Gin großer Boltshaufen, welcher bie That bemertte, warf sich sofort auf bie Attentäterin; aber bas prompte Ginschreiten ber Polizei bewahrte bie Letiere bor Mighanblungen.

Bring Tuan in Rebellion? Ware fehr wichtig, - wenn's wahr ift. -

Mach anderer ladricht foll er lebenslang eingesperrt merden.

Berlin, 16. Nob. Es trifft bier bie Rachricht ein, bag bie "Dberboger" Pring Tuan und General Tung Fu Siang fich gegen bie dinefische Rai= ferinwittme emport hatten. Dies wirb als gunftig für bie Intereffen ber Ber= bunbeten angefeben; benn man erwar= tet, bag in biefem Falle bie Raiferin= wittme nach Befing gurudfehren und fich unter ben Schut ber Mächte ftellen werbe. Much wurde bann bie Beftra= fung bon Pring Tuan nicht mehr fo dwer herbeizuführen fein. Es fragt fich nur noch, ob die Nachricht wahr ift.

Bafhington, D. C., 16. Nov. Der minefische Gefandte Fu bahier hat bom Generalbirettor Scheng bie folgenbe Rabelbebeiche erhalten und bem Staats= fetretar San übermittelt:

Gin faiferlich dinefisches Defret bom 13. November ertfart ben Pringen Tuan und ben Pringen Tichwang thres Ranges und ihrer Aemter für berluftig und berfügt außerbem lebens= längliches Gefängniß- alfo nicht Sin= richtung - für Beibe.

Für Pring Dih und ben Sefunbar-Pring Ding find in bem Defret ebenfalls Saftstrafen bestimmt. Die Burbenträger Jan und Ding Nien (welche ungefähr bas finb, was man im Deutichen "Herzöge" nennen würde) follen ihren Rang berlieren, refp. begrabirt

Für Rang Di, ber nach früherer Melbung bereits tobt ift, fest bas Detret bie Tobesftrafe feft.

Tichao Schu Hiao foll degradirt, je= boch im Umt beibehalten werben, unb endlich foll Du Sfien nach ber fernften Grenze bes Reiches berbannt werben.

Befing, 16. Nob. Wie man berfichert, wird ben Friedens-Unterhand-Iern ber dinesischen Regierung die Rote ber Berbundeten in ben nächsten gehn Tagen übergeben werden. Go murbe wenigstens in der letten Berathung der Gefandten angenommen. Es verlautet, bag über alle Fragen, welche gur Berabtung ftanben, ein Ginbernehmen er= gielt wurde. Gine Musnahme machten nur einige weniger wichtige Puntte ber bebeutenberen Fragen. Sierüber baben fich die Gefandten telegraphisch an ihre Regierungen behufs weiterer Inftruftionen gewandt. Gine Antwort wird bor bem 20. Nob., bem Tage ber nachsten Bufammentunft ber Gefanb=

Washington, D. C., 16. Nov. Das ameritanische Staatsbepartement hat fcon feit bier Tagen nichts mehr bon bem Gefanbten Conger gehört. Geine lette Depefche jedoch über ben Fortgang ber Berhandlungen zwischen ben Gefanbten in Beting, in Berbinbung mit ben weitreichenden Instruktionen bes Staatsbepartements bezüglich biefes Gegenstanbes, bestärtt bie Beamten bes Staatsbepartements in ber Uebergeugung, baß bas Enbe jener Berathungen in Sicht ift!

Ja, man ift einigermaßen überrafcht babon, bag bie Gefanbten ihr Programm nicht bereits vollftanbig fertig= geftellt haben. Denn trog bes gegen= theiligen Ginbruds in Europa hat Conger, weit entfernt, bie Berhandlungen aufzuhalten, bon bier aus Beifung, ben Abschlußber Berhandlungen mög: lichft zu befchleunigen, wenn bie amerikanische Regierung auch einige Opfer babei bringen muß.

Man migbilligt hier inbeg bie Saltung bes beutschen militärifchen Oberfommanbanten in China; obgleich bie ameritanische Regierung teinen formel= Ien Protest gegen bie Straferpebition erhoben hat, fürchtet sie bie Folgen ber=

Des Baren Befinden. Ein ziemlich gunftiger Bericht.

St. Betersburg, 16. Nob. Folgen= bes amtliche Bulletin über ben Zustand bes erfrantten Baren wurde heute Bor= mittag um 10 Uhr ausgegeben:

"Se. Majeftat hat einen febr befriedigenben Tag berbracht. Geftern Abend war feine Temperatur 102.4 Grab. Bulsschlag 72.5. Er schlief ziemlich gut mahrend ber Racht. Seute Morgen war bie Körpertemperatur 100.6 Grab, ber Pulsichlag betrug jedoch nur noch 68 in ber Minute. Gein allgemeiner Buftand ift ein fehr gufriebenftellenber."

Das verrathene Gefdütige: heimniß.

Paris, 16. Nob. Gine Angabe, baß bas Geheimniß bes Planes für bas neue französische Feldgeschüt an bie amerikanische Regierung verrathen worden fei, wird von der frangofischen nationalistischen Presse fehr schwung= haft ausgebeutet. Das hiefige amerita= nifche Botschafteramt hat eine Ertlärung an die frangofischen Zeitungen ge= richtet, worin es fagt, bag jebenfalls bie Botichaft teine offizielle Renntniß von einer folden Gefdichte habe. Wenn bie Melbung wirklich auf Bahrheit beruhen sollte, so habe die Botschaft mit ber Bermittlung ber Angelegenheit nichts zu thun gehabt.

Die Attaches ber Botschaft, beißt es in ber Erflärung weiter, hatten ftritte Beifung, bei ber Gingiehung von 3n= formationen nur legitime Mittel anguwenden, und biefe Beifung werbe feit ber Drenfus-Geschichte besonbers streng beobachtet. "Wir schenken" — so fagt bie Erklärung am Schluß - "ben betreffenben Berichten feinen Glauben. Alle Militär=Attaches, welche in Paris beglaubigt find, hatten Gelegenheit, bei ben legten Manovern bas neue frangofifche Felbgeschütz zu beobachten. Wenn wir Informationen wünschen, menden wir uns an die frangofische Regierung, und unfere Regierung ift gern bereit, ihrerseits ber frangösischen Botschaft in Washington Austunft zu ertheilen."

Deutsches Rolonial=Budget.

Berlin, 16. Nob. Das Rolonialbubget, bas bem Reichstag unterbreitet werben foll, wirb einen Gefammtauf= wand bon 25,947,307 Mart umfaffen, wobon auf Deutsch-Oftafrita 12,349,= 000 Mart entfallen. Bon biefem Betrage find 9.117,000 Mart aus Reichs= mitteln aufzubringen.

Bu Experimentalzweden follen aus Offindien Gamereien gu gur Reis= und Baumwollfultur in Deutsch=Dftafrita eingeführt werben.

Inland.

Beiteres bom Zenfus.

Mashington D & 16 Mon Bundes-Benfusamt theilt heute mit, baß feine Boltszählung im Staat Louisiana eine Einwohnerzahl bon 1,381,625 ergeben hat, gegen 1,118,587 im Jahre 1890. Dies ift ein Bumachs um 263,038, ober um 23½ Prozent.

Washington, D. C., 16. Nob. Das Bunbes : Benfusamt gibt bie Bevolte= rung von Hamaii auf 254,001 an, gegen 109,020 im Jahre 1896. Dies ft ein Wachsthum um 44,981, oder um 41.2 Prozent.

Washington, D. C., 16. Nov. Das heute mitgetheilte Refultat ber bunbes amtlichen Boltszählung im Staat Jowa ergibt eine Bevölkerung von 2,= 231,633 Seelen, gegen 1,911,896 bor gehn Jahren. Die Bebolterung bat aljo um 319,952, oder um 16.7 Proz.

Obfer einer Raturgas-Explofion.

Beru, Ind., 16. Nob. 3m Reller bes Groß=Spezereigeschäftes bon McCaf= fery & Co. dahier ereignete fich heute eine Explosion von Naturgas, bei mel= cher ber Clert Maron Diefch mahrichein= lich töbtlich berlett murbe. Unbere Un= geftellte und Runben in bem Gefdaft hatten ein fnappes Entfommen. Das Gebäube murbe theilweise gertrummert, und bie Erschütterung war fo ftart, baß fogar beinahe ein bolles Saufergebiert entfernt noch Waaren bon ben Regalen herab gefchleubert murben.

Diesch hatte nach einer leden Stelle in ber Gasleitung feben wollen und ba= bei ein Streichholz angezündet.

Juftigminifter dantt ab.

Wafhington, D. C., 16. Rob. 3n ber beutigen Rabinetsfigung theilte ber Bunbes-Generalanwalt Griggs in aller Form mit, daß er aus geschäftlichen Grunben am 4. Marg n. 3. (alfo' bei Ablauf feines jegigen Termins) aus bem Umte scheiben wolle. (Wie bereits in ber letten "Sonntagpoft" ange= fünbigt.) Er wird bann feine eintrag= liche Braris als Korporations-Anwalt in New Zerfen wieder aufnehmen.

göhne werden befdnitten.

Florence, Col., 16. Nob. Die biefi= gen Gra = Stampfwerte haben eine Lohnherabsehung, und gleichzeitig eine Erhöhung ber Arbeitszeit bon acht auf gebn Stunden für ihre Leute befannt

In Arbeiterfreifen berurfacht biefe Befannimachung große Aufregung.

Bancouber, B. C., 16. Nov. Lip Dued, ber Morber bes Bolizeichefs Main von Steveston, murbe heute bei Sonnenaufgang gehängt.

Borerft erledigt.

Die Pangerplatten-frage. Bafhington, D. C., 16. Rob. Der Flottenfetretr Long machte heute Nach= mittag befannt, bag bie vielbefprochene Bangerplatten=Streitfrage erlebigt fei.

Die Carnegie= und bie Bethlehem= Gefellichaft erhalten Rontratte für bie Lieferung bon Pangerplatten an bie Regierung, ju einer Bafis bon 420 Dollars pro Tonne für Rrupp'iche Bangerplatten; es werben ihnen außer= bem gemiffe Borgugs=Gebühren begahlt, im Gangen jeboch foll bie Tonne Ban= zerplatten teinesfalls mehr als \$455.52

Rod immer Lyndmord-Gefahr!

Denber, Col., 16. Rob. John Bor= ter, ber 16jährige Farbige, welcher ge= ftändig ift, die 11jahrige Louise Froft Bu Limon bergewaltigt und ermorbet ju haben, wurde bon ben Behörden aus bem hiefigen Countngefängniß meggebracht und in großer Gile und ohne Aufsehen in einem Gefährt nach ber Bahnstation Magnolia (9 Meilen bon Denver) weiterbeforbert. Dort murbe er bem Cheriff Freen, bom County Lincoln, übergeben, ber mit feinem Gefangenen einen Bug ber Union-Bacific= bahn beftieg, welcher heute Nachmittag bon Denber abgefahren mar. Diefer Bug foll, ohne anguhalten, burch Limon hindurchfahren, bamit ber Be= fangene nach bem Countygefängniß gu Sugo gebracht werden fann. Die Bevölkerung bon Limon hat jedoch Rennt= niß bon biefem Plan erhalten und burfte einen Berfuch machen, ben Bug mit Gewalt gum Salten gu bringen und ben Gefangenen feinen Begleitern gu

Mertwardige Schadenerfagtlage.

Appleton, Wis., 16. Nov. Bor bem Rreisgericht in Diefer Stadt wird jest ein eigenthumlicher Prozeg berhanbelt, und awar hat berfelbe folgende Bor= geschichte: Um 1. Juli 1894 fam Chriftian Comibt, ber in Dienften ber "Menafha Booben Bare Co." ftanb, burch einen Ungludsfall in ber Fabrit gu feinem Tobe. Deffen Wittme Unna flagte auf \$5000 Schabenerfag. Der Brogeg ichleppte fich mehrere Sahre bahin, und mittlerweile heira= thete fie C.B. Staeffler. Sie hatte auch einen Cohn aus erfter Che. Bahrenb ber Brogeg bor bem Obergerichte ichwebte, ftarb bie Frau, worauf Staeffler einen neuen Progeg im Ramen feines Stieffohnes einleitete. Aber auch bas Rind ftarb, und nun hat Staeffler im eigenen Ramen einen Prozeg eingeleitet. Man bringt all= gemein biefem Prozeffe großes In-

Geben den Cenat nichts an.

Wafhington, D. C., 16. Nob. Der Bundes = Generalanwalt Griggs hat entichieben bag bie Ernennungen ber ameritanischen Mitglieber ber internationalen Schiedsgerichts = Rommif fion (im Gintlang mit ben Abmachungen auf bem Friebenstongreß Saag) bom Bunbesfenat nicht bestätigt gu werben brauchen. (Befanntlich hat Brafibent McRinlen ben früheren Brafibenten Sarrifon und ben früheren Bundesfenator George Gray von Delaware hierfür ernannt, Letteren, nach= bem ber frühere Prafident Clevelanb abgelehnt hatte. Zwei andere Mitglie= ber find noch zu ernennen.) Diefe Mit= glieber brauchen sich auch nicht bon ber ameritanischen Regierung bereibigen gu

idter Lund hat Bed.

Charlotte, N. C., 16. Nob. Gin Boltshaufe, ber während ber Nacht einen Farbigen zu Albemarle Ihnchen wollte, erreichte ftatt beffen nur, baß berfelbe bie Freiheit erlangte!

Die Londbluftigen ichlugen, als ihnen ber Butritt gum Gefängniß verweigert wurde, einen Theil ber Mauer ein und zogen ben Gefangenen burch bas Loch heraus. Cobald biefer aber ben Boben berührte, rannte er babon und entfam. Biele Schuffe murben ihm erfolglos nachgefeuert. Er mar angeflagt, ben Dr. Love, ber bor mehreren Monaten ftarb, vergiftet zu haben.

Aurger Grubenftreit.

Shamofin, Pa., 16. Nov. Die 300 Männer und Jungen ber Colbert'ichen Rohlengrube, welche am Montag an ben Streit gegangen waren, weil mehrere ihrer Rameraden wegen Betheili= gung an einer Leichenfeier entlaffen wurden, haben bie Arbeit wieber aufgenommen, nachbem bie Gefellichaft bie Entlaffungen rudgangig gemacht

Bon Ginbredern befucht.

Sandustn, D., 16. Nob. Bier Gin= brecher fclugen um Mitternacht an bem Wohnhaus von Jafob Braemer, westlich bon hier, die Thure ein, worauf fie bas betagte Chepaar nieber= schlugen und fo furchtbar mighandel= ten, daß Beibe ichwer berlett murben. Mit gezudtem Revolver zwangen fie bas Baar, anzugeben, wo bas Baargelb berftedt fei; fie erbeuteten über \$100.

Der Bosichieter=Mordprojeft.

Baterson, R. J., 16. Nov. Mc= Allifter, Campbell, Death und Rerr, welche angeflagt find, ben Tob ber hubichen Geibenweberin Jennie Bosichieter bahier berurfacht ju haben, wurden beute bem Richter Digon im Obergericht borgeführt. Sie plabirten fammtlich "Richtschulbig." Die Eröffnung bes Prozeffes murbe auf ben 14. Januar n. 3. anberaumt.

Gine Rauberhöhle Wurde heute ausgehoben, und die Infaffen

Die Detettives Some und Cufty von ber Bentral-Boligeistation hoben beute Bormittag eine Rauberhöhle aus, bie unier bem Geitenweg an ber Farrell Strafe eingerichtet worben mar, und berhafteten Die Infaffen berfelben, brei junge Leute, Die fich Martin D'Learen, John Relly und James Caffidy nen= nen. Die Boble mar in brei Raume eingetheilt und recht wohnlich eingerich= tet. Giner ber Raume mar gepfropft boll mit Waaren aller Urt, welche aus Frachtzügen der Santa Te, Chicago & Alton, Chicago & Beftern Indiana=

Bahn und anderer Linien gestohlen Schon feit Monaten liefen bon ben genannten Bahngefellichaften Beichwerben über berartige Diebstähle ein, erft geftern aber gelang es, ben Berübern berfelben auf die Gpur gu fommen. Sie haben ein geftohlenes Jag voll Delfarbe an einen Unftreicher bertauft, und Diefes Tag murbe gum Berrather an ihnen. Gie ergaben fich ben Be= amten ohne Gegenwehr, obwohl fich eine Budie, gwei Repolber und mehrere Doldmeffer in ber Sohle befan= ben. Spezialagenten ber bestohlenen Bahnen haben bereits einen großen Theil ber in ber Sohle entbedten Beute als bas Eigenthum ihrer Bah= nen reflamirt.

Mus der Eduldhaft befreit.

Der Unwalt Bernard Delan, melchen sein Rollege Urel Robinson wegen eines unbeglichenen Zahlungsurtheils hatte in ben Schuldthurm werfen laffen, erlangte beute auf bem Wege bes Sabeas Corpus-Berfahrens von Richter Bibbons feine Freiheit wieder.

Beidenfund.

In einer Ufchtifte hinter bemGrund= ftücke Nr. 3737 Wentworth Abe. wurde heute bon einem Lumpenfammler bie Leiche eines Rinbes gefunden, bas etwa fechs Monate alt gemefen fein Die Boligei ift mit ber Untera fuchung bes Falles beschäftigt.

Griff jum Strid.

In ber Wohnung ihrer verheirathe= ten Tochter, Frau Enima Elling, Dr. 532 Larrobee Str., unchte heute Mittag bie alte Frau Dathilbe Minsti ih= rem Leben ein Enbe, indem fie fich an einem Pfoften ihres Beties erhängte.

Rurg und Reu.

* Gin toller Roter rief geftern in ber Coneiderwertstätte bon John Fornaciari, Nr. 6303 Wentworth Abe., eine Panit hervor. Er big zwar Niemand, wurde aber bennoch bon einem Poli= giften erichoffen.

* William Pratt, ber fich am borigen Dienftag in feiner Barbierftube, 3711 State Str., eine Rugel in ben Ropf jagte, ift an ber Wunde geftorben. Gin ehelicher Zwift war das Motiv.

* Der handlungsreifende George Fren, welcher bie Gepflogenheit haben foll, auf feinen Reifen mit unerfahrenen jungen Mabchen angubanbeln, biefelben unter bem Berfprechen ber Beirath bon Saufe fortzuloden und fie bann in Chicago figen ju laffen, ift biefer= halb jest gefänglich eingezogen worden, und man wird berfuden, ihm ben Mad: chenfang zeitweilig zu legen.

* In seiner Wohnung, Nr. 340 La= Salle Abenue, ift geftern, im Alter bon 71 Jahren, George Sollenbed-Roget geftorben, ber hier viele Jahre lang als Sandler in Baugrunben eine febr hervorragenbe Rolle gefpielt hat. Roget war aus Philabelphia gebürtig und mit ber bortigen Millionarsfamilie Drerel berichwägert, beren Bermögens-Intereffen er in Chicago bertrat.

* MIS B. S. Friedmann, Nr. 6023 Bernon Abe., geftern berhaftet murbe, weil er eine kontrabirte Schulb nicht gu ber berabrebeten Beit bezahlt hatte, ließ er feinen Stalljungen in Begleitung eines Ronftablers feine beiben Renn= pferbe bon ber Rennbahn in Roben, Ind., holen. Raum hatten bie Roffe bie Staatsgrenge überichritten, als ber Beamte fie mit Befchlag belegte. Dar= aufhin wurde ber Gefangene aus ber Saft entlaffen.

* 3m Emergench=Hofpital fand heu= te bie 28 Jahre alte Gattin bes ber Cottage Grobe Abe.=Station gugetheil= ten Boligiften M. Duncan Aufnahme, nachbem fie gestern Abend in ihrer Bohnung, Rr. 141 17. Str. ben Berfuch gemacht hatte, burch Berfcluden einer Dofis Rarbolfaure fich bas Leben ju nehmen. Langwierige Rrantheit wird als bas Motiv gur That ange-

* Bunbestommiffar Foote hat ge= ftern bas Gefuch ber megitanischen Regierung um Muslieferung bes William 2. Calwell bewilligt, ber angeklagt ift, fich in ber City of Mexico an einem Ginbruchsbiebftahl betheiligt gu haben, burch nelchen Die Beneral Electric Co. um \$10,000 gefcabigt murbe. Calmell mar bor menigen Jahren Bribatfetretar eines ber Pringen aus bem haufe Banberbilt. Er gab biefe Stel= lung voll eblen Stolzes auf, weil ber Pring ihn nicht an einem Junggefellen= Diner theilnehmen ließ, bas er eines Tages auf Schloß Biltmore gab.

Zollfühner Raubanfall.

Ein Mufiter am lichten Cage por einer Revierwache überfallen.

Um lichten Tage und unter ben Augen ber in ber Harrison Str.=Bache beschäftigten Beamten versuchte heute ber berüchtigte Lawrence Dople ben Musiter A. S. Jones um feine Za= fcenuhr zu berauben, murbe jeboch ba= bei ertappt und bingfest gemacht. Donle fnüpfte an ber Ede Clart und

harrison Str. mit Jones ein Gespräch Jones ichöpfte Berbacht und fcritt auf die nabe Poltzeiftation zu. Donle folgte ihm und rebete vor ber Bache nochmals auf ihn ein. Der Beläftigte ftieß ihn von fich. Inspettor Hartnett fah dies von feinem Bureau aus und fandte einen Rriminalpoliziften aus. Diefer fah, wie ber Stragenrauber fein Opfer gegen einen Bahnwagen preßte, ber auf ben an ber Station borüberführenben Beleifen ftanb, und ihm bann ben Zeitmeffer au entreifen fuchte. Er trat bingu, überwältigte ibn und nahm ihn gefangen.

Jones ift ber Sauptmufiter bes Moody Institute.

Gräflicher Fahrftublunfall.

Ein Mann fpringt zu fpat ab und fturgt in den Schacht.

Ein jahes und grauenhaftes Enbe fand heute ber Schneiber Julius Red= jewsfi in einem Fahrstuhlschacht bes Sartford-Gebäubes. Er mar im 5. Stodwert bes Wolfenschabers beichaf= tigt. Seute fuhr er mit zwei anderen Berfonen nach biefer Etage binauf. Nachbem biefe abgeftiegen waren, fiel es ihm ein, baß auch er ben Aufzug verlaffen wollte. Noch ehe bas Schacht= gitter jugefallen war, fprang er ab. Er überichlug fich und fturgte unter bem Fahrstuhl hindurch topfüber in bie gah= nenbe Tiefe. Man fand feine ger= schmetterte Leiche auf bem Boben bes Schachtes. Der Berunglüdte mar 35 Jahre alt und wohnte Nr. 436 Couth= port Abenue.

Muthmaglich Ptomain-Bergiftung.

Die fämmtlichen Familienmitglieber bon Edwin P. Tilly liegen im Bohn= hause zu Late Bluff an Ptomain=Ber= giftung ichmer erfrantt barnieber. Der fie behandelnbe Urgt, Dr. Parmeter, fprach heute bie Soffnung aus, bie Batienten ausnahmslos wieberberftellen gu tonnen. Geftern Abend befürchtete er, bag biejenigen ber Erfrantten, melche bereits bas Bewußtfein berloren hatten, nicht mehr gu retten fein wurben: boch beute Bormittag hatte fich beren Buftanb bebeutenb gebeffert. Die muthmaflich an Btomain-Bergiftung Leibenben find: Ebwin B. Tilly, beffen Gattin, beren Töchter Lillie, 18 Jahre Rellie, im Alter bon 16 Jahren, und bie berheirathete altefte Tochter Emma, nebft ihrem Sjährigen Sohne Charles. Bum Mittageffen hatte Frau Tilly geftern unter Unberem auch Rannenfrüchte aufgetischt, nach beren Genuß fie Mule ertrantten. Es wirb nun bermuthet, bag fich in einer Ranne berborbene Früchte befanden, die bereits Ptomain angefest hatten.

Gefährlicher Beruf.

Der Bremfer Burt Gbern glitt heute, mahrend er feiner Thatigteit auf einem Güterzuge ber Santa Fe = Bahn nach= ging, unweit bes Bahnhofes an Barrifon Str., auf bem Dache eines ber Waggons aus und fturgte fo unglud= lich herab, bag er unter bie Raber ber nachfolgenben Baggons gerieth. Der Ropf und beibe Urme wurden bollftan= big bom Rorper bes Berungludten los= getrennt. Eberh mar 24 Jahre alt und Mr. 3852 Redgie Abe. wohnhaft.

Berden felbftftandig.

Die herren Mag Wahl und her= mann Sebberich, welche bisher im hiefigen "Bismard Sotel" thatig geme= fen find und fich bafelbft burch Gewandtheit im Umgang mit Menschen bem Bublitum angenehm gemacht haben, werben fich bemnächst felbft= ftanbig machen. Die Berren überneh= men die Leitung eines gotels, bas bie "Schlit Bremerh Co." in ber blübenben Borftadt Aurora eingerichtet hat.

In Soutt und Miche.

Infolge Ueberheigung brach heute früh in dem Reller bes haufes 2155 D. Monroe Str. Feuer aus. 3wei Schupleute faben Rauch aus bem Bebaube bringen und wedten die Bewohner, J. B. Broutman und 3. Frederid-fon fowie beren Familien. Die Leute eilten, fparlich befleibet, in bie talte Nacht hinaus, fanden jeboch bei Rach= barn Unterfunft. Das Gebaube murbe nabezu vollständig gerftort. Der Scha= ben beträgt annahernb \$1500.

* Die hiefige Ballbehörbe ift aus Remport Rems benachrichtigt worben, baß bie erfte Genbung ber Mafchinen, welche Dr. Dowie in feiner Spigen= fabrit bei Bautegan aufftellen will, bortfelbit aus England angetommen ift. Die Dafchinentheile finb in 85 Ballen berpadt, haben einen Berth bon \$25,000 und unterliegen einem Ginjuhrzoll von \$12,000.

Racht einen guten Fang.

Die Polizei in Englewood glaubt, die Derüber gahlreicher Raubanfälle im Met 3u haben.

In ber Englewood = Polizeiftation wurde heute Samuel Hartmann, bon Ro. 6624 Cherman Str., ben Saftlin= gen Charles Trast und Edward Bim= mermann gegenüber geftellt, welche ge= ftern Abend unter bem Berbacht einge= locht worden maren, unter bem fehr bringenben Berbacht, in ben Schuhla= ben No. 8261/2 Beft 63. Strafe ein= gebrochen zu fein und Alles, mas nicht niet= und nagelfest mar, babonge= fcbleppt zu haben. Sartmann ibentifi= girte bie beiben Raubgefellen aufs Be= timmteste als die Rerle, welche ihn am Mittwoch Abend in ber Nahe von feiner Wohnung überfallen und um \$10 Baargelb, wie auch um feinen golbenen Beitmeffer nebft Rette, im Berthe bon \$50 erleichtert haben. 211s bie beiben Befangenen faben, bag jedes weitere Leugnen bergeblich fein wurbe, geftan= ben fie ein, hartmann beraubt gu ha= ben: im bon ber Boligei alsbann borgenommenen hochnothpeinlichen Berhor gaben fie auch zu, ben Ginbruchsbieb= stahl in French's Schuhlaben berübt zu haben; an allen weiteren Diebereien, beren bie Boligei fie gieb, erflärten fie aber fculblos zu fein. Cowohl Trast. 19 Jahre alt und Nr.1018 B. 63.Str. wohnhaft, wie auch beffen Rumpan Edward Zimmermann, Nr. 6153 Car= penter Str. wohnhaft, haben bereits in ber Bridewell, wie in ber Befferungsanftalt zu Pontiac Straftermine augebracht.

Später geftanben fie auch ein, am 8.

November aus bem Laben bon Sam. Robinonfit Schuhe geflohlen zu haben. Mis bes Ginbruchsbiebftahls im Alubhaus bes "Calumet Beight Bun Club" berbachtig, bei welchem Jagb= gewehre und Schiegbebarf im Gefammt= werthe bon \$725 erbeutet wurden, find geftern B. Debrill und Orrin Balters, zwei weitere anrüchtige Charaftere, in ber Englewood-Station hinter Schloß und Riegel gebracht worben.

Anna Brhant wurde geftern unter ber Untlage, \$1=Scheine gefälscht und als \$5=Noten in Umlauf gebracht zu

haben, in Englewood verhaftet. Much bie Räuber, welche ben Land= ontel D. C. Brifer, aus Momence, 311., hier überfielen und um \$500 erleichter= ten, glaubt bie Polizei in Englewood mit bem heute Bormittag eingesammel= ten Trio Frant Bois, James Rocoe und Arthur Wells in ficherem Gewahr= fam zu haben.

Behring foon wieder da.

Guftab Behring, welcher borgibt, ein unehelicher Sohn bes berftorbenen Schlafwagenfabritanten und Millio= nars George M. Bullman gu fein, läßt wieder von sich horen. Er wurde heute wegen Ruhestörung auf Betreiben ber jetigen Bewohner seines baterlichen Palastes verhaftet. August Behring hatte geftern Abend in ber Fronthalle bes Bullman'ichen Familienwohnhau= fes, an 18. Str. und Prairie Abe., heftig Ginlaß begehrt. Als man ihm ben Butritt verweigerte, hat er fo lange ben Druder ber eleftrifchen Sausglode in Bewegung gesetht, bis burch beren schrilles Läuten bem Sausbermalter faft hören und Sehen berging. Frau Bullman befindet fich gur Zeit in Ca= lifornien: fie batte ben ibr unliebig= men Gaft beim beften Willen nicht em= pfangen tonnen. Die Berhandlung ber gegen Behring erhobenen Unklage wurde auf ben 20. November festge= fest. Er felbft murbe bis bahin un= ter \$200 Burgichaft geftellt, mit melcher fein Unwalt prompt für ihn ein= prang.

Rein Rriminalverfahren.

Silfsstaatsanwalt Sprogle hat er= flart, daß bas Beweismaterial, bas ihm in Berbinbung mit bem Todesfall bes Italieners Enrico Gentile vorge= legt wurde, nicht genüge, um die Ange= legenheit zweds Ginleitung eines Rriminalverfahrens ber Grandjury zu un= terbreiten. Gentile, ein halber Anabe noch, wurde am Samftag tobt im Erd= geschoß ber Wirthschaft Rr. 641 West Madison Str. aufgefunden, und zwar war der Tod durch Alfoholismus herbeigeführt worben. Gentiles Bater wollte ben Wirthschaftsbefiger, ber feinem Cohn Conaps bertauft hat, gur Rechenschaft ziehen, indeffen fagten Beugen aus, bag Gentile jeben Dorgen bes Defteren einer Schnapsflasche zuzusprechen pflegte, mahrenb er an bem Morgen bes Tages, an bem er tobt aufgefunden wurde, in ber fraglichen Wirthschaft nur zwei Schnäpfe genoß.

* In Evanfton wurde geftern eine frembe Frau verhaftet, welche bort burch ihr feltfames Benehmen bie Mufmerkfamteit ber Polizei auf fich gelenkt hatte. Seute ift es gelungen, Die offenbar geiftesgeftorte Gefangene gu ibentifigiren. Gie beißt Frau Augufte Bugba und wohnte Rr. 3725 Lincoln Str., wo fie ihre beiben fleinen Rinber bungernb und frierend gurudgelaffen

* Die Sausler & Lut Dredging & Dod Company von Gud-Chicago lakt gur Beit ein fcmimmenbes Trodenbod für bie Reparatur ber Bagger= unb Ramm=Maschinen errichten, bon benen fie eine gange Flotte befigt. Mittels bes Trodenbods wird irgend ein Fahrzeug, bas nicht mehr als 700 Tonnen wiegt, gehoben werben tonnen.

Rampf im Gerichtsfaal.

Unwalt Burres ohrfeigt im Marwell-Prozeff

Balb nach Eröffnung ber heutigen Berhandlung bes Maxwell-Mordprogeffes por Richter Smith, tam es gu einer aufregenden Szene, Die bon Un= walt Jojeph S. Burres, bem Bertheis biger von Marwell, herrorgerufen wur= de. Silfsstaatsonwalt Barnes hatte Marmell im Rreugberhör und im Berlauf besselben wurde auch ber Name bon Abraham Kerr erwähnt, einem Clert im Nachlaggericht, ber beschuldigt wird, Marmell geschäbigt ju haben. Burres ließ bie Unbeutung fallen, daß Kerr nur feines politischen Ginfluffes wegen noch nicht zur Rechenschaft gezogen worden fei, und Barnes quittirte bierfür mit einer Bemertung, welche Burres' Berufsehre in 3meifel ftellte. Burres murbe fo muthend, bag er bie Herrschaft über fich ganglich verlor, jum Schlag ausholte und Barnes eine flatschende Ohrfeige verfette. 3m Mugenblid bot ber Berichtsfaal eine Szene wilben Tumults. Der Detettibe Thra rell warf fich auf Burres und brudte ihn in feinen Stuhl nieber, Leutnant Imoslen von ber Stochnards-Bolizeis ftation hielt Barnes gurud, Die Beschworenen sprangen auf und riefen ben Gerichtsdienern gu, die Rampfen= ben zu trennen, Buschauer brangten fich unter wildem Rufen por, und ber Rich= ter hammerte auf fein Bult, um bie Rube wieder berguftellen. 2113 bies ei= nigermaßen gelungen war, orbnete Richter Smith an, Anwalt Burres jur Abtühlung zwei Stunden lang im Countngefangnig hinter Schloß und Riegel gu fegen, und ertfarte bie Berhandlung bis jum Ablauf ber Strafgeit für bertagt. Silfsftaatsanwalt Barnes erfuchte ben Richter jeboch, bes unliebfamen Borfalles wegen feine Berzögerung im Prozeg eintreten gu laffen, und ber Richter ordnete bann auch ben

Fortaana besfelben an. Silfs Staatsanwalt Barnes hielt bann eine fleine Unsprache an ben Ge= richtshof, in welcher er bie Soffnug ausfprach, baf bie Gefchworenen fich durch das rude Benehmen bon Anwalt Burres nicht gegen ben Klienten besfelben beeinfluffen laffen würden. Balb barauf murbe mit ber Beweisaufnahme abgeschloffen und bie beiderfeitigen Ur= aumente follen noch heute beendigt mer-

Mus der Stadthalle.

Das ftabtrathliche Romite für Bolizeiangelegenheiten hat heute befchlof= fen, die von Alberman Fowler einges reichte Ordinang empfehlend eingube= richten, welche es bem Bolizeichef per= bietet, in Butunft Poligiften auf Erfuchen gur Dienftleiftung in Frachthöfen, Hochbahnstationen, Bahnfreugungen, plagen abzutommanbiren, ausgenom= men, ber betr. Poligift erhalt bafür benfelben Tageslohn, ben er bon ber

Stadt begieht. Die Mitglieder bes Ausschuffes, melcher die neue Wardeintheilung entwarf, bie gu Gunften ber Unnahme besfelben find, behaupten, daß fie über neun Stimmen mehr berfügen, als es gur Unnahme ber Magregel im Stabtrath bedarf, nämlich 47 Stimmen. Die Be= fürworter ber neuen Warbeintheilung find ihrer Sache fo gewiß, daß fie bes haupten, die Neueintheilung fogar über ein Beto bes Mapors hintveg gur Ana-

nahme bringen gu fonnen Der Frau Fannie D'Graby ift's heute gelungen, ben Mapor breit au ichlagen. Diefer hatte neulich einen Stadtraths = Beschluß vetirt, laut bef= fen genannter Dame eine Entichabi= gung bon \$250 gezahlt werben follte, für Berbefferung, bie fie in einem ftäbtifchen Gebäube an ber 24. Strafe angebracht, bas man ihr als Süterin bon allerlei Rram bes Orbens ber "United Daughters of Erin" langere Beit toftenfrei gurBenugung überlaffen hatte, bas fie aber räumen mußte, weil bas fragliche Grunbftud gur Ginrich= tung eines öffentlichen Spielplages gebraucht wirb. Der Stadtrath hat bann bie \$250 nochmals bewilligt, und ber Manor wollte die Berfügung bon Neuem betiren. Frau D'Grady ift es nun gelungen, ihn bavon abzubringen, unter Berufung auf ihre Befanntichaft mit bem "Bater, felig" bes Manors.

Gnadige Strafe.

Bor Radi Jandis ftanden heute fechs Gutebel, angeflagt, an Shielbs Abe. und 54. Str. am 3. November ben Strafenbahn-Rondufteur John Reiby überfallen und beraubt ju haben. Ginem von ber Gefellichaft, Joseph Spebings geheißen, gelang es, fich berauszubeigen, die fünf Underen wurben bes "Unfugs" fculbig befunden und gu berhältnigmäßig unbedeutenben Gelbbugen berurtheilt. Der "Unfug" hatte barin beftanben, bag bie Bur-Schen dem Reiby seine Baarschaft und feine golbene Uhr abnahmen.

Das Better.

Bam Metter-Aureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächken 18 Stunden folgendes Wetter in Ausficht gekelt: Edicago und Umgegend: Geute und am Sanskag undestimmte Mitterung; vielleicht etwas Schneeges föder; Rindeskenverolur mädrend der Aach wende unter dem Gefriedunkt; feisdere Sidehend, Allinois: Undedinmutes Wetter deute Abend und worgen; vielleicht etwas Schneegesdoore oder leichter Receu; gegen Abend etwas wärzuer; Suskhwind.
Im Chicago kellte fich der Tumperaturund dan gestern Kenn die heute Mittag mie folgt: Nachde ildre 24 Grad; Kachts 12 Uhr 20 Grad; Notgend auch 2000 Grad; Mortgend auch 2000 Grad; Mo

welche bie Polizei anftellte, fanb man jeboch bie vergrabenen Anochen im

Verschenkt

H

E R S C H

Sichel's Madonna

Eine genaue Wiedergabe des berühmten Bemäldes in farben, 16x20 Zoll groß,

Weggegeben

===für 25===

American Family Seife Umschläge

Umerican family Seife ist frei von jeder Verfalschung und wird in reeller Weise hergestellt aus dem reinsten Rindertalg und Pflanzen-Delen.

Last Ench nicht durch bislige Nachahmungen länschen.

James S. Kirk & Company

Bramien-Departement, 52 State Str., gegenüber dem Mafonic Temple.

Der Bahn als Berrather.

Menn bie Berfonlichfeit einer bei einem Ungludsfall ober Berbrechen völlig berftummelten Leiche nicht festgestellt werben fann, bann bermag oft ein Bahnarat als fachberftanbiger Zeuge ben Schleier allein gu luften. Glangend hat fich bie Zahnheiltunde in biefer hinficht bei bem fo überaus ber= hangnigvollen Brand bes Parifer Mohlthätigfeitsbagars am 4. Dai 1897 bewährt, wobei 126 Menschen auf bie schredlichfte Weise ihr Leben ein= bugten. Die meiften waren formlos berbrannt, und ba es auch an Rleibern und Schmudfachen fehlte, mit beren Silfe bie Leichen hatten agnosgirt merben tonnen, fo nahm man feine Ruflucht au ben Rabnaraten, bie einige ber nicht mehr ertennbaren Opfer ber Ra= taftrophe in Behandlung gehabt hatten. Auf biefe Beife murbe unter ande= ren bie Ueberrefte ber Bergogin bon Mengon und ber Grafin bon Bille= neube ibentifigirt.

Bie wichtige Dienfte unter Umftan= ben bie Bahnheilfunde nach biefer in Rriminalfällen leiften tonn, bafür liefert Dr. Dstar Amoebo, Brofeffor an ber "Ccole Dbontotechnique" gu Paris in feinem junaft erfchienenen Buche "Die Bahnheilfunbe in ber gerichtlichen Mebigin" (überfest bon Dr. meb. Gottlieb Port, Berlag bon Arthur Felig, Leipzig) eine Reihe bon charafteriftifchen Beifpielen, bon benen wir hier bie bemerfenswertheften wiebergeben wollen.

Eine febr wichtige Rolle fpielte bie Bahnheilfunbe bei ber Entbedung bes Morbers Dr. Georg Partmans aus Bofton, eines befannten Bohlthaters ber Armen. Bum legten Male hatte man ben Dottor am Nachmittage feines Berichwindens im mediginifchen Rolleg ber Barbard Universität in Begleitung bes Dr. John Bebfter, ber als Brofef: for ber Chemie an ber genannten Unis berfitat wirtte, gefeben. Balb barauf

flüsterte man fich zu, bie Mauern ber Universität berbärgen ein Geheimniß, und in ber That fanben auch bie mit ber Untersuchung betrauten Beamten in einem Laboratorium bes Dr. Beb= fter gehörigen Gewölbe Theile eines menschlichen Rörpers, sowie Tafchen= tücher mit ben Initialen bes Dr. Bebfter. Beitere Nachforschungen führten ju ber Entbedung eines menschlichen Rumpfes in einer Theetifte. Muger= bem fanb man in einem Dfen menfch= liche Anochenftude bor. Rein Theil wurde boppelt gefunden, und baraus ließ sich feststellen, daß die aufgefunde= nen Theile alle einem und bemfelben menschlichen Rorper angehörten und nicht zweien ober mehreren. Es tonnte jedoch nicht mit Sicherheit bewiesen werben, baß es biejenigen Dr. Partmans feien, um fo weniger, ba ber Ropf, bie Arme, bie beiben Juge und bas Bein bom Anie ab fehlten und ber Fund in einem medizinischen Rolleg gemacht war, wo Seftionen zum Zwede anatomifchr und anberer Studien taglich bortommen.

In ber Ufche bes Ofens fanben fich etwa 174 Gran Golb und ein menich= licher Bahn, ber eine Sohlung hatte und anscheinend gefüllt gemefen mar; ferner brei Bahnfleifchgabne mit ben Crampons, aber ohne bie Goldplatte, an wel= che biefe gelöthet waren, und eine grohe Angahl von Anochenreften, bie einem Schabel angehörten. Ginige Bruchftude bom Unterfiefer waren befonbers beutlich zu erfennen. - Gin Bahnargt, Dr. Reep, ber in ber Familie bes Dr. Bartman eine lange Reihe bon Jahren feinen Beruf ausgeübt hatte, untersuchte bie Mineralgahne und ertannte fie als por brei Jahren bon ihm angefertigt. Die im Dfen borgefundenen Unterfie-

fen werbe. hof über ben bes Morbes an Dr. Bartmann angeflagten Dr. Bebfter bas Schulbig ausgesprochen hatte,, geftanb

biefer fein Berbrechen offen ein. ein berühmter Prozeg ftatt. Gin Fraulein Menetret wurde bon ihrer alten Magb ermorbet und verbrannt, worauf bieje bie Anochen in bem Garten bes Sutes Billemomble begrub. Rach biefem geheimnifbollen Berichwinden ber herrin bes haufes gab bie Alte an, ihre Gebieterin habe fich in ein Rlofter gu: ferftude wurden gufammengefügt, mo- rudgezogen. Bei Rachforfdungen,

CASTORIA Für Sänglage und Kinder.

überdies ware beffen Riefer fo eigenar= tig gestaltet, bag man einen abnlichen auf ber gangen Welt nicht mehr antref-Der Mffiftent Dr. Reeps beftätigte feine Angaben, und bon gwei anberen Bahnargten Boftons außerte ber eine bei jener Belegenheit, an jebem Bebig befänden fich gang charafteristische Merkmale, an benen ber Bahnargt feine eigene Arbeit ebenfo gut wieberer= fenne, wie ein Bilbhauer eine bon ihm gefertigte Statue ober ein Raufmann feine Sanbichrift wieberertenne. Und ber andere fprach fich gang in bemfelben Sinne aus. - Rachbem ber Gerichts-

bei fich herausstellte, bag fie genau gu

bem bon Dr. Reep gemachten Mobell

paßten, bas biefer behufs Anfertigung

ber fünftlichen Bahne bom Riefer bes

Dr. Bartman genommen hatte. Der

Riefer hatte eine fehr auffallenbe Ge=

ftalt, und feine Uebereinstimmung mit

bem Mobell mar fo in die Augen fprin=

gent, bag man es unzweifelhaft mit

bem Riefer bes Dr. Partman gu thun

hatte. Dr. Reep behauptete noch, wenn

er baffelbe fünftliche Bebig irgenbmo,

felbft jenfeits bes Dzeans zu Geficht be-

tame, fo tonne er befchworen, bag es

bas für herrn Partman gefertigte fei,

3m Sabre 1885 fanb in Franfreich

Barten; fie maren fcmarg und ber= tohlt. Der Untersuchungerichter tam nun auf ben gludlichen Gebanten,, bie Riefer und bie Bahnrefte untersuchen gu laffen, und zwar burch ben Rachfol= ger bes Bahnarzies ber Fraulein Denetret behandelt hatte. Jener, ein Dr. Golbenftein, fanb in ben Gefchaftsbus chern feines Borgangers folgende Do= tig: "Fraulein Menetret, eine Golbfüllung bes fechsjährigen unteren rechten Molaren, eine Zementfüllung bes zwei= ten Molaren berfelben Geite." Der Richter übergab nun bie Riefer und bie Bahnrefte an Dr. Golbenftein, ber bie Theile gufammenfegte und ben Bahn mit ber Golbfüllung, fo= wie ben mit ber Zementfüllung auf-Bie bie Bahne eines Morbers an ihm gum Berrather werben fonnen, ba-

für finben wir folgendes padende Bei= fpiel in bem Buche Amoëdos. Gin Petersburger Bantier war in feinem Bribatzimmer ermorbet worben. In ber Rabe feiner Leiche fand man eine gerbrochene Meerschaumzigarrenspige, beren Bernfteinmundflud jeboch unber= fehrt war. Man hatte zuerst vermuthet, daß fie bem Bantier felbft gehörte, umfomehr, ba fie ben Reft einer feinen Bigarre enthielt. Der Untersuchungs= richter ftellte nun feft, bag ber Bern= ftein amei beutliche Ginterbungen aufwies, bie burch bie Bahne bes Rauchers hervorgebracht maren. Die eine war tiefer als bie anbere. Die Bahne bes Ermorbeten paßten in biefe Ginterbungen nicht binein. Die Zigarrenfpige, welche mabricheinlich im Ringen gerbrochen wurde, gehörte alfo augen= icheinlich bem Morber.

3m Laufe ber Untersuchung wurde auch ein Better bes Banfiers bernom= men, ber biefen am Tage bes Berbrechens besucht hatte, und zwar, wie man bisher angenommen hatte, nur eine halbe Stunde bor bem Morbe. 2113 biefer feine Musfagen machte, bemertte ber Richter, bag beffen linter Schneibe= gahn fürzer war als ber rechte, und er ersuchte ihn beshalb, die Zigarrenspige in ben Mund zu nehmen. Der Beuge erbleichte und weigerte fich entschieben, bies zu thun; ber Richter orbnete feine Berhaftung an und zwang ihn bazu bie Bahne paßten genau in Die Berties fung bes Bernfteins.

Sarland Defen und Rochöfen erbielten erften Breis Barifer Beltausftellung

Falfd berftanden.

Gin Geschichtden bon einem bumm= fclauen Referviften wird aus Murillac im frangofifchen Departement Cantal (Mubergne) berichtet. In ber Mühle gu Apahon erfchienen fürglich gwei Genbarmen, um bon bem Befiger Musfunft über ben Berbleib feines langjährigen Mühlenknappen Louis Coubehron zu erlangen. "Den haben Gie nicht weit zu fuchen," war bie Entgeg= nung bes Müllers, "ber ift augenblid lich mit bem Gieben bes Deffles befchaftigt. Rann ich erfahren, mas Gie mit bem Manne gu berhanbeln haben?" "Die Militarbehörde läßt ihn wegen Fahnenflucht berfolgen," lautete ber furg angebunbene Befcheib, "benn bon ben 23 Tagen, für bie er nach Murillac jur Uebung einberufen mar, hat er nur abgemacht und ift bann fpurlos berichwunden." "Mir hat er boch er= Mart, er fei nach Saufe gefchidt mor ben," brummte ber Muller in ben Bart, als er fich aufmachte, ben "Defer= teur" herbeizuschaffen. Bon ben bei ben Brigabiers gur Rebe geftellt, blieb Louis Coubenron auch jest hartnädig bei feiner Behauptung, ihm fei in ber Garnifon bebeutet worden, er foll maden, bag er forttomme. Den fortmahrend feine Unfdulb betheuernben Mus reifer in ihrer Mitte, langten bie Brigabiers am Abende zu Aurillac in ihrer Raferne an, wo fich gur allgemeinen Erheiterung bas Ratofel auf folgenbe Beife löfte: In ber Inftruttionsftunbe hatte ber Offizier du jour, als er über bie unglaubliche Beschränttheit bes Refervemannes außer Faffung gerieth, biefem ärgerlich zugerufen: "Scher' Gr fich nach Saufe, wenn Er boch nichts begreifen tann!" Der biefen Befehl wörtlich nehmenbe Coubepron - batte nicht feine Mannschaftsftube, fonbern die heimathliche Mühle unter "nach Saufe" berfianden und war mit flugs geschnürtem Bunbel ohne Aufenthalt nach Apahon in feine Muhle gurudge=

ALWART BROS., Stadt-Office: Jimmer 402, 215 Dearbornftr. Telephon: Harrifon 1980.
Parb-Office: 278 Danton Gtrafte; Telephon.
Rord 98. Vincoln Abe. und herndon Etrafte.
Telephon, & B. 185

Invigorator Egtratt von Maly und Sopfen.

propagate Gottfried Brewing Co. Tel.: SOUTH 429.

Sur die jehige Sahresjeft empfehlen wir un: fer reichhaltiges Lager von guten Roth: weinen, barunter ben berühmten, von ben besten Merzten fo fehr empfohlenen BLACK ROSE. welcher in der 1893 Columbia Beltausftellung ben erften Breis erhielt. Außerdem enthält unfer Lager die vorzüglichften importirten und hiengen Beine sowie alle Sorten Bhis-ties und Litore zu ben niedrigften Preijen. Kirchhoff & Neubarth Co.,

Deutide Bebammenichule Grundliche Borbereitung jum Ctaatocgamen. Mumelbungen bei



Selve Winter-Anzüge und Ueberzieher für Männer!



Speziell für Samstag!

Wir offeriren die größten Werthe zu \$9.75, die je geboten wurden in den neuesten Männer - Amügen und Alebergiehern!

Diese Ungüge find aus den allerpopulärsten Suitings gemacht, als wie : Blaue Serges, schwarze Clay und fancy Streifen und niedliche, farrirte Worsteds in allen gewünschten facons.—Die Uebergieher find aus englischen Coverts, Briff friezes, Dicunas und Kerfers gemacht, in Sobfarbe, Orford, Braun, Blan und Schwarz; mit fancy Plaid-Worfted oder Triple-Warp Italian Cloth Sutterstoffen.

Jedes Kleidungsstud durchaus bei Band geschneidert, positiv mindestens fünfzehn Dollars werth - wit offeriren diefelben

für diesen Samstag zu dem speziellen Preis

nicht über: troffen

Finanzielles.

geeignet für bie Erfparniffe fleiner Leute, für Rapitaliften, für Bittmen-und Baifen-Gelber.

Deutsche Reichs: Bonds

bringen gweimal fo viel Binfen wie U. S. Cobernment-Bonds, find unbedingt gut und empfehlenswerth. Die "Reiv Port Life Insurance Co." hat über Fünf Dillionen Dollars in beutschen Bonds angelegt. Genat Austunft und Preife auf Berlangen.

U. S. Government, Deutfde, Schwedifche und Megitanifche Bonds unfere Spezialitat. An- und Berfauf aller guten Bonds. Frembes Gelb, Wechfel auf Euro-

pa, Poftanweisungen und Rredit. briefe für alle Theile ber Welt. Man ichreibe uns beutich ober englisch. Otis, Wilcox & Co.

H. Wollenberger, Mgr. Bonb-Dept. Bant: Beichaft, The Temple, 186 LASALLE STR.

Foreman Bros. Banking Co.

Suboft-Ede La Salle und Mabifon Str.

Rapital . . \$500,000 ueberidus . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN. Briffhent. GEORGE N. NEISE, Raifirer, Allgemeines Bant : Gefdaft.

Routo mit Firmen und Brivatperfonen erwünfat.

Geld auf Grundeigenthum

ju verleihen. mittam Geld

auf Grundeigenthum ju berleiben ju fehr gunftigen Bedingungen. ${f WM.F.LUBEKE}$ 172 Bajhington Etr., Gar 5th Ave.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Spotheten

Reine Kommission. H. o. Stone & co., Unleifen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundelgenthum. 4 Relen 6. 681. 65

gu verfaufen.

84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und tonjularifd, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Bor. fduf ertheilt, wenn gewünicht, menbet End bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse.

Schiffstarten

Deutichland, Defterreid, Comeis, fowie Cape Zown und Johannesburg in Endutfrita. Beldfendungen durch Deutsche Reichspoft. Vollmachten

Erbschaften eingezogen. - Borjaus, wenn gewünscht. Dentsches Confular- und Rechtsbureau. 185 CLARK STR. Office-Stunden bil 6 Uhr Abends. Sonntags 9 bil 12 Uhr Borm. 25ofte

Notiz

für Leute, bie ihr Gelb ficher anlegen wollen und gwar beffer wie erfte Mortgage ober in Baubereinen etc., tauft

Deulsche Reichs-Schuldscheine, 4., 3}. und 3.proj.

Goldwährung, unter Garantie bes Deutschen Reiches. Bu haben in Studen bon Dit. 200, 500, 1000, 5000 etc. Bebergeit unt ohne prompt erhaltlich. Rabere Mustunft mund.

lich ober fcriftlich. S. LOWITZ,

185 S. Clark Str., nahe Ronroe.

Freies Auskunfts-Bureau. foftenfrei tolleftirt; Rechtsfachen allen 92 Sasafte Str., Bimmer 41. 4mg'

empfiehlt ihre nur aus bestem Material hergestellten Matraken und Conches. Diesen Monat außerordentliche Bargains in Gijernen Betten von

\$1.48 bis \$19.75

Gifenbahn-Bahrplane.

Burlington: Pine.

Chicage. Burlington: und Cuiach-Ciendon. Tel.
No. 3831 Main. Chiafmagen und Tidets in 211
Cheef Sir., und kinon-Bahmad Canal und Koms.
Alles Singe Roberts Charles Singe Roberts Charles Chiana. Greater und In Salle.
Litama. Roberts Litama
Litama. Undeine. Hood Jeland 11.30 B
Litama. Undeine. Hood Jeland 11.30 B
Litama. Undeine. Hood Jeland 11.30 B
Linder.
Litama und Schieft.
Litama und Greater
Litama und Greater
Litama Calleria.
Litama und Greater
Litama Calleria.
Litama Burlington-Binie.

Spejad Dringfteld Tahinght
Et Jonis Springfteld Tahinght
Epejad 11.29 3 8.70 H
Carrol Lecchus, Sch. Sonis verfal 18.75 3 17.00 H
Membris, Ker Cricers Pofiziag 2.50 B
Membris, Ker Cricers Pofiziag 2.50 B
Membris, Company 2. Rentafee & Cilman 4.00 R 10.00 B

Soft a (1800. 5.16 R 10.00 B

Dub qu. Softy B. Lieurfells 5.15 R 10.00 B

Lin-de, Levier. G a Kranakka. 11.16 U 7.00 B
Roctiord Dahugue & Croy City. 11.15 U 7.00 B
Roctiord Daffagierzag. 2.00 R 10.00 B

Dubague. 11. arbge und thie. 110.00 B 7.00 B

Roctiord A Dubuque 1 10.00 B 7.00 B

Tagilla 184916 ausgenommen Countage.

Gifenbahn-Fahrplene.

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Etl. Central 721, Catlen Abe. und Weell3-Strafe Station.

wienes, Omaha. Tenver. i DesWoines, G. Bluffs, Omaha Gatt Lafe. San Francisco, Los Angeles, Bortland... Denver Omaha, Siour Cith... Def Moines
Wafon City, Hairmont. Clear
Lofe, Harfersburg, Traer.
Korthern Jewa und Lafond
Dipon. Chefting, E. Rapubd.
Blad Hills und Deadwood.
Blanth Limited.
Handbolle. Maddlon.
Sen Cliffe.
Bandsville. Maddlon.
Sen Cliffe.
Brinnan. La Croffe, Madilon.
Kond Cliffe.
Brinnan. La Croffe.
Brinnan. Complexity
Lifety, Recent.
Brinnelofa
London.
Brinnelo

Fronwood u. Mhinelander. (Chrojb, G.Bag. Menominee Marguette u. g. Superior.)
Green Bay, Florence Hurleh. Teen Bay, islorence gurten. 10:30 Am. 7:30 2m.
Dabenport. Rod Jkland—Uhl. 10 Bm. i 12:35 Am.
10:30 Am. Dabenport—Uhl. i 30 ländm. Brodisch und Hreevort — Abfahrt. i 7:25 Am. Setäm. 10:10 Am. i 14:45 Am. Setä Sm. i 11:10 Am. i 14:45 Am. Setä Mm. i 11:40 Am. Kodlord — Chi., "8 Bm. i 9 Bm. i 2:02 Am. i 3:30 Andmittagk.
Beloit und Janesbille — Uhl. i 3 Am. i 3:40 Am. i 3:30 Am. i 4:45 Am. i 4:45 Am. i 10:30 Am.

unt, reiw nu., reis um. 75:05 Km.; 76:30 Km.
Janebille. Ib., feid Um., 70 km., 10 km., 10:13 Km.
Milmaufee. Abf., f3 Bm., §4 Um., f7 Um., 79 cm.,
f11:30 Um., f2 Mm., 73 Hm., 75 Hm., 75 Mm., 70:30
Rachmittags.
* Täglich; f ausg. Countags; § Countags; d Camistags; § ausg. Wontags; caisg. Cauflags; a taglich
bis Menominee; k täglich dis Green Bay.

Beft Chore Gifenbahn. Dier limited Schnestlüge täglich awrichen Chicogo Et Louis nach Rem Dorf und Wolfon, bis Albachte Cifenbahn und Rechel-Nater-Vohn unt teleganten Exmun Buffet-Schaftvogen durch, obne Wagenwechtel. Büge geben ab von Chicago wie folgt:

Abge geben ab von Chicago wie folgt:

Abfahrt 12.02 Wigs. Ankunft in New York 3.30 Nachun.

Bia Baba fa.

Bhahrt 12.02 Migs. Anfanft in New York 3.30 Macha.

Bhahrt 11:00 Abds.

Bia Ridel Bia Bia Baba fa.

Bofton 10:20 Borna.

Bia Ridel Bia Bia Sid Nachan.

Bofton 10:20 Borna.

Bia Ridel Bia Sid Sid Nachan.

Bofton 10:20 Borna.

Bia bai h.

Bia Babai h.

Bofton 5:50 Abda.

Bofton 5:50 Abda.

Bofton 5:50 Abda.

Bofton 10:20 Borna.

Bo

Chicago & Miton- Union Baffenger Etation, Canal Strate, awifchen Mabifon und Moams Etr. Tidet: Difice, lul Moams Str. Tel. Gent'i. 1767.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 292 Glart Gir. und 1. Rlaffe Dotels, Andianapolis u. Cinrinnah .. * 2:45 B. Indicanapolis I. Cincinnati. 143 5. 1200

rafagette und Louisbille. 8.30 2. 5.35 5.

ndianapolis I. Cincinnati. 1830 B. 5.35 5.

ndianapolis I. Cincinnati. 1145 B. 4849

indianapolis I. Cincinnati. 1145 B. 4849

indianapolis I. Cincinnati. 320 R. 1033

rafagette und Louisbille. 8.30 R. 7.23

Indianapolis II. Cincinnati. 8.30 R. 7.23

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Lonis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Glart Str., an bei ontbahnichleife. Alle Buge tagito. Abf. Ant.

Stabt-Tidet-Office, 111 Abams Sir. und Aubitorium Anner. Telephon Central 2057. 212 C. Clarf. Andetorine Soiel and Searborn-Station, Bolls Searborn. Starion Bolls. Searborn. Elarion Bolel. - 17. Br. B. Rew Jork & Bollon S. 0.0 H. S. 0.20

Jamestown nob Englado (* 5-20 st. Schoftler dynamical and Eccomobation, 4.10 R. 11,60 R. 12 Schoftler (* 1,60 R. 12 Schoftler (* 1,60 R. 12 Schoftler (* 1,60 R. 13 Schoftler Baltimore & Ohio. Dahnhof: Grand Zeitral Bossagier-Station: Ticket Office: 244 Start Str. und Ambitorium. Aeine extra Pahrpreife verlangt auf Limited Jügen. Jüze täglich. Lokal-Erpref. 7.20 B 5.15 P

Lofal-Erpret Bafhington Beiti-

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Giner der größten Saden Chicagos.

Mäntel - Verkanf

Samstag.

Unjere Auswahl von Alei= bern und Mänteln ift positiv fünf Mal so groß als irgend anderswo.





\$10 feine Kerfen : Ueberzieher für Man: 7.50 ner. alle Schattirungen — Uhr ober 7.50 Qut frei, für \$10 ertra feine gangwollene Caffimere: 7.50 Unguge für Manner - Sut ober Ubr 7.50

\$10 ichwere Clay Worfted : Angüge für 7.50 männer — hut oder Uhr frei, für

\$10 beste gangwollene Beaver-lebergieher 7.50 für Männer — Sut oder Uhr frei — für

Blie neueste burchaus wollene ichottische 7.50 fret - für 10 feine Briff Friege Ulfters für



\$5.00 Gangwoll. Ansben, in betten Eaffirmeres u. ausgezeichn. Ebeviots, ber bauerhaftefte Aniehofen. Ansberg bie 14 3chre \$5.00 lifters und Ite:

55.00 llifters und lles anden, in einem endlofen Affortment bon neuen Wolfenstenforf zu der gefütert und tadellos bastenster, Alter 8 bis 12 Jahre. Tresst Gure Auswahl 200 (Mannell 200) 7.50 Ausmahl v. 300 feinen ganzwoll. Anzigen, bestehend aus besten Cheivlöts, feinen Morssteds, ausgez. Casimeres, in netten Cheds, einfach-u. boppelknöpfige Röde.
Ulter von

7.50 Uebergieber für junge Manner, ungelabr eine Beine Rerfens, Beabers und Bicunas, in all ben Stambarb Farben, bestes Butter, Alter 14 bis 20 Jahre. Dies ift 5.00ein fpegieller Bargain

Worfteb Bofen und Jean Sofen für Manner - un-gefahr 150 Baar Borfteb Mannerhofen in größe-ren Rummern - 125 Baar gan hofen für Man-net in Heineren Gröben, werth 75c, 35c um bamit gu raumen



\$S Nadets Damen und Mäbden, aus ganzwollenem Lerfet, ieinem ganzwollenem Melton und feidenem Errfet, beinem ganzwollenem Melton und feidenem Gurls. Benefe, alle nach alleeneuchter Facon und Node gewocht, mit dem hoben Koll-Stuemfregen, große Kapeis, einige haben die Röhe biede wie Cammet, Jadels und Aremel gesüttert mit inwortretem Futterftoff, Siegels

Preis \$8.00

\$13 Damen Jadets nur \$7.95 - Damen Jadets, 133 Damen Jadets nur \$7.395 — Tamen Jadets, auß dem allerbeiten imbortiten Kerich und Covert Luch, alle gemacht in forrester Mode diejer Saison, mit Rod oder bobem Kragen, neue Hacon Kodsoder glodenstömtige Accumel, nue Bog Front, mit guten Persmutterfnöbsen, gefüttert mit bestem Sastin oder Seciede. alle Farben und ichmary, Stegel & Bros.

813 Bluich - Capes nur \$7.79 — Copes für Da-nen, bon feinem importirtem Seidenpfuich und feinen, ganjvollenem Reried, fammtlich in ber neuen Facon ber gegenwartigen Salon gemach, neuen Facon der gegenwärtigen Salon gemacht, nit hobem Siurm : Aragen, Capes ganz mit Seisenbraid besetzt und mit seinem Marber und Thiber. Belz sanitt, sammtlich mit seinem importirtem Kutter gefüttert, alle neuen Farden in Tuchscapes, alle Längen und sehr voller Welter. Siegel & Bros' Preis

\$13.00 Fz. 3.00 für Kinder nur OSO — Zadets für Kinder, von gutem ganzwollenem Melton gemacht, mit Matrofen: Kragen in der neuen Mode, einige mit dem neuen Etume-Kragen, fämmtlig reich mit Pradd beiest, doppetindplig, finished Adhle, in blithefen Schafteringen dom Koth, Plau und fancd Michangen, F. Siegel & Pros's Arcis \$2, unser

Motig. - unfer Bleider. Dept. offen bis Mittag.



Giner ber größten Jaden Chicagos.

Lotalbericht.

Transvaal - Belden auf der Beimfahrt.

Das Chicagoer Hospitalcorps wird heute in Mew York festlich empfangen. Mit bem Llondbampfer "Trave" langten geftern 40 bon ben 54 Dit= gliebern bes Chicagoer Sofpitalcorps in New York an, welches im bergange= nen Frühjahr auszog, um auf Seiten ber Boeren Bermunbete gu pflegen. 218 es im Lager ber Boeren zu Pretoria fich herausftellte, bag biefelben für Rranfenpfleger nicht fo bringenbe Bermen= bung hatten, wie für tampfesmuthige Solbaten, ba stellten fich fämmtliche Mitglieber bes Korps, mit Augnahme bon nur 3meien, bem Befehlshaber ber Garnifon bon Pretoria als Rampfer für die Boeren-Sache gur Berfügung. Sie wurden ber irifch-ameritanischen Brigade, unterRommando bonCol.John Fillmore Blate, eingereiht und ftanben in ben Gefechten bei Tolucha und Dalmantha im heftigften Rugelregen. Gb= ward S. hagan und Michael C. D'= hara aus Chicago, wie auch Ern't Qu= ther aus New York, ftarben bafelbft ben Selbentob. Unbere, wie Richard J. Cahill, aus Chicago, John Rilen, Bofton, Dr. A. F. Conron, Chicago, ferner Richard Morriffen, Sugh B. Rhan, Denis Folen und Daniel Mc-Sugh, alle aus Chicago, murben ber= mundet und find fpater im Sofpital gu Pretoria ju Gefangenen gemacht worben. Bis auf Richard 3. Cahill, ber fich als britifcher Befangener noch auf ber Infel Cenlon (Oftindien) befinbet, und John Rilen, welcher auf

Die Burudtehrenben wurben geftern im New Yorker Safen von einer Dele= gation bortiger Burger herglich be= Heute Nachmittag, nachbem bie Landung ber Mitglieber bes Rorps erfolgt fein wirb, follen biefelben im festlichen Buge nach bem Banberbilt= Sotel geleitet merben. Dafelbft wird heute Abend zu Ehren biefer Belben aus bem Boerenfriege ein Bantett ftatt=

St. Belena in ber Gefangenichaft weilt,

haben bie Borgenannten jeboch fpater

ihre Flucht gu bewertstelligen bermocht.

Mur Giner aus ben Reihen bes Sofpi=

talforps, Dr. Rog D. Long aus Chi=

cago, hat sich in Natal ansässig gemacht;

herr Long foll gur Zeit ba unten ein

einträgliches Apothetergeschäft betrei=

Muf einen bon ben biefigen Uniteb Brifh Societies erlaffenen Aufruf bin wurden Unfangs Januar b. 3. Sammlungen gur Musruftung eines Hofpitalkorps für den Boerenkrieg ver= anftaltet. In turger Zeit maren \$15,= 000 zusammen; babon wurben \$12,000 für bie Organifirung bes Rorps und bie Reife feiner Mitglieber nach bem Transbaal aufgebraucht. Die Reft= fumme wurbe ben waderen Rriegern jur Berfügung geftellt, als bas Rorps feine Beimreife antrat. Den 39 Mit= gliebern beffelben, bie im Februar biefes Jahres aus Chicago aufbrachen, fcoloffen fich in Bofton und New Yort noch weitere 15 Freiwillige an. Rapt. Batrid 3. D'Conner, früher gur Bunbesarmee gehörig und zulett bem Of= fiziersftabe bes 7. Illinoifer Freiwil= ligenregiments als Mitglied guge= hörend, ift Rommanbeur, SughB. Rhan, bon ben hiefigen "Clan=na=Bael= Guarbs", ift Quartiermeifter bes Rorps.

Des Guten aupiel. In bem Scheibungsprozeg, welchen Frau Browere gegen ihren Gatten, Lewis G. Browere, angeftrengt hat, und ber bor Richter Chetlain berhanbelt wirb, betraten gestern zwei Schwiegermütter und zwei Schwieger= bater ben Zeugenftanb. Natürlich miberfprachen fich beren Musfagen birett, ba jedes Elternpaar bie Partei feines Rindes ergriff. Frau Browere be= foulbigt ihren Mann, fie bes Defteren thatlich mighanbelt zu haben, und halt bafur, bag in bier Jahren bie De= Frau William S. Bopren, Die Schwiegermutter bes alfo Befculbigten, ftellte ihm bas Beugniß eines brutalen, gewaltthätigen Menfchen aus. Rach ben Musfagen bon Frau R. M. Browere, feiner Mutter, ift er bagegen bas reine Lamm, mahrend ihre Schwieger= tochter, wie bie Beugin erflärte, eine folche B'wiberwurg'n ift, bag es ein Beiliger an ihrer Geite nicht wurbe aushalten fonnen. Nachbem bie refp. Bater fich in gleichem Tone über ihren Schwiegersohn, refp. ihre Schwieger= tochter, ausgesprochen, waren bie Beschworenen genau fo flug, wie borber, ba sich Ausfage und Ausfage gegens

überftanben. Bühnentoll.

Die 15jährige Marh Irwin, beren Eltern Nr. 271 57. Str. wohnen und bie bisher bie Sochfcule von Sibe Bart befucht hat, mar bom Bubnenfieber erfant worben. Gie wollte mit aller Gewalt "zum Theater" geben und brannte gu biefem 3wede bon Saufe burch. Die Polizei fand bas Mabchen biefer Tage in einem Runftinftitute zweifel= hafter Urt an Late Abenue, nahe 57. Strafe, auf. Rabi Quinn, bem bas Madchen geftern borgeführt murbe, hat basfelbe bis auf Beiteres in bie Ror= rettionsanftalt ju Evanfton gefchidt.

Sind affe geworden.

Wafferamtsborfteber Rourfe hat bie betrübliche, aber feineswegs überra-Schenbe Entbedung gemacht, baß bie beiben Beugen abhanben getommen find, beren Musfagen unumganglich nöthig waren, um bie wegen Baffer= biebstahls in Unflagezustand verfesten Beamten ber Continental Bading Co. ber Schuld zu überführen.

* Bor Rriminalrichterholdom murbe heute ein gewiffer William Connors schuldig befunden, ben Cornelius Driscoll an ber Ede bon 43. Str. und Lowe Abe. überfallen und beraubt gu haben. Das Strafurtheil lautet auf Buchthaushaft von unbestimmter Dauer.

Dringende Walle bon Roth.

Das falte Wetter treibt Obdachlofe in die Polizeiftationen.

In ber bergangenen Racht fanben hunberte bon angeblich Enterbien in ben Polizeiftationen Schut gegen bie Ralte. - Billiam Dafon, ein 3im= mermaler und Unftreicher aus Chracufe, n. D., wurde in ber Rahe ber harrifon Str.=Station bon ber Boli= gei aufgelefen: ber Mann war mahrend ber letten beiden Tage, ohne einen to= then heller im Befige gu haben, hun= gernd und frierend burch bie Stragen ber ihm fremben Grofftabt gewandert, in beren Mauern er erft am letten

Montag angelangt ift. Mit großer Bereitwilligfeit murben bon ber Boligei ber Grand Croffing= Revierwache Nahrungsmittel und Beig= material ber in Grand Croffing wohn= haften Familie Edward Bains ge= währt. Der Mann ift trantlich und feit Monaten ohne Arbeit. Die fcmach= liche Frau übernahm schwere Schrupp= und Wascharbeit außer bem Saufe, bis fie unter ber Laft allgu eifriger Bechaftigteit gufammenbrach. Gin 12 Jahre alter Anabe, beffen jungere Schwester und ein 8 Monate altes Baby waren geftern Abend nahe am Berhungern und Erfrieren. Rachbarn, welche die Familie icon Monate binburch bon bem Wenigen unterftügten, bas fie felber befigen, machten die Poli= zei auf bas entfetliche Glenb aufmertfam, bas in bem einen großen ungebeigten Zimmer berricht, in welchem Die Familie wohnt. Das nothwendigfte gur Linberung ihrer traurigen Lage murbe ben Mermften eiligft bon ber Boligei herbeigeschafft; alsbann murbe ber Counthagent ersucht, fich ber Be= fümmerten anzunehmen. - Aehnliche Falle von bitterer Roth, in welcher fich Familien befinden, wurden auch bon

onberen Boligeiftationen aus gemelbet. Um Unterftühung für feine nothlei= benben Eltern und Geschwifter fuchte gestern auf ber Revierwache in Grand Croffing ber 12jährige Edward Bean nach. Angestellte Erhebungen ergaben, bag bie Familie fich wirklich in großer Roth befindet. Die erbetene Silfe ift ihr zutheil geworden.

Werthlofe Sandidriften.

Der Druder Gilas B. Frant ift auf Beranlaffung feines Rollegen Charles 3. Burroughs unter ber Antlage bes Betrugs verhaftet worden, und in ber= felben Berbindung ift bon Burroughs eine auf Berichwörung lautenbe Unflage gegen ben Unmalt Ellworth F. Smith erhoben worben. Burroughs gibt an, Frant hatte ihn beranlakt. für \$600 einen Antheil an ber Drucke= rei gu faufen, welche berfelbe im 15. Stodwert bes Manhattan=Bebaubes betreibt. Balb barauf hatte Frant fich erboten, ben Untheil gurudgutaufen, was Burroughs auch fehr recht war, obicon er \$50 meniger empfangen follte, als er gezahlt. Un Bahlungs= statt händigte Frant nun dem Burroughs zwei Schuldscheine ein, welche ber Unwalt Smith indoffirt hatte. Burroughs hat feither entbedt, bag bie Schulbicheine werthlos find, meil Frant nichts fein Gigen nennt, und Smith fich erft bor Rurgem im Bunbesgericht für gahlungsunfähig erflärt

3m Gunfet-Rlub.

3m "Gunfet = Rlub" murbe geftern Abend, unter bem Borfit bes Paftors Makinger bon ber Campbell Bart Bresbnter-Gemeinbe, über bie Butunft ber bemofratischen Bartei bebattirt. Die Sauptrebner maren Rapt. 2m. B. Blad, Nachlaffenschaftsrichter Cutting und herr Charles R. Whitman aus Michigan. Rapt. Blad mar ber Un= ficht, baf bie Maffe ber Demofraten "unentwegt" auf ber Ranfas Citn'er Blatform fteben bleiben werbe. Rich= ter Cutting halt bie Berfegung ber Bartei für beborftebenb. Berr Whitman motratie ihren Rampf ausschlieflich auf ber Bafis bes "Unti-Imperialismus" führen werbe. Db er hierbei auf bie Mitwirfung bes Gubens freiwillia Bergicht leiften wolle, barüber ließ fich herr Whitman nicht aus.

Beim Ginbruch ertappt.

Bei ber Flucht aus bem Saufe bon S. Marts, 281 43. Str., wurde heute früh ber Schwarze George Simmons bon einem Schuhmann berhaftet. Er ertlärte, er fei bei einem Ginbruchs= berfuch geftort worben.

William harven alias Frant Brown und William Jesley alias Johnfon murben heute bon Polizeirichter Brinbiville bem Rriminalgericht überwiesen. Sie wurden beim Bertauf eines Fahr= rabes verhaftet, bas mit filbernem Tafelgeschirr und Schluffeln aus bem Saufe 1550 Jadfon Boulevard ge= ftohlen worden mar. Die Ginbrecher waren überrafcht worben und hatten einen Theil ber Beute im Stich ge= laffen. In beit Tafchen ber Beiben wurden gefälschte Bantanweisungen und mehrere leere Borfen gefunben.

Bettler beftraft. Die neueste Razzia auf Bagabun=

ben und Bettler führte heute gur Ber= haftung eines Mannes Namens Mu= guft Ruble, ber bon Saus ju Saus geht und Almofen einfammelt. 3m Bolizeigericht erflärte er heute, er fei auf ben Bettel angewiesen, ba feine Sanbe gelahmt feien. Gin Rriminalpoligift jeboch behauptete, bag ber Ge= fangene fich berftelle, und bag er bet= teln gebe, um Gelegenheiten gum Ginbruch "auszubalbowern". Daraufbin wurbe ber Arreftant um \$50 geftraft und in Ermangelung bes nothigen Rleingelbs nach bem Urbeitshaus ge= fcafft.

* In Evanston ift geftern an ber Benfon Abe. burch einen Bug ber Northmeftern Bahn ein Gefährt ger-trummert worden, auf welchem fich Frau Eliza R. Relly befand. Die Frau wurde 25 Fuß weit fortgefchleubert, tam aber bollig unverlett babon.

Mus ber Stadthalle.

Der Befnndheitstommiffar lägt einen Leichenbestatter verhaften.

Gefundbeitstommiffar Dr. Rennolbs erwirtte beute einen Saftbefehl gegen ben Leichenbestatter G. Riermann, Rr. 104 B. 13. Str., welcher am 13. Rob. bie Leiche ber im Presbnterianer-So= fpital berftorbenen Frau Jennie Land= fielb abgeholt und nach bem Saufe ihres Sohnes, Nr. 90 Fowler Str., übergeführt haben foll, ohne borber ben behördlichen Erlaubnifichein bagu erwirft zu haben. Frau Landfielb er= litt bor einigen Monaten bei einem Strafenbahn=Unfall Berlegungen, be= nen fie im hofpital erlegen ift.

Ronftabler von Richter Bibbons berhafteten heute 75 Milchhändler unter ber Untlage, nicht ben borgeschriebe= nen ftabtifchen Gemerbefchein ermirtt gu haben. Der Untlager ift Milch= Superintenbent I. F. Graby. Das Berhor wird am tommenben Donners= tag ftattfinben.

Laut Bericht bes ftabtifchen Befundheitsamtes ift bas ftabtifche Lei= tungsmaffer aus ber Chicago Abenue Bumpftation heute bermendbar, basjenige aus allen anberen Stationen bon guter Beichaffenheit.

Roth und Glend.

Begen nicht bezahlter Miethe murben geftern aus bem Saufe Rr. 4 Curtis Str. Die 70jahrige Frau UnnStanton und beren Gjahriger Entel auf bie Strafe gefest. Die Mutter bes Ana= ben ift tobt, fein Bater, ein Mafchinenbauer, hat bor einigen Monaten bie Stadt verlaffen und läßt feither nichts mehr bon sich hören.

In South Chicago wurde geftern in bem Saufe Nr. 8735 Saginam Abe. bie Familie Roeger im größten Glend borgefunden. Charles Roeger ift bor einigen Bochen durch einen Beinbruch erwerbsunfähig geworben, ben er im Dienfte ber Minois Steel Co. erlitten hat. Seither hat Frau Roeger für ben Unterhalt ber aus fieben Berfonen beftebenben Familie ju forgen gefucht, mit bem Gintreten ber talten Bitterung ift aber ber Rampf um's Brot gu schwer für sie geworben.

Legten Fürfprace ein.

Das Papiergelb, welches feiner Beit bon ber Regierung ber fonfobeirten Gubftaaten in Umlauf gefett worben ift, ftanb, fo lange jene Regierung bor= hielt, niemals fehr hoch im Rurfe. Spater berlor es bann für lange Beit jeglichen Werth und auch jest noch wird man für Die "Braunruden-Scheine" ber Gubftaaten nur bon Ruriofitaten= Banblern ein wenig mehr erhalten, als ber Werth bes Gewichtes an Bapier. Aber bie "Beftpflafter"=Scheine über Beträge bon 50 Cents und weniger, bon benen nur berhaltnigmäßig menige aufgehoben worben find, ftehen ihrer Geltenheit wegen jest boch im Preife. Gin 50 Cents-Schein bon biefer Gorte bringt gum Beifpiel \$2.50. - Der Gelbwechsler David Bernftein foll nun berartige Scheine angeblich für 55 Cents bertauft haben, aber bafür maren fie auch nicht echt, und beshalb hat ber Mann fich gegenwärtig im Bunbes= gericht megen Betruges gu berantmor= ten. Bei ber Berhandlung bes Falles fagte geftern ber Belaftungszeuge John B. Mayo aus, bag bie städtischen Poligiften Gulliban und Rilen bei ihm ein autes Bort für Bernftein eingelegt unb ihn zu bewegen berfucht hatten, bon ber gerichtlichen Berfolgung beffelben 216= ftanb gu nehmen.

Bleibt nichts übrig.

Richter Tuthill hat geftern bie Ent= icheidung abgegeben, daß berichiebene Legate, welche ber berftorbene William Ellis teftamentarif" mohlthätigen Un= ftalten ausgesett hat, nicht gur Musgahlung gelangen fonnten, weil bie betreffenden Bestimmungen berjährt finb. Unbere Legate, Die bezw. bem St. Josephs Baifenhaus, bem Saufe gum Guten Sirten und bem Alerianer So= fpital zugebacht maren, fonnen nicht ausgezahlt werben, weil bas binter= laffene Bermögen taum bas Jahresein= tommen bon \$6000 abwirft, welches ber Erblaffer feiner einzigen Tochter, Frau Margaret Unna Mitchell ausgeset hat.

Ter Bumpenftreit.

Richter Dunne hat bie munbliche Berhandlung bes Streites zwischen ber Drainagebehörbe und ber ftaatlichen Ranaltommiffion wegen bes Betriebs ober nichtbetriebs ber Bridgeporter Bumpwerte auf nachften Montag anberaumt. Die Ranalfommiffion ber= langt ben Fortbetrieb ber Bumpen auf Grund bes Rontrattes, welchen bie Drainage = Rommiffion im Frühjahr mit ihr abgefchloffen hat, bie Drainage= Rommiffion glaubt berechtigt gu fein, ben Rontraft gu brechen, weil fie burch Abichlieftung beffelben angeblich ihre Befugniffe überfdritten hat.

Dantfagung.

Der "Schwabenverein" hat burch fei= nen Schagmeifter, herrn Beter Mimenbinger, unferem Baifenhaus u. Alten= heim, ju Benfenville, 3fl., einhunbert Dollars (\$100) gefchentt. Diefes Gelb wurde burch herrn Baftor 3. G. Rir-der bem Unterzeichneten übermittelt. Für biefe hochherzige Gabe fage ich ben eblen Bebern im Ramen bes Diret= toriums ben berglichften Dant. Der Lohn einer guten That werbe ihnen gu

Chr. Schoenftebt, Schahmeifter.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

SIEGEL OUPER

& © THE BIG STORE

Meffermaaren.

Schie Star Rafirmeffer,

Der Preissturz in Mädchen ? Misses Coats

erhalt bas Bublifum in Aufregung, bas bisber regulare Preife bezahlt bat-und erfahrene Gintaufer faufen bie Baaren für fpateren Bebarf. Rabent 4000 Garmente ju 35c, 40c, 50c am Dollar. Für das Alter von 6 bis 16 Nahren.

Jadets für Madden - bon Chebiots und Rerfeys ge-macht, mit Cape = Rragen - Braid = Befan-Alter 6- \$1.98

Recfers für Dadden - bon ichwerem Rerfen und Chebiot gemacht -Receptes fur Managen — uit Sammet und Braid befest-alle 2.98 beliebten Farben—Alter 6 bis 11—\$5." werth—Samftag für \$2.98

Anto Coats für Madden - bon Friege gemacht, mit elegantem Ober Cape, appliqued in Rerfen in bubiden Schattirungen, hober Sturm : Rra: aen — in Alau, Lohfarben u. Braun — \$6.00 werth — Samftag \$3.98 Subiche Rleiber für Dabden, in einem Stud .bon Sabit Cloth und ichottifden Blaid Stoffen in reichen und für bie Jugend paffenben gar: ben, eingeschloffen mit ichlichten Stoffen Seiben Braid und fancy Anopfe-neu geformter 14—\$5.00 merth— \$2.98

Promenaden: und Rleiber:Rode für Dabchen pon ichmerem Orford, Melton, ichmerem Gerge, Broadeloth und Achble Chebiots - neuer bop pelter Flounce - neue plaiteb Gifefte - braibeb Berbft:Farben, 30 bis 39 301-

Bor Jadets für Dabden - ge: Friege - balblofer Ruden - neuer Sammetfragen - neue Aermel -Ogford blau und lohfarbig - werth Samftag \$4.98

Manden : Sadets - aus Friese pipeb in Cammet - burchweg gefüt: tert - neuer Flare Rragen - boch: fein geschneibert - in Caftor, Ioh: - werth \$10 - \$4.98

1 Bor Coats für Dabden und junge Damen - 27:3öll. Längen- gemacht aus feinftem Rerien - burchteg ge: füttert in Satin Griege - neue Flare Rragen - neue Glodenarmel, braibeb - eingelegter Cammet, aus: gejadt und appliqued - meinfarbig.

nabh, Royal, Cafter und Roth -Alter 6 bis 14 werth \$15.00 - fpegiell geformten Top Capes, braibeb, neuer Circular fhapeb Rod - bober Sturmfragen - in all ben munichenswerthen gar. \$5.98



Diese Schuh-Bargains werden von keinem anderen Geschäft überboten.

Bir erflaren ohne Bogern, bag eine folde icone Musmahl bon jeltenen Gelb erfparenben Schuh-Bar= gains noch nie in Chicago geboten murbe. Gin bequemer Couh - ein tabellos paffenber Couh - ein Couh, ber feine Feuchtigfeit burchlaft -

ein Eduh, ber für \$3.50 bertauft wird und es werth ift - in 6 hubiden neuen Facons - Manners Schuhe mit breifaden und doppelten Sohlen-mit extremen borftehenden Cohlen-in Box Calf und Bici Rib-Auswahl bon Leber ober Drill gefüttert-icone Enamel Schube — ebenfalls Bici Rib mit einfacher Soh-Solche Schuhe, für die 3hr gewöhnlich \$3.00 bezahlt - in modern geformten Manner: \$1.89 Schuhen - werden Samftag in zwei lchonen Moden zum Bertauf offerirt für . . . \$1.89

Gine Partie bon ichweren Mannifh Schul-Schuhen fur Anaben, junge Mabden und Rinder - weiche, bequeme Bog Calf Uppers - mit Glufh ichweren Sohlen - ba nicht mehr biele bon einer Sorte borhanden find, haben wir fie alle in einer Partie pers

einigt und zu einem Preis -einschließlich Patentleber, Rib und Calf \$1.25 Damen Schuhe, gemacht, um fur \$3.00 und \$4.00 bertauft gu werben-in Patent Rib, Batentleber, Enamels, Bog Calf und feinen Ribs - wir haben Binter-Bromenaben= Boots und jum Schlittichuhlaufen und garte Louis 15. Dreg Boots - für biefe Ges

- Schuhe, die \$4.00 werin jin 98c taufen - leberne Fauntleron Anaben : Leggings - reinwollene über bie Anie reis 98c chenbe Berfen Damen-Leggings-Filg Romeo und niedrig geschnittene Glippers - Answahl

Bargains in Sweaters für Männer und Knaben.

Go ift ein Bergnugen, wenn man meiß, bag man nach bem Großen Laben fommen und fich ju niebrigem Breis holen fann, mas man will.

Beine Partie reinwollene Sweaters und Berfens für Rnahen — fanch obwechselnde Streifen ober einsache Barben — alle Größen — werth \$1.25 — für Samftag .

Schwere ganzivollene Sweaters für Anaben — jamer geedivere gangwouene Cmenters que annoten pale alle ribpt und eng gehridt fancy geftreifter Sals - alle garben - Gröften 3 bis 14 Jabre - werth \$1.50 - fpezieller Breis Sweiters für Arbeitet - extra ichwer - einfacher ober boppelter Roll Sals - buntle Farben - alle 50c | Berfauf . | Buri. Stud Jurnanguge - bestehend aus Rnie: 68c | Größen - werth 98c- | bofen und Semb - bollständig

Gangwollene Sweaters fürManner- aus ben — eng gestridt — Größen 34 bis 44 — \$1.35 für morgen Sweaters jur Manner - reine auftralifche Lammwolle-ers fra weich — uichts Aefferes zu baben — schwer Carbigan gerippt — boppelter Roll-Hals — febr elaftisch — alle Groben und Farben-regularer \$2.75 Berth \$1.95



Erstaunliche Bargains in Cameras und Photo-Utenfilien.

3mei große Borführungen am Samftag von Bater Tune Platinum und Coto Developing= Bapier. Drud-Broben frei.



Trans,- 18c Trud Rabmen- 7c Senfitol- 40c Mibums - Squeegee- 90c

Sterling : Bargains in guten Zigarren, um Rundichaft ju gewinnen-niedrige Preife für gute Zigarren werden es beforgen.



handgemacht-fanch Bouquet: Facon-ohne Die ge: ringfte Uebertreibung eine 10c Savana Bigarrewir haben morgen eine 3ob-Lot in gutem 3us wir haben morgen eine 300-201 in gutem 3u-tarbe au berfaufen—Rifte mit 50 Stüd 50c \$2.00, 11 für . Ches und Ends in regulären 5e Zigarren, unter vier Barten — Fist de Borto Nico, La Imperia, Ccalina und Labor Union — alle mit langer ge-michter Einsaar, Sumatra und Gonnecticut Ded-blett — um damit zu räumen — Rifte mit 50 Stüd \$1.25; 10 für

Eurbrugs Navy Gut, 14-Ung. Buche Auswahl Ludy Strife, 14: Ung. Buchfe ... Old English Curve Cut, 14: Ung. B. Sbining Light, Long Cut, Africa. Cameron's Golb Medal, 18:11113 .- B. Dib Dominion Rillidinid 28e

Club Douie, La Tira, Golb Blums und "Alor be Rep Beit"-lange Combination Ginlage-gefled: tes Sumaira Dedblatt-von anberen Gefchäften mit gu raumen, \$2.50; bas Stud Budh Strife, 1:Pfb. Büchfen

angezeigt als ein Bargain ju \$1.25 - einige Zaufenb bon jeber Sorte geben morgen ber 95c "La Triefta" - Cabana gefüllte Bigarren-aus: gejuchtes Sumatra Dedblatt - Guban hanbge: macht - fanch Facon - regularer Breis per Ball Durham 49c 33e 34c

ne regulare angezeigte Se Bigarre im Martt fann, mit berfelben berglichen werben - finb 4230flige Buritano Facon - f Sabana Ginlage und jebe einzelne garantirt - fommen nur morgen jum Berfauf ju meniger als Bbolefale-Breifen -10 jür 35e; Kifte mit 50 Stüd \$1.68 Die popularen Globe- Democrat 5cBigarren-mor: gen nicht mehr als 10 auf jeben Runben- 30

ba3 Stild Brier Pide, 14 Ung., 9 Badete 32e Bottle Ag, per Plug 30e Stanbard Ravy, per Plug 31e Comething Good, per Pfunb . . .

3mbottirte frangolide Stier Dirife gefütterten und mit Leber über: 69¢ Die berummen w. w. gr. frangeningen gefe banbgemacht und garantirt 85c -werben regular gu \$1.25 verfauft-morgen

Pfeifen-Bertauf.

Importirte frangofifde Brier Bfeifen-Conbon Sacon, mit Igoligem echtem | Die berühmten C. B. F. frangofifden Brier Bfeifen-Bulloog Jacon, mit

Gewehre, Revolver und Munition. Dobbelläufiges Gewehr — Laminated Stahl — 12 Gauge — Top Snap — Extenfion Rib niedrige

Circular Sammer — Redounding Schlöffer-feiner Balnuß Schaft-Chedered Piftolen : Griff Chole Bored für weites Ziel, Close Sard Schießen — früher in der Saison für \$15.00 \$8.75 vertauft — spezieller Preis für diesen Bertauf Einläufiges Gemehr-12 Gauge-Bulcan Stahl : Lauf - fanch Balnuß Schaft und \$4.95

Shunt Guch gegen Rauber - 32= und 38: Caliber Revolber - Smith & Beffon Mobell Double Mes tion — automatisches Patronenhülsen auswerfen — biefer \$5.00-Revolver \$3.25 Rauchlofe Patronen — soeben eine neue Sendung erhalten — bie berühmte Tramp Sand Ladung mit rauchlofem Bulver geladen — alle Großen Schrot — wird überall vertauft für \$2.50 \$1.95 per 100 — unfer Breis Bir baben ein großes Affortiment bon Decons, Calls etc., ju niedrigen Breifen.



Reine Weine, Pikore, ju ben niedrigften Breifen.



Albendwoft.

Erfceint täglich, ausgenommen Countags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"-Gebaube 203 Fifth Ava. Swifden Monree und Abams Str. CHICAGO.

Telephon: Main 1498 mub 1497. Breis jeber Rummer, frei in's Saus geftefert 1 Cemi

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Gin theures Paradies.

Mus ber großen amerikanischen Bifte, bie im Laufe ber Zeit gwar bedeutend zusammengeschrumpft, aber immer noch febr ausgebehnt ift, tann angeblich mit berhältnigmäßig geringem Roftenaufwande ein mahres Barabies gemacht werben. Millionen Acres follen bem Aderbau gewonnen werben fonnen, wenn ihnen nur bas nothige Baffer aus ben umliegenden Bergen augeführt wirb. In fleinem Dafftabe ift es ja auch mit ber fünftlichen Beriefelung in Colorabo, Nem Merico, Iltab, Arizona und California schon längst perfuct worben, boch foll nur bie Bunbegregierung im Stande fein, fie in gwedentsprechender Beife gu betreiben. Meder Privatgefellschaften, noch felbst bie einzelnen Staaten und Territorien können, wie es heißt, bie natürlichen Mafferläufe fo regeln und ben lleberfoug ber naffen Sabreszeit fo anfam= meln, bag bie anftogenben Trodenge= biete gleichmäßig baraus Nugen ziehen. Die Gesellschaften sowohl wie bie Drts= regierungen geriethen fortwährend wegen ber Wafferrechte mit einander in Streit, und wenn in ber einen Gegend Damme aufgeworfen und Sammelbeden angelegt murben, fo beschwerten fich brei anbere Gegenben barüber, baf ihnen bie natürliche Bafferberfpraung willfürlich und wiberrechtlich abgeichnitten worben ware. Manche Beden mußten fich über bie Grengen eines einzelnen Staates ober Territoriums hinaus erftreden, andere mußten menigstens biel zu umfangreich fein, als baß fich ein noch fast menschenleerer, und folglich gelbarmer Staat an ihre Unlage heranwagen tonnte. Nur ber Bund, beffen Macht sich über das ganze Debland erftrede, und ber auch mit Leichtigkeit bie nöthigen Mittel aufbringen tonne, bermoge bie Bemaffes rungsfrage in befriedigender Weise gu löfen.

Alles bas mag ohne Weiteres que gestanden werden, und boch folgt noch feineswegs, bag ber Bund biefes Riefenwert jest schon in Angriff nehmen ollte. Denn falls die Sache fich wirklich "bezahlte", fo waren alle gefeglichen und fonstigen Schwierigfeiten bon bem berühmten ameritanischen Unternehmunasgeifte längft übermunben morben. Es hatte fich eine Gefellichaft mit einem Rapitale von 100 ober auch 200 Millionen Dollars gebilbet, bie bom Rongreß alle erforderlichen Bollmach= ten geforbert und mahricheinlich erlangt hatte. Desgleichen hatten bie betreffen= ben Staaten und Territorien freiwillig auf biejenigen Rechte bergichtet, Die eiwa einer berartigen Gründung im Wege ftehen. Wenn es alfo auf biefem Wege noch nicht berfucht worden ift, fo bie Vermuthung nahe, bag bas Unternehmen feinen Gewinnft berfpricht, ober mit anderen Worten, baf ber Ertrag ber fünftlich beriefelten Landereien die Rosten ber Bewässerung nicht rechtferigen würbe.

Das ift schon beshalb mehr als wahrfcheinlich, weil überall in ben Ber. Staaten, wo ber burchichnittliche Re= genfall für ben Aderbau ausreicht, ber Boben noch fehr wohlfeil ift, und bie Farmer trogbem feine Millionare werben. Wenn ber Landwirth auf einer Rarm, bie vielleicht blos \$10 bis boch= ftens \$50 ben Ader gefoftet hat, nur burch schwere Arbeit und äukerfte Sparfamteit im Betriebe bormarts tommen tann, fo wird er auf mefentlich toftspieligerem Lande fcmerlich feinen Lebensunterhalt berbienen. Thatfach= lich hat sich bis jest die "Irrigations: farmerei" nur ba gelohnt, wo auser= lesene Erzeugnisse hervorgebracht wer= ben tonnten. Die nachfrage nach bie= fen ift aber beschräntt und fann boch= ftens burch Berabsetzung ber Breife ge= fteigert werben. Da nun bie Bebiete, welche ber Bund mit Waffer berforgen foll, bon ben großen Märtten weit ab liegen, und somit für ihre Probutte fehr hohe Frachigebühren zu bezahlen haben, fo tonnen fie fich nicht auf bie wohlfeile Maffenhervorbringung verlegen, wenn fie für bas Waffer bezahlen follen, bas andere Striche umfonft haben. Der Borichlag läuft alfo folieglich barauf hinaus, baf ber Bund bie Lanbereien, bie er mit einem Aufwande bon hunberten bon Millionen ber Landwirthschaft guganglich gemacht hatte, hinterher fo aut wie berichenten folle. Bu bem Breife, ben er forbern mußte, um auf feine Roften gu tommen, wurben fie wohl feine Abnehmer finben.

Die Berichentung ware aber nicht nur eine Beraubung ber Steuerzahler, fonbern auch eine Ungerechtigkeit gegen alle Farmer, bie auf ben natürlichen Regenfall angewiesen finb. Diefe brauchen ben Mittbewerb ber Brrigationsfarmer nicht gu fürchten, folange biefelben für ihr Baffer bezahlen muffen, tonnen inbeffen gegen jene nicht auftommen, wenn bie fünftliche Bemafferung, welche ben Landwirth "bon ben Elementen unabhängig macht," auf Bunbestoften geliefert wirb. Sin unb wieber bleibt auch in ben Dft= unb Mittelftaaten ber Regen aus, und es würde beshalb jedem Farmer recht fein, wenn er im Rothfalle feiner Ernte auf Künftlichem Wege Waffer guführen tonnte. Da jedoch bie betreffenden Un= lagen febr theuer find, fo muß er fich eben auf ben lieben Gott berlaffen. Es mag wahr fein, baß fich ber Bufte burch Maffergufuhr riefige Erträge ab-gewinnen liegen, aber schwerlich gröhere, als im Miffiffippithale binguges icher fie nabegu jebe Berficherung ans eingeleitet.

wonnen werben fonnten, wenn jeber Farmer ber Ratur gumeilen nachhelfen tonnte. Warum wirb alfo nicht borge= fchlagen, bag ber Bunb jebe Farm mit Bump= und Beriefelungsanlagen berfeben foll, bamit bie Durre ihre Schreden berliert? Freilich mare bas nicht fo "poetisch," wie bie geträumte Um: wandlung ber Bufte in ein Paradies, aber ber Erfolg ware weit ficherer.

Die armen Berficherungs . Gefells fcaften.

Die Feuerberficherungsgefellschaften haben feit Jahren in ben Ber. Staaten fclechte Geschäfte gemacht, und bas laufende Jahr, - bas Jahr ber großen Prosperität - berfpricht für fie bas fchlechtefte bon allen gu merben. Für bie erften acht Monate bes Jahres ftellten sich die Feuerverluste in 1898 auf \$74,960,350, in 1899 auf \$86,329,850 und in 1900 auf \$127,206,250! Für bas Jahrzehnt 1880/1890 ergibt fich eine burchschnittliche jährliche Brand= achl bon 15,977 mit einem Durch= ichnittsberluft bon \$104,689,865; für bie legten neun Jahre ftieg bie Branb= gahl auf 45,038 und ber jährliche Durchschnittsberlust auf \$140,369,542. Die Branbichaben fechs ber große ten Stäbte Europas - Paris, Berlin, St. Betersburg, Samburg, Ronftantinovel und Dublin - zeigen, vertheilt auf bie Bebolterung biefer Stabte, ei= nen jährlichen Branbichaben bon 46 Cents für ben Ropf; für bie Nem Yorks ftellt fich berfelbe bagegen auf \$2.80 für ben Ropf und lettes Jahr flieg biefer Durchschnitt auf \$3.36 mobei noch gu bemerten ift, bag ber New Porter Durchidnitt unter bem bon gebn anberen großen Städten unferes Lan-

bes fteht. Dag bie Feuerberlufte in unferem Lande außerorbentlich groß find, ift fo gut befannt, bag weitere Ausführungen nicht nöthig find, bie bringenbe Roth= mendiafeit einer Menberung barguthun. und es ift auch in ben letten Sahren. befonbers aber im laufenben, fehr biel gerebet und geschrieben worben, wie einer weiteren Berfclimmerung borgubeugen, begto. eine Berbefferung ber Lage ju erzielen ift, benn es ift offen= fichtlich, bag in ben gegenwärtigen Buftanben eine große Gefahr für bie Befellschaften und alle ihre Runden liegt. Besonbers bie Feuerverficherungsgefell= fcaften haben fich, natürlicher Beife, angelegentlich mit ber Frage beschäftigt, ohne jedoch eine beffere Untwort finden ju tonnen als bie: Erhohung ber Bramien, bie eine gang ungenugenbe Musflucht und gar feine Antwort ift.

Durch Erhöhung ber Bramien mögen bie Gefellschaften wohl ihre Gin= nahmen erhöhen tonnen, aber bie Brandverlufte werben barum nicht geringer werben, und es murbe bestenfalls nicht lange bauern, bis man auch mit ben erhöhten Bramien wieber ba ange= langt ware, wo man heute fteht.

Wenn man fein Mittel gefunden hat, bem Uebel zu Leibe zu gehen, fo weiß man boch fehr gut, wo bie Burgel bes Uebels liegt. Die mahren Urfachen ber groken Branbberlufte wurden fcon in früheren Artiteln an biefer Stelle angebeutet. Gie liegen in ber Thatfache, baß unter ben heutigen Berhaltniffen ein Schabenfeuer für ben Betroffenen nicht mehr irgendwelchen Schaben gu bringen braucht, ja leicht Bortheil und Gewinnst bringen tann. Es fann beute ein Jeder ohne Muhe feinen Sachbests nicht nur gum bollen Werth - Rennwerth berfichern, fondern barüber hinaus, und bamit fallt bie Triebfeber gur Borficht und zu Borbeugungsmaß: nahmen weg, bamit tann bie Berfiche= rung geradegu ju Rachläffigteit unb Leichtfinn - bon Schlimmerem gang abgesehen - ermuntern. Die bolle Berficherung führt zu Gleichgiltigfeit "mag tommen was will, ich bin ber= fichert": bie Mehrberficherung führt gu einlabender Fahrläffigfeit - "wenn's brennt, um fo beffer, ein befferes Gefcaft tann ich nicht machen."

Das wiffen die tlugen herren, welche an ber Spibe unferes Berficherungsme= fens fteben, natürlich felbft am beften, und fie ergeben fich in bittern Rlagen über bie Gesetgebung, bie in zwanzig Staaten verlangt, bag ber volle Ber= ficherungsbetrag auf ein bom Feuer bollftanbig zerftortes Gebaude auch bann bezahlt werben muß, wenn bie Berficherungssumme höher ift, als ber Werth bes Gebäubes war, und barü= ber, bag bie pro rata Berficherungs= flaufel, welche nur Erfat gibt für brei Biertel bes Schabens, mo nur brei Riertel bes Merthes berfichert murbe. in gehn Staaten berboten ift. herr ff. D. Affeld von Chicago, ber als Dele= gat ber National Board of Fire Uns bermriters ber Ronvention ber Feuer= bepartements=Chefs beiwohnte, bie vom 8. bis gum 12. Oftober in Charlefton, S. C., tagte, erfennt an, bag bie gro= Ben Berlufte auf Die Leichtigkeit gu= rudguführen find, mit der boller Sout gegen Brandichaben erhaltlich ift, meint aber, bie Feuerberficherungsgefellschaften waren nicht, wie behaup= tet worben ift, jum guten Theil felbft bafür berantwortlich. Der Berficherer, fagt er, geht immer bon ber Un= nahme aus, bag "alle Berfonen, mit benen er Berficherungskontrakte ab= schließt" — alle, bie um Berfiche= rung nachsuchen ehrlich find, und er ftellt feine Berficherungspolice bem fconen Bewuft= aus in baß "ehrlicherweife" ber Berficherte nicht mehr erlangen tann, als er wirflich verliert, mahrend ber Berficherte oft bes Glaubens ift. bag er ben vollen Berficherungsbetraa beanspruchen tann, ohne Rudficht auf ben wirtlichen Berluft. Das gange Berficherungsgeschäft ruht auf ber Un= nahme, bag bie betheiligten Parteien

Rach ber Bereitwilligfeit, mit mel=

ehrlich find, und bag irgend welche Ber-

heimlichung ober Täuschung bezüglich

bes Rififos ben Rontratt ungiltig

nehmen, au foliegen, arbeiten bie Bersicherungsgesellschaften wirklich unter ber Unnahme, baß Jeber ehrlich ift, ber Berficherung begehrt; auf ber an= beren Geite scheinen fie aber fehr gu ber Unficht zu neigen, baß Jeder uns ehrlich ift, wenn fie für größere Brandichaben auftommen follen. Unbedeus tenbe Unfprüche bezahlen fie fofort oft, wenn fie ungerecht find, benn fie tommen baburch in ben Geruch ber Liberalität; bei größeren Berluften wittern fie immer gleich Schwinbel und Branbftiftung. herr Affelb fieht bas "einzige, burchaus felbstthatig wir= fenbe und burchaus wirtfame Mittel," biefem ungeheuren Feuerberluft ein Enbe gu machen, in einem Gefet, bas bie Musgahlung ber bollen Berficherung an irgend Ginen, in beffen Raumen bas Feuer ausbrach, berbietet, ausgenommen, er tann nachweifen, bag bas Feuer burch bie Nachläffigfeit ober Branbftiftung eines Underen entftanb. Er glaubt aber nicht, bag folde Befebe in absehbarer Zeit zu erlangen find, ba bie "Regierung sich nicht über bie Ehr= lichfeit und Intelligeng ber Mehrheit erheben fann," und schlägt beshalb bor, porläufig für ben Erlaß eines Gefebes ju forgen, welches berlangt, bag je be s Feuer eingehend untersucht werbe, und ben Gefellicaften berbietet, auch ben fleinsten Branbichaben früher als gehn ober breißig Tage nach Einreis dung bes betreffenben Berichts gu be-

Das find etwas mertwürdige Borchläge, und die gange Auffaffung ber Frage will bem Laien etwas mertwür= big erscheinen. Die Berficherer halten jeden Menschen für ehrlich und wollen bas Recht haben, feinen Befit fo hoch gu berfichern, wie ber Mann nur will; fie wollen jährlich bie Brämien bon \$100,000 einziehen fonnen, wo nur ein \$10,000 "Werth" ift, aber im Falle eines Branbes bom Staate berhinbert werden, auch nur bie bollen \$10,000 gu bezahlen, wenn bas Feuer in bem Gebaube bes Berficherten ausbrach; und wenn bas nicht erreichbar ift, weil bie Regierung nicht ehrlicher fein fann, als das Bolt - erft erflärte man Jeben für ehrlich - fo will man fich bamit begnügen, baß Entstehungsurfache und Schaden eines je ben Feuers auf öffentliche Roften untersucht und bie Bahlung bes bann festzuftellenben Be= trags möglichft weit hinausgeschoben werde. Das heißt, fie verlangen, baß ber Staat ihnen bas Recht gebe, ben Burger nach Bergensluft gu fchröpfen, fie aber, wenn ein Brand ausbricht. nach Möglichfeit bor Berluft fcube und ihnen helfe, jenen tüchtig zu chifa= niren, bamit er burch feine fchlimmen Erfahrungen gur Musubung ber allergrößten Borficht angespornt werbe.

Die Bermirflichung biefer Bunfche ware für bie Berficherungsgefellichaf= ten zweifelsohne fehr bortheilhaft; es ift aber, wie Berr Affelb fehr richtig bemerkt, nicht mahrscheinlich, bag fie balb tommen wird, benn bie Burger, bie Mehrheit, wird meinen, ba fei auch noch ein anderer Weg. Die mare es gumBeifpiel, menn's die Berficherungs= gefellichaften machen wollten, wie an= dere Geschäftsleute, und sich die Leute etwas befehen wollten, mit benen fie gu thun haben, und besgleichen bas Gi= genthum, bas fie berfichern follen. Es ist gewiß fehr schön und ebel, jeben Menschen für ehrlich zu halten, aber Beschäftsgebrauch ift bas boch eigentlich nicht und die Feuerverficherung ift boch ein Geschäft. Das Raufen "ber Rate im Cad" ift im Befcaft fonft nicht üb= lich; jeder fieht fich an was er fauft, ober versichert sich bor bem Abichluß bes Rauftontratis, bag er mit einem ehrlichen Menschen zu thun hat; wer Geld ausleihen will, forscht erft fehr genau nach, ob bas Beleihungsobiett auch ben bafür angesetten Werth hat; bie bas nicht thun, nennt man bumm. Die Berficherungsgefellschaften find au ei= nem feften Truft berbunben; ber Bett= bewerb unter ihnen hat fo gut wie auf= gehört; mas hindert fie einen Befchluß au faffen, tunftig jebes Rifito grundlich gu untersuchen und in feinem Falle mehr als & bes Werthes zu berfichern? fie haben eine Ungahl Agenten, Die einen recht großen Progentfat ber Bramien in die Tafche fteden und gumeift febr viel Zeit haben; mas hindert bie Befellichaften die Agenten ju beauf= tragen, (unter Extravergutung, wenn nöthig) bon Zeit zu Zeit nach ihren Rifitos gu feben und Bericht gu erftatten? fie tonnten es bann leicht erfahren. wenn Baarenlager weit unter ben urfprünglichen Werth finten, und ihre Maknahmen treffen, und fie tonnten jedenfalls großen Schwindel zumeift leicht aufbeden bezw. verhüten. Gie würden bann nicht nöthig haben, bom Staate gu berlangen, bag er ihnen bie Auszahlung ber bollen Summe verbiete ober baß er ihnen berbiete, auch in ben einfachften Fällen fofort Erfag gu lei=

Menn man fich's recht überlegt, fceint biefes Rufen nach Berboten et= was komisch und jede Gesetzgebung un= nöthig, folange Die Berficherungsgefell= ichaften nur geschäftsmäßig borgeben wollen und bereit find, die Arbeit felbit au thun, Die andere Geschäftsleute eben= falls thun muffen, fich bor Schaben au schützen. Go lange fie's mit biefem Wege nicht berfuchen, wird es noch Biele geben, die an ihre traurige Lage nicht fo recht glauben, und in bem Rla= gen nur auf bie Bramienerhöhung bor= bereiten will.

Lotalbericht.

* 3m Presbyter = hofpital ift biefer Tage Frau Gli Lanfield, bon Rr. 46 Bafbburn Abe., geftorben - angeblich infolge von Berlegungen, Die fie im Monat Juni bei einem Strafenbabn= Unfall erlitten batte. Rach einer anberen Darftellung ift ber Tobesfall auf natürliche Urfachen gurudguführen ge= mefen. Es ift eine amtliche Unterfuchung gur Rlarftellung bes Sachberhalts

Bakt ihnen nicht.

Die Meueintheilung der Wards ftöft auf Widerstand.

Auf jeder Geite der Stadt werden awei Wards in eine berfdmolgen.

Ein grober Jerthum bei der Machgahlung der

Stimmen entdedt. Revolte gegen Die Borimer-Canech-Zanner:

Graftion. Die Reueintheilung ber Barbs ber Stabt, wie fie pon bem bamit betrauten Musichuß ausgearbeitet worben ift und bem Stadtrath bon ber Mehrheit biefer Mitglieber gur Unnahme pfohlen werben wirb, burfte gu einem harten Rampf führen. Durch bie borgeschlagene Neueintheilung werben fich nämlich bie Chancen einer gangen Un= gahl bon Stadtrathen, bie auf eine Wiebermahl rechnen, erheblich ber= dechtern, und biefe Albermen werben fich natürlich mit Sanben und Füßen gegen bie Unnahme ber Neueintheilung träuben. Manor Sarrison hat auch ichon burchbliden laffen, bag er mit ber Eintheilung, wie fie ber Ausschuß em= pfiehlt, nicht aufrieben ift, und bis jest fteht feft, daß bie folgenben Albermen gegen ihre Unnahme ftimmen werben: Coughlin, Renna, Rent, Blate (5. Ward), Wattins, Johnson, Dbernborf, J. J. Brennan, Conlon, D. F. Brennan, A. Rovat, Race, Surt und

Garry. 3m Musichuf murbe ber Entwurf mit 8 gegen 2 Stimmen angenommen, und amar ftimmten bie Albermen Sad: fon, Fowler, Bennett, Mling, Caren, Finn, Blate und Werno für benfelben, und nur bie Albermen Batting unb hurt gegen ihn. Die Neueintheilung bedingt allerdings ziemlich burchgrei= fenbe Beränberungen. Go merben 3.3. auf jeber Geite ber Stadt gmei Barbs in eine berichmolgen, nämlich auf ber Subfeite bie 1. und 2., auf ber Beft= feite bie 17. und 18., auf ber Morb= feite bie 22. und 24. Barb. Der Musfcuß ließ fich bei ber Bornahme ber Gintheilung bon bem Bestreben leiten, ben inneren Wards eine größere Be= bolterung zuzumeffen, als ben Warbs ber Borftabte, bon ber Annahme aus= gebend, bag im Laufe ber Beit biele Bewohner ber inneren Barbs nach bem Borftabtrebier bergiehen werben, moburch ber Unterschied wieber annähernd ausgeglichen werben wirb.

Nach bem bon bem Ausschuß entworfenen Plan werben bie Grengen unb bie Bebolterungsgiffern ber neuen Barbs bie folgenben fein:

20aros die folgenden jein:

1. Ward: Die alte 1. Ward und ein Theil der alten 2. Wart; 46,978 Einwohner; degrenzt dem Fluß, Clart Str., 24. Str. und dem See.

2. Ward: 47,978 Einwohner; degrenzt von der A. Bard: 47,610 Einwohner; degrenzt von der 24. Str., 33 Str., Calumet Abe., 32. Str., Princeton Amer., 35. Str., Clart Str. und 24. Str.

3. Ward: 47,600 Finwohner: degrenzt von der V.

3. Str., dem Sec., Calmod Beul., Grand Boul., 40. Str., dem Sec., Calmod Beul., Grand Boul., 40. Str., Etacat Woe., 32. Str., Stunet We., 33. Str., 4. Ward: dem Sec., Calmod Boul., Grand Boul., 40. Str., State Str., gained Str., 32. Str., Genere aver, 31. Str., 2016. 11. Str., 2016. Str., 2016. Str., 2016. Str., 2016. 5. War of: Theile ber aften 5. und 6. March; 46, 8. 500 Einmohner; begrenzt bom Fluß, ber 16. Str., Littart Str., 26. Str., Arinecton Abe., 32. Str., Stevent Abe., 33. Str., Halked Str., 32. Str. und Konten Hine. enter Ave. 6. Warb: Die alte 7. Ward; 46,346 Cinwohner greezet bou ber 12. Str., dem Flug und ber Mor gan Str.
7. War b: Die alte 8, Marb; 47,000 Cinwohner; begiengt von der 12. Str., Morgan Str., dem Fiuh und der Laflin Str. 8. War d : Die alte 9. Ward; 49,795 Einwohner; renat bon ber Laflin Str. bem Midigan-Ranal, Copne Abe., 12. Str., Eppreh Str. Taplor Str., Mood Str., 12. Str., Laftin Str. 9. Ward: Die alte 10. Ward; 48,531 Ginwoh 9. Math: Die alte 10. Mard; 48,531 Einivobnet: begreint bon donne Abe., den Alimeis- und Dichigan:Kanal, der Kehis Abe. und 12. Str.

10. Mard: Die alte 12. Mard: 48,570 Einwobner; begrenzt don Mood Sir., Tadfor Str., Chriebert, 12. Str., Sacramento Abe. und Madison Str.

11. Mard: Die alte 13. Mard; 49,500 Einwobnet; begrenzt don Pauline Str., Nadison Str.,
Joman Abe., Chicago Abe.

12. Mard: Die alte 11. Mard; 49,594 Einwobnet: begrenzt don Einer Abe. und Ann Str., Van
Auten Str., Loomis Str., L. Str., Mood Str.,
Madison Str., Loomis Str., Loom Str., und En.
ter Abe. er noe.

13. Barb: Die alte 19. Barb; 50,146 Cinmobier; begrengt bom Flut, ber 12. Str., Leomis Str. and Ban Buren Str.

ner; begrenzt vom gluß, der 12. Sete., Loomis Sete nurd Ban Auren Sir.

14. Waar die Iheile der alten 17. und 18. Maad;
48.863 Einwohner; begrenzt vom Huß, der Ban Buren Sir., Center Cive., Ann Sir., Augusta Sir.

15. War de die Albe der Augusta Str., Center Ave., Suron Sir., Paulina Sir., Siago Wee, Affland Ave., Porth Ave. und dem Juß.

16. War de : Die alte 14. Ward; 48,317 Einwohner; begrenzt dom Abland Ave., Chicago Ave., Affland Ave., Aver Ave., Ave., Aver Ave., Av

18. Barb : Gin Theil ber alten 15. Barb: 48.

Abe.

18. Warb: Ein Theil der alten 15. Marb: 48, 236 Einwohner; begrenzt vom Fluß, der North Abe., Gampbell Ave., Wilmauke Ave., KodwellStr., Eisten Ave., Welmont Ave. und dem Fluß.

19. Ward: Theilen der und dem Fluß.

19. Ward: Theile der alten 23. Ward und 22. Mard; 31.91 Cimmohner: begrenzt von der Sedzind Str., Divilion Str., Wells Str., dem Fluß (Kordaum) und der Korth Ave.

20. Ward: Theile der alten 22. und 24. Mard; 50.820 Einwohner: begrenzt vom See, dem Fluß, Korden und dem See.

21. Ward: Theile der alten 21. und 20. Mard; 45.630 Einwohner: begrenzt vom See, der Korth Ave. dem Fluß, Clidbaum Place. Aacine Ide., Genter Str., Sie Einstell, dem Fluß, Einhourt We., dem fluß, Clidbaum Place. Aacine Ide., Genter Str., Sie Lie alte 25. Ward; Af.,918 Einwohner; begrenzt vom See, der Kullerton Abe., Seminer duc., Flußerton Abe., Flußerton Abe., Seminer; begrenzt dom See, der Kullerton Abe., Seminer; begrenzt dom See, der Mard: 33,436 Einwohner; begrenzt wom der Klaff Str.. Racine Abe., Elmont Abe., Rohle Wee, Howard Wie., Modard Wie. und Clarf Str.

24. Ward: The alte 25. Mard; 33,131 Einwohner; begrenzt dow de lite 27. Mard; 33,131 Einwohner; begrenzt dow der R. Weitern Abe., Devon Abe., Rohle Wie., Howard Wie., Abbard Wie., Rohle Wie., Ledon Abe., Them Maior Abe.

25. Ward: Souden Abe., Com Abe., Prinn Maior Abe., Pelimont Abe., Rohle Wie., Aberden Abe., Devon Abe., Pelimont Abe., Rohle Wie., Pelimont Abe., Rohle Abe., Devon Abe., Pelimont Abe., Rohle Belimont Abe., Ledon Abe., Ledon Abe., Pelimont Abe., Rohle Abe., Ledon Abe., Rohle Abe., Pelimont Abe., Ledon Abe., Led

ben Stabigrenzen, Tedon Wer, Kehzie Abe., Homard Abe, Western We.
26. 28 ar d. Theile der alten 35. Mard, 13. und 14. Mart: 28.689 (simmohner: begrenzt don Kehzie Abe., North Ave., Waddion Str., 48. Abe., 12. Str., 60. Mae., North Ave., Waddion Str., 48. Abe., 12. Str., 60. Mae., North Ave., und Kehzie Abe.
27. Wa ar d. Theile alte 28. Mard; 48.633 Simmohner; begrenzt don Sacramento Abe., Naddion Str., 12. Str., kehzie Ave., Allinoids und Ridgian-Rasinal, 39. Str., 46. Abe., 12. Str., 48. Abe., Madion Str. und Kehzie Abe.
28. Wa ar d. Theile der 29. und 30. Ward; 51.033 Simwohner; begrenzt don 39. Str., halfted Str., 55. Str. und 48. Abe.
29. Wa ar d. Theile der Aber 29. und 30. Mard; 51.033 Str., 40. Abe., 12. Str., halfted Str., 55. Str., halfted Str. und 39. Str., 30. Wa ar d. Theile der alten 29. und 30. Mard; 56.636 Ciniwohner; begrenzt don State Str., 55. Str., halfted Str. und 39. Str., 30. Wa ar d. Theile Str. und 39. Str., State Str., 40. Str., Grand Boul., Latwood Boul. und dem Str., begrenzt dom See, der 51. Str., State Str., 40. Str., Grand Boul., Latwood Boul. und dem Set.

Set., State Soul., Leading Soul. and Set. (31. Warr b: Reu, Theile ber alten 33. and 34. Mart); 55.000 Cinipohner, begrengt bom Sec, ber 71. Sir.. State Sir. and 51. Sir. 32. Warr b: Die alte 31. Warr); 50.000 Cinipohner: begrengt bom State Str., 55. Sir., 63. Str., Roomis Sir., 87. Sir., 48. Abe., 55. Sir. and State Sir. B. 28 arb : Die alte 31. Barb; 50,000 Ginmob

33. 28 ar d: Die alte I. Mard; 59,000 Eindobrer; kegrenst von 63. Err., 1967. Etr., 107.
Etr., Galfted Etr., S. Meitern Ave., 87. Etr., Loomis Eir., 33. Etr. und Einfe Etr.
34. Na ar d: Die alte Nard: 47.000 Einwohner;
kegrenzt von Stonev Island Ave., 138. Etr., Galfted
Etr., 111. Etr., Galfted Etr., 116. Etr., Terna
Etr., 111. Etr., Galfted Etr., 108. Etr., Etenart
Ave., 90. Etr., Etate Etr., 71. Etr., Etond Island
Ave. Abe. 35. 2B ar b : Die alte 33. Bard ; 50.000 Ginmob-net ;; begrengt bom Ber, Calumet Fing, Calumet-Ber, Stony Island Abe. und 71. Str.

Rachbem bie Bahlbehörbe eine 2Bo-Racht hinein mit ber Rachrechnung bes ! gefter, R. g.

am 6. November erzielten Mahlrefultate beschäftigt gewesen ift, tonnte fie gefiern anfundigen, bag fie bie Riefenarbeit gur Salfte bemaltigt hat und hofft, fie Enbe tommenber Boche beenbet gu haben. 3m Laufe bes geftri gen Tages wurde bie Rachrechnung ber in ber 14., 15., 16. und 17. Barb abgegebenen Stimmen beendigt, bas Besammtrefultat aber vorläufig noch nicht bekannt gegeben. Rur in einem Fall ftellte fich ein Brrthum beraus, welcher nicht aufgetlärt werben tonnte, und ben bemotratifden Ranbibaten Gelegenheit gu ber Behauptung gab, baß fie um bie ihnen gutommenben Stimmen "ge= macht" worben feien. 3m 3. Preginft ber 15. Warb, wo im Gangen 327 Stimmen abgegeben worben find, ma= ren bem bemotratischen Counthraths= Ranbibaten Organ 189 Stimmen gut= gefdrieben worben, ben übrigen bemofratischen Countyraths = Kandidaten aber nur je 90. Da nun in jenem Pregintt 72 Stimmen für McRinlen und 69 für Dates, bagegen je 248 für Brhan und Alfculer abgegeben worben find, fo fcheint bie Behauptung ber De= motraten, bag ihre Randibaten für Countyrath um burchschnittlich je 100 Stimmen gu furg gefommen find, nicht unberechtigt gu fein. Richter Carter lub bie Bahlrichter jenes Pregintis auf heute bor fich, um ihm ben 3wiefpalt

Prafibent Mallen bon ber Wahlbehörbe erklärte geftern, bag bie Rachrech= nung ber Stimmen bislang feinen Fall ergeben habe, in welchem ben Wahlrich= tern ein ichmererer Rormurf, als ber= jenige ber Unwiffenheit ober Rachlaffig= teit gemacht werben tonne. Alberman Goldzier, welcher als Rechtsbeiftand ber temotratischen Ranbibaten ber Rachablung beimobnt, behauptet, baf in fast jedem Pregintt Angeichen bafür vorhanden feien, daß gu Bunften ber republikanischen Randidaten bon ben Bahlrichtern Betrug ausgeübt murbe, und bag ein gerichtlicher "Ronteft" we= nigftens bie Ermählung fast aller bemotratifchen Countyraths=Ranbibaten ergeben wurbe. Richter Carter rath ben Ranbibaten übrigens babon ab. wenn fich nicht gang offenbarer Betrug herausstellt, die Ermählung ihrer Beg= ner gerichtlich zu beanftanben. Die ba= burch bedingte abermalige Nachgahlung ber Stimmen burch ben Gerichtshof würde minbeftens zwei Jahre in Un= fpruch nehmen, fodaß ber Amtstermin ber Randibaten womöglich fcon bor Erledigung bes Prozeffes abgelaufen mare, und bie Roften würben gegen \$100,000 betragen.

au erflären.

Auf Grund ber Nachgablung, fo meit fie bisher gebiehen ift, find bie folgenben Ranbibaten für Counthrath mit ber angegebenen Stimmengahl als gemählt 3:1 betrachten:

Walter (Rep.) 178,637 Organ (Dem.) 177,747 Rofenfelb (Rep.) 177,300 Thielen (Dem.) 177,059 Dalen (Dem.) 176,757 Serrmann (Rep.) 176,675 Irrmann' (Dem.) 175,883 Palt (Dem.) 175,259 Flanagan (Dem.) . . . 175,064 Sanberg (Rep.) . . . , . 174,924 Die Stimmabgabe für bie Abmaffer behörbe-Ranbiaten in ben erften 14 Barbs ift, laut ber amtlichen Rachgah=

lung, bie folgende: Benter (Dem.) 131,378.8 Jones (Dem.) 130,557.0 Smyth (Dem.) 129,651.2 Webb (Dem.) 128,756.4 Legner (Dem.) 128,649.5 Carter (Rep.) 120,116.6 Cloibt (Rep.) 119.280.5 Braden (Rep.) 118,905.7 Bater (Rep.) 118,838.4 Smith (Rep.) 115,902.5 * * *

Die neuefte Ronftellation am Firma= ment ber republitanifchen Staats=Boli= tit bon Ilinois ift bas Dreigeftirn Carter=Reeves=Cullom, und wie poli= tifche Aftronomen behaupten, ift feine Bahn fo gezogen, bag es in Rurge mit bem Sternbild Lorimer-Sanech= Zan= ner tollibiren muß. Gin folder Bu= fammenftog murbe natürlich auch für ben Laien bas genufreiche Schaufpiel eines ftarten politifchen Sternichnup= penregens gur Folge haben. Schon gleich nach ber Staatstonvention in Beoria muntelt man dabon, daß Richter Carter, ber Rongregabgeordnete Reebes und Senator Cullom in Berbindung mit allen Elementen, welche Lorimer, Zanner und Sanech in ber Ronbention befämpften, zu gegebener Beit ben Berfuch machen wurben, eine neue Dafchine gu ichaffen, um mit Silfe berfelben ben Ginfluß Sanners, refp. feines nachfolgers Dates, ber, wie jest, allgemein zugegeben wird, eine Mliang mit Tanner abgeschloffen hat, gu brechen. Parteiführer wie Graeme Stewart, henry L. hert, James Beafe, Charles P. Sitch und Unbere, follen fich mit Carter, Reeves und Cul-Iom gum Sturg Tanners und feines Gefolges berbunben haben und ben jegigen Zeitpuntt als ben geeigneten jum Losichlagen erachten. Da Tanner, wird ihm bas Beft aus ben Sanden gewunden, natürlich alle hoffnung auf bie Senatorentoga fahren laffen muß, fo wird er alle Rrafte ins Feld führen, um es behaupten gu tonnen. Die bie Schlacht ausfallen wirb, barüber ge= trauen fich auch die gewiegteften Poli= titer nicht, jest ichon ein Urtheil abgu-Gouberneur Zanner wirb übrigens morgen hierher gurudtehren und im Great Rorthern-Botel fein Sauptquartier aufschlagen, inbeffen ift taum gu erwarten, bag ein fo alter Braftifus, wie Tanner einer ift, feinen Gegnern borgeitig einen Ginblid in bie

CURE - bas große Rieren- und Leber-Mittel - wird Euch frei gugefandt, wenn ihr eine Boltfarte foreibt fermannt biefe



Die befte Röchin tann fein autes Brot baden ohne gutes Mebl.

Golden Horn Mehl

wird mit Sorgfalt als das beste Mobl ber Welt herges stellt, nur barrem im Rorben gereiften Weigen, die neueste Majoinerie tomunt in Anwendung und das Mehl wird dann in unsern Speichern gelagert, die es das füße beigenartige Aroma erlangt, wodurch es sich und beine Erzaugnille so steht bortbeilhaft von den gewöhnlichen Sorten unterficielbet.

Macht das Befte Brod - reicht am Weiteftenviel mehr Laibe aus einem Gab, als bon irgend einem anbern Debl.

Gin Berfuch wird empfohlen.

Guer Sandler Gud fein Golden Debl beforgt, ichreibt bireft an - wir werben barauf feben, bab

STAR & CRESCENT MILLING CO., CHICAGO.

Rarten geftatten wirb, bie er in ber Hand hält.

Das Richtertollegium ber Ctaats= gerichte hielt gestern eine gemeinsame Sigung ab, um barüber gu beichließen, wie viele Arbeitstrafte im fommenben Jahr ber Jury-Rommiffion beigegeben werben follen. Diefelbe berfügt in biefem Sahr über bie Arbeitstraft pon amolf Clerts, und bie Richter maren ber Unficht, daß bies auch gur Erlebi= gung ber Geschäfte bes nachften 3ah= res ausreichen werbe.

Burde aus Sunger jum Dieb.

James Thompfon, fechgehn Jahre alt und Rr. 2312 Albany Abe. wohn= haft, hatte fich gestern bor Rabi Brindiville gegen bie Untlage bes Diebstahls zu bertheibigen. Er mar in ber Baarennieberlage ber "Unchor Line Steamfhip Company" babei er= wifcht worden, wie er eine Rifte Bad= maaren fteblen wollte. Der Anabe jammerte bem Richter bor, fein Bater fei tobt, und feine Mutter, Die bisher als Baichfrau bie Mittel gum Lebens= unterhalt für fich und ihn mubfam berbient habe, lage babeim frant und hun= gernd barnieber. Da babe er in feiner Bergweiflung benn gum letten Mittel gegriffen, bas ihm geblieben fei, nach= bem er alle anderen probirt habe, um für die Rrante Nahrungsmittel gu er= langen; er fei gum Dieb geworben. Der Richter tonnte bie Ergriffenheit nicht berbergen, in welche ihn biefe, ben Stempel ber Bahrheit tragenbe Ergahlung bes Anaben berfette. Er ließ aber bem Gefege feinen Lauf, inbem er ben Ungeflagten bem Jugenbgericht überwies. Den Gerichtsbienern bingegen trug er auf, für bie frante Mutter bes Rnaben ju forgen, bag es ihr an nichts fehle, und ihm morgen über beren Befinden Bericht gu erftatten.

* Bei einem Sturg, ben er geftern Abend infolge bes Glatteifes in ber Begend von Lincoln imb Cleaver Str. that, hat fich August Raf. Nr. 731 Milmautee Abe. wohnhaft, fcmereBer= legungen am Ropfe zugezogen. Er befindet fich im Countn-Bospital.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige achricht, bag mein geliebter Gatte und un: Philip Bidert,

am Donnerfiag, ben 15. Kodenber, Abenbs 7.30 Ilbr, im Alter von 67 Jahren und 8 Monaten nach langem Leiben seig in herrn entischiefen ik. Die Beerdigung findet satt wir Montag, den 19. Kodember. Mergens 8.30 Ilbr, dom Louerbaufe, No. 200 Hollon Abet., nach der St. Michaels-Kirche, den den her der Schaffen eine Gottesdader. Ilm stiffe Abeilnabme bitten die trauernden Sinterbliebenen:

Maria Bidert, Gattin, Unna und Jofeph, Rinber. Rebft Bermanbten

Zodes-Angeige.

inden und Befannten Die traurige cht, dog mein geliebter Gatte und un: Billiam Billwod

im Alfer bon 25 Abern, 7 Meneten und 9 Togen heute Morgen um 5 Uhr 30 Min. entidelen, ift. Tie Beerdigung sindet fast am Saustag, ben I. Robember, um 2 Uhr Kachmittags, bom Trauerbauje, 563 Sautds port Abe., nach bem Gracelandisferiehhöfe. Um kille Technohme bitten die trauernden Sinterblichenen:

Todes-Angeige.

reunden und Befannten Die traurige Rachricht, unfere geliebte Tochter Bena Zimmermann,

im Aiter von 15 gabre und 10 Monaten fauft im geren entichlaften ift. Die Beerdigung findet fiet am Sonntag, von Tauerbaufe, 4716 Biffe Ave. um balb neum Uhr Morgens, nach der Emenuels-Kirche, Baftor Harringen, bon ba nach Waldbeim Friedbef. Die trauernden hinterbitebenen: Briebrid und Grucftina Jimmermann,

Erneftina Zimmermann, Somefter, Wilhelm, Charles und John, Bruber.

Freunden und Befannten bie traurige Nachricht, ft mein geliebter Gatte und unfer geliebter Bater Bithelm Breitenftein, am 15. November pföglich gestorben ist. Die Beerdi-gung findet stat am Sonntag, den 18. Rovember, um 9 über Worgens, vom Tranerbaule. 117 gestigen Etc., noch der heitigen Treifaltigfetelströße und von da 11ach denn Frieddes. Um tille Theilnahme bitten die vonenden Schiebers im der Verlieben und

Minnie Breltenftein, Gattin. Billiam, hedwig und Ramie Brei-tenftein, Mrs. Burnes, Mrs G. Zalbot, Ainder.

Zobef.Angeige.

Lincoln Boge Ro. 7, U. D. D. G. freunden und Befannten Die traurige Radrict,

Phillip Wendel geftorben ift. Die Beerdigung findet katt am Samkang- den 17. Rodember, 9 Uhr Wergens, wom Trauerhause, 107 E. Rorth The. Alle Brüder find ersucht, dem Bruder die letze Ehre zu erweisen. Wichael Cacrer, Brall. Louise Wolfers, Bige-Pras. Fran Breamer, Sert. Frig Erhardt, Schameister.

Todes-Mnjeige.

Freunden und Belaunten Die traurige Radricht, Pauline Janide,

im Alter bon 52 Jahren felig im Beren entichlafen ift. Die Beerdigung finbet falt am Canntag, ben 15. Robember, bom Traueredmeife, 622 Ancine Ave., 2 Uhr Radmittags, nach Gracelanb. Paul Janide, Cohn.

Todes Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, as meine gefiebte Gattin und unfere Mutter

Unna Male, geb. Schwener, am 15. Nobember im Alter bon 31 Jahren und 3 Plonaten seige im herrn entschläfen in. Die Beer-bigung findet katt am Senutag, den 18. Rodember. um 1 libr, dom Leanerbause, 62 Burling Str., nach der St. Jacobi-Kirche, und hon de nach Kuns der Kirchhof. Im kille Theilnahme bitten die trausernden directsfessen

> Bricbrid Malo, Gatte Lillin, Emiln, Anna, Rinder. Friedrich und heurietta Comener, Ferdinand Ralo, Schwiegerbater. Maria Siddelte, Schwefter. Beinrich Fiddelte, Schwager.

Zodes.Angeige.

Greunden und Befaunten Die traurige Rachricht, as mein geliebter Batte und unfer Bater Friedrich Reble,

Alter bon 37 Aahren jantt im Herrn entichlafen Die Beerdigung finder fratt vom Trauerhaufe, Plashauf Etr. am Sonntag, den 18. Novems-um I Uhr Rachmittags, nach Waldbeim. Die

Sonhie Rehls, Gattin, Sobhie Uh, geb. Nehls, Tocter, Fred Rehls, Sohn, Marie Schuls, geb. Nehls, Tocter, Sharife Rehls, Gohn, Louis Uh, Frih Schulh, Schwiegers Dinna Rehle, Gowiegertochter.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte und unfer Bater Bilhelm Ceibel

a 14. Robember im Alter von 39. Jahren, 1 Most und 7 Tagen gekorben ift. Die Beerbigung finst ftatt am Sonntag, ben 18. Kobember, un 17. vom Trouerhaufe, 43 Beterfon Str. Um fille beilnahme bitten die riefbetrübten hinterbliedenen: Minnic Geibel, geb. Gegiem, Cattin Ramie, Balter, Milion, Binic, Rinber, nebft Berwandten.

Zoded:Mittetge.

liebe Gattin und unfere gute Mutter Emma Bartung, geb. Brenf.

Adolph Bartung, Gaite. Muguft, Alexander, George nib Unna harinng und Unna hariung, Somiegertochter.

Todes-Mingeige. Greunden und Befonnten bie traurige Rachricht,

in Alter bon 60 Jahren und 7 Monaten mu Mitt-woch Abend um 12 Uhr eutschlafen ift. Die Berdi-gung findet fatt au Sonntag, den 18. Webember, um 1 Uhr Rachmittags, vom Trauerhause, 235 B. Körth Ave., nabe Afhland Ube., nach dem Eraceland Friedhofe. Um fittle Theilnahme bitten die trauern-ben hinterkliedenen: Brig Matthias,

Muna Matthias, Gathn, nebft Rinbern John Reinten, jr., Schwiegerichn,

Seftorben : Rofalie Banmann, am 15 November, geliebte Mutter von August I., Charles S. und Unna Baumann. Pegrabuis em Camitag Bormittag vom Trauerbaufe, 2000 28. Monroe Str., nach bem St. Bonifagius Gottesader.

Dantfagung.

Affen Freunden und Bef inghon Loge Rr. 1298, A. & L. of D., jowie bent beutschen Frauen: und Krankenberein fagen wir bie-mit für die lichebolle Theindnue nud die Alumens heenben beim Begräbniffe unierer geliebtn Mutter

Bithelmine Debelow unferen beiten Danf. insbefondere bem Srin Baftor Schmidt für bi troftreiden Borte am Sarge ber Entsichlafenen, fowie für die troftreiche Fürforge bes Leis denbeftatters herrn Wilhelm Gisfeldt.

Die trauernben hinterbliebenen. Danffagung.

Dant allen meinen Freunden für bie rege Theil-abme ber bem Begrabniffe meiner theuren Gattin, jowie für bie reichenBlumenfpenden, inebefondere ifte e reichen Blumenipenden, inebefondere in Borte bes herrn Baftors Satten b ben Damen ber Laby Wafhington Loge, S. R.

M. Stephan, Gatte.

Dantfagung.

Jofef Cabath fern berglichten Tauf aus für die glängende Feltse e und des ichöne Gevicht, welches er anlählich des Etiftungsfeltes des Schwäde. Babilden Frauens reins No. 1 in der Abollo-Halle vortrug.

Adtung!

Erfter großer Breis - Mastenball

Erik Reuter Council Mo. 577. Ladien and Knights of Seourity, am Caming, deu 17. Kovemwer, in der Murora palle, Milwaufte Ave. u. huron Str. 10 elegante Preife. Lidefs 25c @ Perion. 1010. [A.18] Tidets 25c @ Berfon. Ine Rarrin:Comite.

Ourrah! Ourrah!! Querah!!! Denticher Bleischer-Gefellen-

Unterftüt. Berein von Chicago. Um Connabend, den II. d. M., findet der 23. Jahresdoll des deutiden Fieischerezeiellen ilutefützungs. Bereins in der Freiheit-Aurnballe. 3417—3421 Eud dalftet Etrafte. hatt. wozu fammtliche Mitglieden, Freunde und Gönner des Bereins freundlicht einge laden And.—Anfang 8 Uhr.—Aidrich pro Verfen 25c. mefr

Fünfter Jahresball

Unity Loge No. 18,

R. L. of A.

an Saming, den 17. Roode, in der
Contral Halle, side Maugh Abe. und 22. Six.

lidets 25c @ Berfon.

dinfang 5 uhr.

10 line

Drittes Stiftungsfeft und Ball,

Damen : Werein Edelweik. in ber Westseile Turnhalle. 770-776 B. Chicago Abe.
am Countag, Den 18. Rovember,
Hnfang: Rachmittags 2 Uhr.
Dofts
Tiffels 15c bie Person.
An ber Raffe 25c.

Relic House. Wm. Linden Family Orchestra Rongert jeden Abend. 35. Lindemaun, Prop.

Gde Diperfeb. Clart unb Chanftan Abe KONZERT

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag!

Armeien, Toilette-Artikel und Gummi-Waaren: Großer Berkauf morgen. 24c Bib. für Billiams Ras 10c für Esphs Fragrant 29c für 50c Qualität Tuds 34c für Gutkura Dintment, firfeife.

39e und 75e für Kinauds 63e für Ahres dair Bigor. 57c die Unge für "Jidy" 19c für Arophylactic Zahns burlinine. 57c die Unge für "Jidy" 19c für Arophylactic Zahns burlinine. 10c für Binauds Beges 29c für 50c Qualität Babes für "Crushed Roses Par Aroften.

39c für Kirfs Biolet Was.

12c für garantirt rein;
21c für Bennens Talcum
Bowder.

13c für Rennens Talcum
Bowder.

13c für Ren

69¢ für \$1.25 Sanbiduhe für Man: 1.00 für Bertheimers full Bique 98¢ für fliebgefütterte Gefellicafts. mer, win ben feinsten Fellen ges handioube für Damen, jebes Oanbidube für Manner, feine mafit, in Rid und Moca, einfac ober mit Seibe gefüttert, in allen guten Far: 3abrespeit.

49c für flieggefütterte Glaces und einfach ober mit Belg:Top. Qualität; alle Größen.

richtige Danbidube für bie gegenwärtige und Braun, hubich und warm.

Männer- und Frauen-Handschuhe zum halben Preise am Samstag.

de gefüttert, in allen guten Far- Jahreszeit.

1.25 pür feidengefütterte, seinste für Arbeits-handschube und Rits für fliebgefütterte Glaces und Reindeer oder graue Mochas Ralbseder, horsebide, Schafsleder, Schweinss für Damen, handschube für Männer, wirtliche \$2.00 leber und Ziegenleder Asbesto Landschube und Mittens, flieggefüttert; Ausmahl49e

\$72,000 werth Kleiderzu 50 cam Dollar

Es ist das Ueberschuß-Cager von Chas. H. Bellack & Co., Mismankee—Wir kausten es.

Es war der größte Eintauf, ber je auf einmal gemacht murde und bietet baber natürlicherweise bei weitem die größten Bargains. Wir hatten am letten Samstag nicht gang genug Bertaufer und manche Runden mußten langer warten, als uns lieb war, aber biefe Boche haben wir alle unbeschäftigten Bertaufer ber Stadt bei und geberman wird gut und fchnell bedient werden. Beachtet, bag wir Rleiber offeriren, die gemacht und im Bholesale fur bie Balfte mehr abgeset wurden, als wie wir im Retail verlangen, und wir geben mit jedem Eintauf eine bindende Garantie, und halten Anzüge und Ueberzieher ein Jahr lang toftenfrei in Ordnung. Jedes Rleidungsftud ift nach der Mode diefer Saifon und Arbeit diefer Saifon und Arbeit diefer Saifon und Arbeit diefer Saifon. Es find Berge über Berge für Eure Auswahl vorhanden. Rommt herein. Geht Cuch um. Berfucht einen. Befatt bie Stoffe. Stellt Fragen. Geld gurud, wenn nicht befriedigend.



Studirt diese Spezial : Bargains und Wunder.

1.95 für gute \$4.00 Binter-Anzüge für Manner, garantirt echt-farbig, die Bellad im Bholefale zu \$3.50 berkaufte. 3.45 für \$7.00 Binter:Anguge, ftrift gang Bolle, 20 Sorten, welche Bellad im Bholefale ju 56.00 bertaufte. 3.45 für \$7.00 Männer: Alfters, in ichwarz u. Oxford, Plaid: Futter, die Bellad im Bholefale zu \$6.00 berkaufte. 3.45 für \$7.00 Manner: Uebergieher, alle Bangen, Sammt: Rragen, welche Bellad im Wholefale ju \$6.00 vertaufte.

Habt Ihr je bon fo billigen Rlei: dern gehört?

für modifche \$10.00 Binter-Unguge - gemacht bon ben populärften befannten Stoffen, wie ichmargen Clan Borft=

eds, Tricot Lawns, Sanover Caffimeres, ichottifchenCheb= iots und Borftets - fünfzig berichiedene Mufter gur Mus: mahl. Chas. Bellad & Co. bertauften bicfe Mnguge Wholefale in großen Quantitäten ju \$8.50. Unfer Camftags-Preis ift 4.95. für juberläffige \$10.00 Winter-lebergieher für Manneres gibt feine beffer gefchneiberten und ausgestatteten \$10. Ucbergieher in Chicago, wie biefe. Gie find gemacht bon

rauhfantigen Rerfens, fanch Plaid-gefütterten Meltons, lohfarbigen Coverts und Beavers, in blau, ichwarg, loh= farbig und braun, regul. ober Bog-Langen, mit ober ohne Geiben Cammet Rragen, mit Biping, frang. Faceb. Bellad verlangte \$8.50 Wholefale.

für moberne \$30.00 Binter-Uebergieber für Manner-in Begug auf Baffen und icones Aussehen tonnen biefe Uebergieher nicht übertroffen werben. Gie find in ber hubiden Automobile- und Raglan-Mobe gemacht, ebenfalls Bor, regulare und ertra Langen, in allen neueften Effetten biefer Saifon. Manner, die gewohnt find \$35 bis \$40

für hubiche \$16.00 Binter-Unjuge f. Manner-biefe An= juge find gemacht bon Meltons, ichmalen Bale Gerges, ichwarzen Clay Worfteds, hubich geftreiften und tarrirten Borfteds, Caffimeres und Cheviots, in allen Moben und angal fungago Ungug in torretter 1900-Mobe jugeichnit= ten. Chas. Bellad & Co. vertauften biefe Angüge Bholefale in großen Quantis

für populare \$16.00 Binter=Hebergieher für Manner biefe lebergieher fommen in Bor und regul. Langen und find bon bem popularen Orford Ricung, bauerhaften Washington Rersens, iconen Briff Frieze und ben fo fehr begehrten fanch Bad Coberts gemacht, in allen ge= wünschten Farben. Dit Serge ober Italian Tuch und Stinner's garant. Atlas ober 3ron Cloth Mermel-Futter. Bellad verlangte \$13.50 Bholefale.

f. hubiche \$20 Binter=Unguge für Manner-jeder Ungug ift gemacht mit iconen wattirten Schultern, beshalb tonnen biefelben auch nie ihre Facon verlieren, und fie find mit handgemachten Anopflochern ausgeftattet. Unterfucht biefe große Offerte. Chas. Bellad & Co. verlauften bies felben Wholefale in großen Partien gu \$16.50; Samftag offeriren wir biefe Anjüge ju 9.95.

für feine \$20.00 Binter=Uebergieher für Manner - mir haben biefe Uebergieher in turgen Gorten, für torpulente und bunne Manner, mit Serge, fanch Borfted ober Italian Futter, in Oxford, lohfarbig, Olive, blau, braun und ichwarg, Die Stoffe find fanch Bad Coberts, importirte Briff Friege, Rerfens, Meltons und Bicunas, fo gut gefchneibert wie irgend

ein \$20.00 Uebergieber. für feinfte \$30.00 Binter-Anguge - neuefte Mobe - Manner, Die gewohnt find, ihre Rleiber auf Beftellung maden ju laffen, follten diefe Unjuge untersuchen. Beber Unjug ift in jeber Sinficht fo gut geschneibert und aus-

gestattet wie ein \$35 bis \$40 Aundenschneiber-Angug, und wir garantiren perfettes Baffen. Benn 3hr einen febr feinen Auzug sehr billig kaufen wollt, hier ist Eure Gelegenheit. Bellad berkaufte biese Wholesale für \$26.00.

Macht Die Leute ftaunen.

für 45c Aniehofen für Anaben-Rniehofen für Anaben -

für ihre gur Order gemachten Hebergicher gu bezahlen, follten fich biefe Bartie ansehen.

4.95 jur \$10.00 Jungtings Willier = tieberzieher — Jung: lings = lleberzieher — in Größen bon 14 bis 19 Jah:

für \$10.00 Junglings Binter = Uebergieher - Jung=

ren - in blau und ichwarg -gemacht bon gang rein:

1.75 für \$3.50 Junglings: Ulfters, Größe 14-19 Jahre, extra lang, mit Sturmfragen; Bellad verfaufte fie im Bholefale ju \$3.00. 1.75 für \$3.50 Jünglinge: Anguge, 14-19 Jahre, garantirt fefte Farben; Bellad verfaufte fie im Bholefale allenthalben ju \$3.00.

Pofitiv unvergleichlich.

für \$7.00 Junglings Winter : Unjuge - Junglings: Unjuge in Größen bon 14 bis 19 Jahren, in einer Angahl bon neuen Berbft-Muftern in Rarrirungen, Plaids und Mifchungen, hellen und buntlen Effetten, gemacht mit tiefen frangofischen Facings.

für Baifts und Bloufes für Anaben - Subice Baifis für \$1.25 Reefers für Rinber - \$1.25 Reefers für 59¢ für \$1.25 Reefers für Rinder - \$1.25 Reefers für Rinder, Alter 3.6is 8 3ahre, mit breitem Braib: 390 und Bloufes fur anaben. After 4 bis 14 Jahre, in ben beften Muftern biefer Saifen, Boron ober feparateRragen. Befak.

für Chindilla Reefers f. Rnaben-Chindilla Reefers 1.45 für Rnaben, Größen 7 bis 16 Jahre, mit großem Cturmfrogen, ichmeres bauerhaftes Futter.

wollenen Rerfens - mit rauhen Ranten - Strapped Partien gu \$5.00; wir bezahlten gerade Die Salfte Dafür, beshalb ift unfer Breis morgen 3.45. 1.15 für \$1.75 Beftee : Unguge für Rnaben-Beftee : An:

Muftern, mit in ber Front offenen Beften. für \$3.50 Rniehofen: Unguge für Rnaben-Rniehofen: 1.95 unguge für Anaben, Alter 3 bis 16 3abre, alle beliebs ten Styles, fleine Rummern mit boppelbruft. Beften.

2.95 fir Rniebofen-Unguge für Rnaben-Geine Aniebofen-Un:

nen Muftern, und alle gewunschten Facons und Dufter. bis 7.95 für 3:Biece Anjuge für Anaben-3:Biece Anies 2.95 bis 7.95 für 3. Biece Unjuge fur Rnaben 3. Biece ernies angige f. Angben, Alter 8 bis 16 Jahre, gefauft bon

Chas. Bellad & Co. gu halbem Berthe.

4.85 für \$10.00 Junglings Winter angung - Jungtings Anzuge in Größen 14 bis 19 Jahre, einfache ob. doppelstnöpfige Moden, gestreift, tarrirt und gemischt, ebenso ichlicht blau und ichwarz, gemacht von Wortebs, Cassischen Rhales meres und Cheviots. Chas. Bellad & Co. vertauften Diefelben Whole: fale gu \$8.50; unfer Preis 4.85. 2.95 für ausgezeichnete Reefers für Anaben-Feine Reefers für Anaben, Großen 3 bis 16 3ahre-in allen belieb-

ten Farben und Stoffen, in jeder gewün ichter Dobe. 3.95 für febr feine Reefers für Anaben - Cebr feine Reesfers für Anaben, Größen 3 bis 16 3 abre, - in ber neucften Barietat und beften Ausnabl, in jeder Art Stoff ober Farbe, bie gewünscht wirt ; ale Facons.



Lotalbericht.

sicht sie nicht an.

Miter 3 bis 15 3abre, Cordurops und

Die Revistonsbehörde beharrt darauf, daß fie im Recht war.

Much der Countnelert glaubt, daß Mitin nich auf dem Bolawege befindet.

Mette Enthüllungen über "Bob" Burtes

Umtsführung. Die Strafenbahu:Rommiffion fpielt bem Mayor cinen Streich. Die Mitglieber ber Steuer = Revifionsbehörde, und auch Couninclert | bem holzweg." Knopf, laffen fich über bas Gutachten bon Benerglanwalt Afin, wonach die Revisionsbehörde nicht die gesetliche Machtbefugniß zu einer Ermäßigung der Einschätzung des Grundeigenthums in Coot County hatte, feine grauen Sagre machfen. Brafibent Upham bon der Revisionsbehörde erflärte gestern: "Wir werben ben Standpuntt, welchen der Generalanwalt einnimmt, nicht als herechijgt anerkennen, und amar baben wir babei bie beften Unmalte ber Stadt auf unferer Seite. Das Befet befagt flar und beutlich, daß die Affessorenbe= hörde zwar nur ein Mal innerhalb von vier Sahren eine Ginschähung vorneh= men barf, baß jeboch die Revisionsbe= hörbe ihrem Wefen nach ein Revisions= Gerichtshof ift, ber bas Recht hat, gu irgend einer Zeit die Ginichagung beliebig gu anbern. Es ift überhaupt nicht bie Aufgabe ber Steuer=Aus= gleichungsbehörbe, zu ermitteln, auf welche Weise bas Eigenthum in Cook County eingeschätt murbe, fondern es ift lediglich Pflicht ber Behörde, festzu= ftellen, ob bie Ginschätzung bon Gigen= thum in Coot County im Bergleich mit berienigen anderer Counties im Staate auf gleicher Bafis borgenommen wurbe. Die einzige Beschränfung, welche bas Steuergefet ber Machtbefugnig ber Revisionsbehörbe auferlegt, ift bie, baß biefelbe bie Ginschähung nicht erhöhen barf, ohne vorber bie Steuerzahler ba= bon in Renninif zu fegen, bamit bie= felben bor ber Behorbe ericheinen unb etwaige Ginmanbe gegen eine folche Er= höhung borbringen fonnen. Ueberhaupt

forbern. "Die Revisionsbehörde hat nur gethan, was zu thun ihr unter bem Gefes ohne alle Frage guffeht," erflärte Coun-

hat bie Revifionsbehörbe feine borigon=

tale Berabfegung ber Ginfchagung bon

Berbefferungen borgenommen, fonbern

Tebiglich bie Ginschätzung bon Grund=

ftuden in gewiffen Diftritten herabge=

fest, in welchen fie auf Grund ber bon

ben Gigenthumern ihr unterbreiteten

Thatfacen ju einer Ermäßigung ber

Ginfchagung berechtigt gu fein glaubte.

Der Generalanwalt hat in feinem Gut-

achten Gettion 14 bes Steuergefeges

ganglich außer Acht gelaffen, Die ber

Revisionsbehörbe biefelbe Machtbefug=

niß berleiht, welche bie Uffefforenbe-

borbe bat, und es ihr birett gur Pflicht

macht, wenn nöthig fogar jebes Jahr bie gesammte Ginschätzung ju reduzi-

ven, im Falle bie Berhaltniffe bies er=

Berabfehung ber Ginfchagung tann feine Rebe fein. Das Gefet berleiht ber Revisionsbehörde ausbrudlich das Recht, die Werthabschähungen auszugleichen, und bon biefem Recht hat fie Gebrauch gemacht. Außerdem zahlen ben übrigen Counties bes Staates, im= Berabsehung ift Die Gesammteinschät= ung um 80 Millionen Dollars höher. als diejenige bes Jahres 1898, mah= rend bie Ginschähung in ben anberen Theilen bes Staates nur um 3 Millionen Dollars geftiegen ift. Meiner Ueberzeugung nach befindet fich der Be= neralanwalt mit feinem Gutachten auf

achten ben Nagel auf ben Ropf getrof fen hat, und bie Grunbe bafur liegen auf ber hand. Sollte nämlich bie Un= ficht bes Generalanwalts gerichtlich als richtig anerkannt werben, fo würde ber Stadtverwaliung aus ber gesammten Steuerumlage ein Gintommen bon über 7 Millionen Dollars erwachsen, mahrend fich basselbe, bleibt die bon ber Revisionsbehörbe angeordnete Ermäßigung zu Rraft bestehen, nur auf 41 Millionen Dollars belaufen wirb. Die große Frage ift nun bie, auf welche Beife bie Musgleichungsbehörbe ben von ber Revisionsbehörde begangenen Fehler gutmachen wirb, immer boraus= gefest natürlich, daß ber Gerichtshof ben Standpunft von Generalanwalt Afin als ben richtigen anerkennt und bestätigt. Die Unficht bon Juriften, welche aus ber Steuerfrage ein Spezialfludium gemacht haben, geht bahin, daß bie Ausgleichungsbehörbe fich auf alle Falle an bie Ginschätzung ber Revisionsbehörde als Bafis halten muß und bie Ginschätzung in Coot County nur baburch erhöhen tann, bag fie biefelbe mit berjenigen ber übrigen Counties bes Staates ausgleicht: 2m mahr= fceinlichften ift, bag bie Behorbe Gebrauch von ihrem Recht machen wirb, bie gesammte Ginschähung im Staat um 10 Brog. gu erhöhen, und bieBurbe bann auf Chicago abzumalzen, inbem fie eine Erhöhung ber Ginfchagung bes beweglichen Gigenthums in Chi= cago anordnet, wie fie bies fcon mebrere Mal gethan hat. Schlägt bie Musaleichungsbehörbe biefen Weg ein, fo dürfte die Erhöhung ber Ginschätzung in Coot County fich auf 30 Prozent

Ein weiteres Probchen babon, wie unter ber Bermaltung bon Carter S. harrifon gewirthschaftet wirb, bietet bas Departement ber Delinspettion, als beffen verantwortlicher Chef befanntlich Robert G. Burte, ber bemotratische Dittator bon Coot County, auf ber ftäbtischen Zahllifte geführt wird. Rach ber Ausfage bes Prafibenten einer ber hiefigen unabhängigen Delgesellschaf-

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorie, Die Ihr immer Sekauft Haht

ten, haben ihm Agenten ber "Stanbard Del Co." mitgetheilt, daß fie im Befit bon Stempeln bes Delinfpettors find, und ihre Faffer fomit abftempeln tonnen, ohne erft bem Delinspettor die Mühe machen zu müffen, ben Inhalt der Faffer ber gefetlich borgeschriebe= wir in Coof County, im Bergleich mit | nen Probe ju unterziehen, ehe bas Fah ben Stempel erhalt. Derfelbe Bemer noch mehr Steuern, als wir von | mahrsmann fagte ferner aus, daß er Rechtswegen bezahlen follten. Trop der unlängft von einer anderen hiefigen Firma 16 Faffer Erbol faufte, welche nicht unterfuht und abgestempelt wa= ren. Er benachrichtigte das Bureau des Delinspettors, worauf ein Gehilfe bes= felben erfcbien, die Faffer ohne Beiteres mit bem Stempel "geprüft" berfah, pro Jag fechs Cents tollettirte, und fich bann wieder empfahl. Die Thatfache, baß die Agenten ber "Standard Dil Co.", welche natürlich bie meiften Be-Rur in ber Stadthalle gibt man fich buhren für ben Delinfpettor abwirft, ben Unschein, überzeugt ju fein, bag im Besitze von amtlichen Stempeln bes Generglanwalt Afin mit feinem Gut=

bringen fonnen. Außerbem aber ift es eine große Ungerechtigfeit ben anbern unabhängigen Firmen gegenüber, welche für die Inspettion eines jeden Faffes fechs Cents entrichten muffen, und es scheint, als ob ihre Rlage vollkommen berechtigt fei, bag Delinfpettor Robert Burte in berbächtiger Beife auf bas Intereffe ber "Stanbard Dil Co." bebacht ift. Die Albermen Foreman, Jadfon,

bislang.

felben find, bilbet eine schwere Gefahr für bas Publikum im Allgemeinen, ba bie Agenten Del, welches bei ber Prüfung im Baffin' tonbemnirt wurbe, im Faß als geprüft und in Ordnung be= funden abftempeln und gum Bertauf

Rabmer und Mavor, die republifani= ichen Mitglieder ber im Frühjahr bom Mayor eingefetten Stragenbahn-Rom= fion, haben ertlärt, baß fie jeben Berfuch von Manor Harrifon, für feine nächfte Ranbibatur Rapital aus ber Arbeit ber Rommiffion gu fchlagen, grundlich bereiteln werben. Die Rom= miffion ift mit bem Entwurf einer Borlage beschäftigt, welche fie im Dezem= ber bem Stadtrath unterbreiten will, und bie ber Legislatur fcon gleich nach Beginn ihrer Sigung eingereicht merben foll. Wie Alberman Foreman er= flart, wird bie Strafenbahn-Frage in allen ihren Phafen in einer fo burchaus gefcaftsmäßigen Beife in ber Borlage behandelt, bag es felbft Mayor Sar= rison nicht gelingen wird, fie als "paramount issue" für einen britten Umtstermin auszuschlachten. In ber Hauptfache wird die Borlage, wenn fie gum Gefet erhoben wirb, nicht nur ber Stadt bas Recht verleihen, Rontratte mit Rorporationen abzuschliegen, und eine viel weitgebenbere Rontrolle über fie auszuüben, als bisher, fonbern bie Rechte ber Bürgerschaft werben auch in weit höherem Grabe gewahrt fein, als

Der Umftand, bag bie republifanis fchen Mitglieber bet Rommiffion fein Spiel burchichaut haben, ift Mapor harrifon bochft fatal, benn er rechnete ficher barauf, die Berlangerung ber

Strafenbahn-Freibriefe, die mahrend ber nächsten zwei Jahre auf bas Tapet tommen wird, als Saupt-Bahlfrage für feine Randibatur um einen britten Termin im nächsten Frühjahr in ben Borbergrund ju brangen. Die ber= lautet, hatte er fich schon ein Planchen gurechtgemacht. Das ging bahin, furg bor ber Bahl eine Ordinang für Berlängerung ber Strafenbahn-Gerechtfame im Stadtrath einbringen gu laf= fen, womöglich durch einen republikani= fchen Renegaten. Der Manor würbe bann die Ordinang, natürlich mit effettvollfter Mache, in Fegen reifen, und feine Rampagne wieder als "Cham= pion" ber Bolffrechte führen. Der Plan ift zwar febr fcon ausgetiftelt, inbeffen fest er bon bornherein bor= aus, daß die republitanischen Albermen bermagen mitBlindheit geschlagen finb, baß fie eine berartige Orbinang nicht felbit im Stadtrath furger Sand abthun, fonbern bem Mapor Gelegenheit geben wurden, fie mit feinem Beto gu belegen. Es hat jest gang ben Un= fcein, als ob harrifon eine neue Finte ausheden muffe. .

Philippinen-Erdbeben.
Die Philippinen-Inseln befinden sich in einem Auftach fast fortwährenden Zitterns. Die meisten dieser Schwingungen der Erdoberfläche sind jo gering, daß sie nur mit speziellen Instrumenten, weiche für das automatische Registricen der Erdobersläche-Bewegungen ertunden wurden, bobachtet boerden sonnen Biese andere sind kann zu verspüren, und das Aublistum im Allgemeinen ichenft ihnen weit goder gar keine Leachtung. Erdbeben sind ebenso häusig im menichtschem Erdem, wie auf der Erdobersläche. Eine fleine Böstem, wie auf der Erdobersläche. Eine fleine Giden der Ferdaumgsorgane, und das gange Spstem ift offiziert. Eine große Agabl von Leuten ichents lieinen Magensförungen nur wenig Reachtung, aber es geht ihnen anbaltend ichlechter und scheder, und dann kommt das Erdbeben — ein Ansal. der ernslische Arantbeit nach sich, gosetters Ragenbitters sollte der der geringsten Anzeichen der Pläshuch eingenommen werden. Er wird alle Ragenbieden beiten und das ganze Spstem kräftigen. Uns sere Privat-Seuermarke bedat den Gals der Flasche. Philippinen: Erdbeben.

Beobacteten die Sternichnuppen. In berSternwarte ber Northwestern Universith maren bie Profefforen Sough, Croot, Solgate und White mahrend ber letten Racht auf bem Boften, um ben Sternschnuppenfall gu beobachten. Gegen 1 Uhr Morgens verschwand ber bichte Wolfenschleier, in welchen bis ba= bin ber Simmel eingehüllt war, und ben Gelehrten in ber Sternwarte ges lang es, nicht nur bie betreffenbe Er= fceinung am Firmament burch bas Teleftop mahrzunehmen, fonbern auch photograpische Aufnahmen zu machen, bie fich für Aftronomen als bon Berth ertweisen burften. Der Sternfundige J. P. Leabenworth bon ber Staats= universität von Minnesota theilte geftern feinen hiefigen Rollegen mit, baß es ihm gelungen fei, eine photographifce Aufnahme von Gros angufertigen. bem fleinften Planeten unferes Connen=Spftems, beffen Entfernung bon ber Erbe auf 34 Millionen Meilen ge= fcatt wird.

Detroit, Mich., 16. Rob. Gine De= peliche aus Ralamazoo melbet, bag man bie Entbedung gemacht hat, baß auf bem Springbroot-Friedhof in Remango County in ben letten Tagen nicht weniger, als neun Leichen ausgegraben morben find. Die Garge waren mit ei= ner Art gertrummert. Der Cheriff ftellt Rachforschungen an, um bie Leidenräuber gu ermitteln.

Extra fpegtell ... Bänder.

für \$7.00 Junglings Binter-lebergieber - Groken 14

bis 19 in Junglings-llebergiehern, in blau, fchmarg u.

lohfarbig, mit Sammet-Kragen, fehr große Berthe.— Chas. Bellad & Co. verfaufte fie Wholefale in großen

Gangfeibene Saffeta Gals: banber, 34 und 4 Boll breit, all bie neuen Scats tirungen und ichmars und meik, regularer Breis 19c. nur für Samftag, Darb

10c



Ertra fpesiell ... Shleierftoffe.

Feine gangleib. Schleierftoffe, in einfachen und fanch Maiden, ichwarz, weiß und farbig, einfache und affortirte Chenille Au-pfen, würden billig fein au 19c, unfer Preis, fo-lange ber Vorrath reicht, per Yarb,

Extra-Spezialitäten für Samstag

großarlige Gerabsegungen,

um ein promptes Gintaufen bon foneiber-gemachten Guits, Coats, Baifts, Efirts und Belgfachen für Damen zu veranlaffen. \$5.98 f. Damen Suits-Bir offeriren un-60 sübigde Tailormade Guits in Etons u. eng-anthalies. Effetten, gem. aus feinen Domespuns, Cheviois und Covert Cloths—Jadets find gestätent m. Lassetzleibe, Röde Percaline : gefüttert, neuer inverted PlaitRüden, sounced und Flaring Effette. Diese Suits find große Bargains und find wie. bis zu \$15.00.

\$4.98 für ausgezeichnete Qual. Rerfen Jadets, lohfarbig, Cafor, Blau und Schwarz,
burchweg mit Seibe gefüttert, reich gefchneibert unb
ebenso gut wie irgend ein
\$7.50 Rleibungsftud.

\$9.75 für fei-ne und elegante London Bog Coats, gem. aus reichem engl. Ker-feb, in lobfarbig, Caftor, Roth, Blau reichem englifet, in lo Caftor, Roth und Schwars, bubich feibengefüttert, 26 Boll lang, Coat: und Sturmfragen, grobartig geschneibert, mit Reiben bon Stephfic, so gut wie irgend ein \$15 Reibungsftud. chenn ein sis Aletsbungsnud.

3.79 für die beiten Berthe in Golfcabes, die 3hr je gesehen babt, 27 3sc lang, Combination Kerlen, einfarbiger Körper, mit Nadi Flounce, Cloth Strap garniet, gesteppt, neue Facon, Rabuse bon Golf Cloth, basu vollend, ein Bunder, für ben Preis, Werth §6.50, Freitag \$3.79.

Extra Pely-Werthe. \$2.98 für frangöfifdes Seal Sab Collaret: te, fatingefüttert, mit 6 Schwangen. 55.98 für Combination Electric Seal und Bollarettes, gefüts tert mit ichwerem Rurichnerfatin, & Schwange. Sweaters und Maaren für Athleten. Indoor Bafeballs, Regulation Grobe,

werin 85c Boring-hanbichube für Anaben, gem. aus Gol-ben Jan Schafsleber, watfirt mit gefräuseltem Laar. Set von 4, werth \$1.25, her Rolfragen, Größen 24 bis 34, 986 werth \$1.35, Samthag Banner-Sweaters, gemacht aus feinfter Qualität Garn, jekt dicht gestrickt, verlieren ihre Faron nicht, werth \$2.00, \$1.59

Ramner-Sweaters, beste Qualität Zamunvolle, fein gektrickt, Farben: Raroon, navb \$1.98

umb ichwarz, werth \$2.50

Herren-Ausstattungs-Maaren von den beften Fabrikanten, jur Salfte ibres Werthes.

2c für leinene Rragen und Manfcetten für Manner, alles reines, frifches Lager und bie Quantitat nicht befchrantt, 39¢ für bie größten Bargains in fliefgefüt-terten Unterhemben und - hofen für Man-ner in ber Stadt, mit ichwerem wollenem Rieß gefüttert, basfelbe Garment, wofür 3hr fonft 75c begahlt.

49e für naturwollene Unterhemben und 200fen für Männer, das Garment ift extra schwer und bon extra setner Qualität Garn gemacht; untersucht dies Garment am Sanstag ubergleicht es mit itgend einem das an der Straße
für 75c und sogar 25c berkauft wird.

68c für \$1.00, \$1.50 und \$1.75 Demben — Eaufende bon Demben mit fteifen Bufen, gebügelt, Linf:Manichetten bagu paffend, hunderte bon wirflich mobernen Farben, das berühmte International Demb; ebenfalls weiß u. full Dreß; keine billigen ober verafteten Mustern; berühmte International Demp, countering full Dres; teine billigen soer berafteten Berthe wie oben garantirt; Preis 68c

25c für Bilfon Brothers hochfeinehalstrachten, neuche Mufter in feinfter Seibe u. Atfals. das Billigfte in ber Partie eine 50e halsbinde, Bilfon Peos. halstrachten für 25c. Bur Damen-Trachten.

39c für f wollenes Unterzeug für Damen; Raturfarhe und Rameelshaar; eben-falls fein gerlipte bollene Befts und Beinlieiber; ebenfalls ichmer geripte baumwollene Befts und Beinlieider, ichweres Blufch-Fließ; fonttwo uicht weben unter 65c.

12c für extra ichwere fliehgefütterte Strum-pfe für Damen, gang nahtlos, schweres Flieb, Fabrit-Mufter, follten für 19e und 25c vertauft werben,

Gewehre und Munition. Doppelläufige Breech-Loading Schiehgewehre, Twift Figure Stahl-Lauf, Toponad, 66.78 niedriger Circularhammer, werth \$14 \$6.78 Alcan Rifler Pigeon Gewehr, bestimmt für Ritro Bulver Batronen, gebläuter Stahl-Lauf, Chofe gebostet, Lov Suap, Rebounding. \$4.10 hammer, werth \$7.50, Samsag. The Bindefter Tale Down, 22-talibriges Repetirgewehr, Octagon Lanf, werth \$15.00, Samftag Steven's Tate Down Riffes \$3.98 Jagb:Rode, fdmerer "tobtes Gras" farbi: 69c ger Drill, 7 Tafchen, werth \$1, Samftag Daify ober Epcloid Mir Rifles 69e Dupont's rauchlofe 10. Sauge Batronen, gelaben mit 6, 7 und 73 Shot, foeziell . 1.89

Labe: Ausftattung, bollftanbig, mit Stod 65c 2. C. Smith hemmertofes Schieb. \$24.98 Diefelben in Damostus : Stahl . . . \$29.98

Ein weiterer phanomenaler



98c für eine weitere Bartie jener Manuericube, gemach von Box Caff, volle.
Badftab, bie neueften Bullbog und Coin SebeniLeiften, mit Leber und Drill gefüttert, alle Größen bon 6 bis 10; ber Breis joute \$1.75
jein auftatt 98c.

69¢ für Little Gents Schuhe, gemacht aus gutem Catin Calf Stod, gang folibes Scher, Bad Stab, nette Coin geben, Großen 9-131, requi. \$1.00 Berth.

51.49 für eine icone Bartie bochfeiner Ramnerloube, genacht aus feiste Soble, auf bein neuefen Cointock, poller englischer Bad Stab, jedes Paar bollig garantiet, alle Größen von 6 bis 11, D und E. Beiten, Berth \$2.25.

98c für solibe Leberschube für Anaben, ges macht aus gutem Satin Dil Stod, doppelte Sohlen, nette Koin Zeben, alle Größen von 133 bis 33, jedes Baar wöllig garantirt; der beste Soul, der in Chicago berafauft wird für das Geld — (alles \$1.50 Werthe.)

Kappen für Männer, Ruaben und Gine riefige Aus-wahl von Euch und Plufd ju Preifen, die euch überrafchen



19c für Doppelband gangwollene Rappen für Manner, Junglinge und Rnaben, ge-macht um für 45e verfauft zu werben. 39¢ ertre Quelität Rerich, Beaber und Che-piots für Manner, Anaben und Rinder, in Blau, Braun u. Dlaibe, in Brighton, Goffs, Rindpie und Golf Jacht Facons, iebe einzelne mit Scibe gefüttert, ju 69¢, 59¢, 48¢ u. 39¢. 48c für Cample Feboras für Manner, eine elegante Ausmahl in huten, gemacht um für \$1.50 ju bertaufen.

75.6 beite Qualität Blufch ober Tuch-Binfen-fappen für Manner, in allen Jacons, ichwer mit Seibe gefüttert, gemacht, um für 81.25 81.75 und 82.50 vertauft zu werden, umsier Preis \$1.25, 98e und 75e.

Berfrühte Giegesfreube.

Bor Richter Tulen begann heute bie Berhandlung des Prozesses gegen R. R. Bemisl, ber bon Dr. Anbrem 3. Parts beschuldigt wird, ihm \$1000, ben Erlös gus zwei Roten, bie Barts ibm gum Ginlofen übergab, unterfolagen gu ba-Bahrenb bes Rreugberhors gab

unter ber Anklage ju zwei Jahren Buchthaus verurtheilt wurde, bie Ber. Staaten = Regierung um \$10,000 be-Schwindelt zu haben. Der Bertheibiger Gerichtsfaal um, als er Dr. Barts biefes Zugeftanbniß entlodt hatte, feine Dr. Barts ju, bag er im Jahre 1881 | budt, als Silfsftaatsanwalt Difon | jahl von Dotumenten.

Parts frug, ob er feine Strafe abgefeffen habe, und berfelbe ertlarie, baf er bon Prafibent Arthur begnabigt worben fei, weil feine bier Mitanges bon Bemist blidte fich triumphirend im | flagten fpater unter Gib ausfagten, baß Dr. Parts unschuldig war. Bahrheit feiner Behauptung bewies Siegesfreube murbe aber erheblich ges | Dr. Barts burch Borlegung einer In-

CHICAGO.

Reford-brechende Preise für Camftag.

Souh.Dept.
123 Raar Canbee Grimmifcube für Rinber Größen 9 bis 104, die Gummifcube fiub et fter Qualität, feine besteren werden gemacht, unfer fpezieller Aertaufs-Breis 150
Filg-Stiefel für Manuer, 75c, \$1 und 50
Schnallen-Artics für Mannet, Größen 1.00
Fanch bestidte warm gefütterte Haus : Sith per4 für Tamen, mit Leber-Sohlen und Le ber-Rappen, in allen Größen, zum Bertauf für
\$1.75 Beaber Wolle gefütterte Anöpficube für Damen, jedes Baar bon beftem Leber 1.25 ge-macht, alle Größen, gehen alle für . 1.25

Aleider Dept. Sanivollene ichwarze und blaue Beaver-flebergieber für Manner, mit schwerem Farmer Sateen Frutter und Sammet-Kra4.95
chmarze und blaue Melton : lleberzieber für
junge Manner, mit schwerem Farner SateenFutter und Sammet-Kragen,
\$5.00 werth, für Blaue Chinchilla : Reefers für Anaben, mit Ma-trosen-Aragen und fanch Anöpsen, 1.25 Größen 3 bis 8, für Fanch Cheviot bopbelluopfige Rnichofen Unguge 1.48

Sangwollene fliehgefütterte Unterhemben und ... Sofen für Manner, mit Berlmutter: 48c fnopfen, Samftag nur Gangwollene ichmarge und blane Beaber-Mitgen für Manner und Anaben, mit bob: 25c peltem Band,

Mantel Debt. 100 schwere Beaber Mäntel für Kinder, gemacht mit großem Schulter-Cabe braid-garnirt — alle Größen — regulärer Preis 1.98 33.0 — Samftag 330 schwere Kiber-Mefers für Mädchen, gemacht mit großem ausgezadtem SchulterCape—bübsch garnirt — in allen Farben und Eröken — werth \$3.50 und \$4.00 — hei diesem Versauft 2.48 und ... 1.98 por vielem Berrauf 2.48 und ... 120 lange Billic Capes für Damen, gemacht aus crused Rullic Capes für Damen, gemacht aus cruse kann 200 goll lang und 110 300 Sweep worth \$10.00 — speziell für 3.98 biefen erlauf ... 398 biefen erlauf ... 398 barnit mit Brait und Budles — top Cape und Kragen mit Thibetpelz eingefaßt — werth \$2.75 — für Samstag 1.48

Bafement. 6c für ein Aichenfieb, aus ichwerem Drabt 10c für unfere Danby 1 Gallone Glas Del: 27c für einen Granite emaillirten Raffees focher - Grobe 9.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Bieder am Streif.

ter ber "Beaber Meadom"=Rohlengrube

bon Gebr. Cor & Co. find auf's Reue

an ben Streit gegangen. Gie fagen,

ihr Berbienft fei um 2 bis 9 Cents pro

Baggon beschnitten worben, und bie

Gefellicaft habe bamit ihr Beriprechen

gebrochen, ihnen 21 Cents mehr gu

ahlen, als ber lette Streit für beenbet

Bieder ein gemagregelter

Profeffor.

Stanford-Universität, Cal., 16. Nov.

- Großes Auffehen macht bie Abban=

fung bon Brofeffor Dr. Ebward Rog,

Borfteber ber Abtheilung für öfono=

mifche und fogiale Wiffenschaft an bie-

fer Universität. Dr. Roft beutete in

feinem Abbantungsschreiben an, bag

er bon Frau Stanford aus feiner Stel-

lung gebrangt worben fei, weil er in

Reben, die er in der Deffentlichfeit über

ötonomische und foziale Fragen hielt,

gemiffe Unfichten pertreten babe, und

bag wieberum Frau Stanford bon ge-

wiffen einflugreichen Berfonen und

Handelsintereffen in San Francisco gu

biefem Borgeben bewogen worben fei.

Gine Ungohl ber Universitätsprofef=

foren nimmt für Dr. Rok Bartei, unb

ber Befdichtsprofeffor Dr. Sowarb

geifelte in einem Bortrag bor feiner

Rloffe über bie "Freiheit ber Rebe" bie

Einfluffe, welche bie Entlaffung bes

Baife por der Geburt.

Detroit, 16. Nob. Freifrau b. Rets

Dr. Roß zuwege gebracht hatten.

Sagleton, Ba., 16. Rob. Die Urbei=

Brappers u. f. w.

300 Damein: Wrappers, gemacht aus echtfarbigen Rewmarter Diagonals und beitem Flannelette—elegant- garnirt nit Stiderei, Sammet, Bradb und Kuffles — Flaunce Rod — 4 Pards Sweep — tadellos bassend und alle Größen — gut werth \$2.50, Samstag zu.
1 Bartie Kinderstleider, gemacht aus schottischen Wolden und Vollen und Vollen Beiderstoffen — nett garnirt — in allen Größen — werth \$1.75 und \$3.00 — um zu räumen zu 79c 1.48 und 20 Dutzend Damen-Walts, gemacht aus ganzswossenem Flanell — in schwarz und farbig — nett mit Braid garnirt — werth \$2.00, 98c solate der Borrath reicht

Domeftice. Servielten, werth

\$0.00 — ju

75 Dukend ertra feine schwere gangleinene Danatt-dondtider. Größe 24x52, ichwere gefnotete Franse — nur einsach weiß — 25c
regul. Preiß 38c, sit
50 Stide 60 30al breite feine Rottingham Spikengardinen Retting— elegante neue Muster
ochte Buttonbole Kanten — regul.

Preiß 45c — per Pard
200 Stide 40 30al breiter feiner Gardinens
Swiß — werth 15c.
her Pard

Groceries. Unfer 25c feiner Combination-Raffce, 20c per Pjund . Raffce, 18c werth, per 15c Boller Cream Brid Rafe, per Bib. . . . 10e

nut gabrifanten Mufterpartien von Kerfed und Beaver gadets für Damen und junge Möden in den neueften Facons gemacht alle Farben und Gröben — werth dis ju \$15.00, Speziell von 8:30 bis 9:30 Borm. Schwere flieggefütterte Unterhemben und Sofen für Manner, eins an feben 25c Speziell von 9 bis 11 Uhr Borm.

50 für I Baar hubich blau beforirte Porgel: lan-Laffen und ellntertaffen, Bertauf an jeben Runben beschrönitt. Speziell von 7 bis 8 Uhr Abends.

2c für ein Ro. 2 Campenglas mit Erimp

- Die ameritanische Depefchengen= fur in Manila murbe aufgehoben; boch wies General Mac Arthur Die Rabel= gefellichaften an, ihm eine Abichrift aller Breftbepefchen zu liefern.

Depefche an einen hiefigen Bermanbten

eingetroffen, welche besagt, bag ber

(Livabia liegt weit von St. Beters-

burg, und bie obige Angabe ift mahr=

icheinlich auch nur bie Biebergabe ei-

Brangofiide Bahntataftrophe.

ichen St. George und Saubuffe, unge-

fahr 33 Meilen norboftlich bon hier,

entaleifte ein fühwärts fahrenber Er-

prefzug, während er mit voller Ge=

chwindigfeit fuhr. Der Reftaurant=

magen fturgte eine Bofdung binab.

13 Berfonen wurden getöbtet unb 20,

barunter 7 gefährlich, berlett. Fünf

Baffagiere werben bermift. Die Lifte ber Tobten enthält ben Ramen bon

Senhor 3. F. Canevaro, bem Befand:

ten bon Beru in Franfreich, fowie ben eines Attaches ber peruanischen Ge=

fandtichaft in Mabrib. Der Theil bes

Bahndammes, auf welchem fich bas Un=

glud ereignete, murbe gerabe ausgebef=

fert. Es war Effenszeit, als fich bie

Rataftrophe ereignete, und 30 bon ben

34 Paffagieren fagen ju Tifch. Gin,

nur leicht berletter Aufwärter im Re-

ftaurationswagen gerieth in eine plot-

liche Raferei und ging laut singend zwi=

fchen ben Trummern auf und ab. Der

Lotomotivführer und Beiger, bie in ein

Aderfelb gefdleubert murben, entgin-

gen wie burch ein Bunber bem Tobe.

Der Erftere fagt, bas Erbreich habe

unter ber Lotomotive nachgegeben, und

ber Restaurantwagen sei mit großer

Gewalt gegen ben Tenber gefahren,

worauf er entgleifte und und ben Bahn=

Dampfernadrichten.

Ungetommen. Rem Dort: Trave von Bremen; GurftBismard von

San Francisco: Logan (Bundesdampfer) ben Da=

tifa. Bancouver. . G .: Empreg of China bon ben

Reapel: Columbia, von Rem Port nach Genua. Chriftiansand: Cetla, ton Rem Port nach Koper

Ebgegangen.

Bouloane: Statenbam, ben Rotterbam nach Ren

fort. Queenstown: Belgenland, bon Liverpool nach Rhilabelblig.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

tong ift bort ber Silfs-Bahlmeifter 3.

S. Barber, Reffe ber Gattin bes Brafi:

benten McRinlen, am Inphus ge-

- In New Dorf murbe bie altefte

Tochter bes befannten Banfiers und

Rapitaliften Bierpont Morgan mit

bem Unwalt Berbert Livington ge=

- Laut einer Depeiche aus Song:

agen. Rotterdam: Spaarndam von Rew Yort. Glasgow: Sardinian von New Yort.

London: Minncapolis nach New Port.

bamm binabrollte.

Banonne, Franfreich, 16. Rob. 3mi=

Bar im Sterben liege.

nes Gerüchts.)

- Der cubanifche Berfaffungston= bent hat noch immer nichts bon Bebeu= tung gethan. Er hielt geftern nur eine furge Sigung ab und ift noch nicht über bie Manbatsprüfungen hinaus.

- Die Cincinnatier Gangerfest Salle, welche mit einem Roftenaufwand bon \$100,000 gebaut worden war, ift auf öffentlicher Auttion für ben Preis bon \$5200 on eine Abbruchsgefellichaft

- Un die 40 Tomatenzüchter, welche beinahe bie gange Tomatenproduftion bon Dhio, Indiana und Rentudy ton= trolliren, haben geftern in Cincinnati beschloffen, ben Preis Diefes Gemufes um 30 Prozent über ben lettjährigen Breis zu erhöhen.

- Mus Spencer, Bis., wird gemelbet: Gin betagtes Ghepaar, namens Rlotom, bas auf einer benachbarten Farm wohnt, ift in feiner Bohnung berbrannt. Es ift ber Berbacht er= hoben worden, bag Brandftiftung bor= liegt, und ber Diftrittsanwalt und ber Coroner werden ben Fall untersuchen.

- Presley San in Findlan, D., ber breimal gum Clert ber County= Berichtshöfe bon Sancod gemählt mar, ift berichwunden, und es hat fich gu= aleich berausgeftellt, baß fich in feinen Buchern ein Fehlbetrag bon mehreren taufend Dollars befindet. Han hat eine gahlreiche Familie, Die gesellschaft= lich fehr angesehen ift.

- Profeffor F. B. Leavenworth in Minneapolis photographirte burch bas Teleftop ber Sternmarte ber Staats= Uniberfität ben Planeten Gros, ber gu ber Gruppe ber Afteroiben gehort. Wenn man bebenft, daß biefer fleine Planet 34 Millionen Meilen bon ber Erbe entfernt ift und weber mit bem nadien Auge, noch burch bas Teleftop gu feben mar, muß man bie Leiftung als eine außerordentliche bezeichnen.

3m "Boulevard Sotel" in Rem Dort murben Dr. Chriftopher I. Ablftrom und eine Frau in einem Schlafgimmer tobt, an Leuchtgas erftidt por= gefunden. Die Leiche ber Frau murbe fpater als die ber Frau Barry Barbner, Gattin eines profeffionellen Rennbahn= besuchers, ibentifigirt, beren Mutter in Chicago wohnt. Das Baar war anicheinend in befter Laune in's Sotel getomen und hatte flott gegeffen und ge= trunten. Man glaubt, baß bas Er= ftiden burch Bas nur burch Unfall ber= urfacht wurbe.

Musland.

3n Innabrud, Tirol, ift ber Dichter und Rovellift Abolph Bichler geftorben. (Er murbe am 4. Geptember 1819 gu Erl in Tirol geboren.)

- Der frangofifche Senat nahm mit 172 gegen 34 Stimmen bie Borlage an, welche bie Zulaffung bon Frauen gur Rechtspragis verfügt.

- In ber gestrigen Gigung bes beutschen Reichstages gab bei ber Bahl bes 3meiten Bigepräfibenten ein Spaßbogel feine Stimme für Li Sung Tichana ab.

Gin Feffelballon mit 11 Berfonen, ber fich bei Bincennes, in ber Rabe bon Baris, losrif, ift nach einer auf-

regenben Johrt bei La Befac im Des partement ber Arbennen niebergetom=

- Es wird berichtet, bak unter ben Eingeborenen bei Sainnota, nahe Ring Williamstoton, Raptolonie, Die Beulenpest ausgebrochen worben ift. Es werben alle nur möglichen Borfichts= magregeln getroffen, um ein Musbrei= ten ber Seuche unter ben Beigen gu berhüten.

- Unter ben Bartei-Untragen, bie geffern im beutfchen Reichstag einge= reicht wurden, war ein folder ber Bentrumspartei, bie Bolle auf Bapier auf= auheben, fowie folche ber Sozialbemo= fraten, bas Befet über Majeftatsbelei= bigungen abzuschaffen, Rinberarbeit gu berbieten und bas Land in Bezug auf Reichstagswahlen neu einzutheilen.

- Die "Freisinnige Zeitung" in Berlin fagt, bie beutsche Urmee werbe mit einem neuen Felbgeschüt nach berbeffer= tem Mufter ausgestattet werben, welches gegenwärtig bon herrn Rrupp angefertigt merbe und fo tonftruirt fei, baß bas Gefchüt nach allen Richtungen bin gebreht werbent ann. herr Rrupp fell baffelbe Gefdug Rugland ange= boten haben, welches gegenwärtig damit Berfuce anftellt. Es beißt ferner, bag abnliches Ungebot an bie Ber. Staaten gurudgewiesen worben fei.

- Das Parifer "Journal bes De= bats" berichtet, bag ber Maire bon Marfeille bei ber frangofischen Regierung borftellig geworben fei, ben Brasidenten Rruger zu veranlaffen, bas hollandifche Rriegsichiff "Gelberland" entweber gu Brinbifie ober Toulon gu berlaffen. Der Bürgermeifter befürchtet nämlich, baf bie Briten burch Demon= ftrationen zugunften ber Boeren, wie fie in Marfeille geplant feien, bor ben Ropf gefloßen und bag baburch ben Sandelsintereffen geschadet murbe.

- Der "Bormarts" in Berlin brudt wieber mehrere Briefe bon Golbaten aus China ab, welche über ichredliche, auf Befehl ihrer Borgefegten begangene Graufamfeiten berichten. Gin Rorrefpondent ber "Rölnifchen Beitung" melbet, baß amifchen Tien Tfin und Befing bie verbundeten Truppen, befon= bers die Ruffen, fich bamit vergnügten, alle Chinefen, felbft bie harmlofeften, nieberguichießen, und bas Blatt bemertt bagu: "Solde Daffenabichlach= tungen werben unberfohnlichen Sag faen und für immer jebe Musficht auf Miffionelverte in China zerfloren. Die Regierung follte bon folden Borfallen Rotig nehmen und peremptorifche Befehle an ben Grafen b. Balberfee er= laffen, bag er biefelben in Butunft ber= hinbert."

Wird es populär werden. Bie gefällt Gud Diefe neue 3bee ?

Begetarianer, Feinbe bes Raffeetrinfens und Speifen=Reformer irgend welcher Urt muffen jest gurudtreten, benn eine neue 3bee hat bas Bort. Gine Befellichaft hat fürglich fich ge-

bilbet, beren Glieber fich verpflichten, absolut feine Rahrung gu effen, bie getocht worben ift. Gie machen geltenb, baß ungefochte Rahrung bie einzig ber= nunftige, gefunde Diat ift; bag unfere Borfahren teine getochte Rahrung agen und bag beshalb, wenn wir bas= felbe thun, Rraft und Gefundheit unfere Belohnung fein wirb.

Robes Fleisch, robe Kartoffeln, rober Beigen, robe Gier, Mles in robem Buftanbe, ift ber berlodenbe Speifegettel, welcher bem enthufiaftifchen Rahrungs= Reformer ber Bufunft geboten wirb. und bie Gefellichaft beabsichtigt, Reflaurationen in ben größeren Stäbten eingurichten, wo biefes icone Menu taglich zu baben fein mirb.

Moderne Rochart ift oft bie Urfache bon Dyspefia, weil wir fo viele Speifen braten, bie gebaden, geröftet, gedmort ober gefocht werben follten; ge= bratene Nahrung ift unberbaulich, weil jebes Theilden bon Rahrung in beigem Fett eingeschloffen ift, bas bie Ber= bauungsfäfte bes Magens nicht leidit burchbringen tonnen; aber geborig ge= tochte Nahrung wird beffer berbaut, als ungefochte, und wir fagen ber neuen Thee eine fehr begrenzte Unbangerichaft

Die wirkliche Urfache bon Berbauungsftorung ift ber Mangel an Sydrochloric Acid und Beptonen im Magen, fobaß, wie gut auch bie Rah= rung getocht ift, fie nicht gut berbaut werben tann, es fei benn, ber Magen= faft ift reichlich borhanden und ent= halt bie nothige Menge bon Beptonen, um die Rahrung aufzulofen.

Die vernünftigfte Rur für ichlechte Berbauung ift baber, nach jeber Mablgeit irgend ein ficheres und guberläffiges Berdauungsmittel, wie Stuart's Dys= pepfia Tablets, zu nehmen, bie bie Beptone erfegen gur Berbauung pon Fleifch und Giern und Diaftafen gur Berbauung bon Brot, Kartoffeln unb abr. liden ftartehaltigen Rabrungen.

Abführmittel beilen Berbauungsftorung niemals, benn fie befigen abfo= lut feine Berbauungswirfung auf bie Nahrung; ferner, wenn bie Rahrung gelorig berbaut ift, find feine Abführ= mittel nöthig; bei guter Berbauung ift Berftopfung unmöglich.

Stuart's Dyspepfia Tablets enthalten reines afeptic Bepfin (Regierungs= Brobe), Diaftafe und bie Berbauungs= elemente, an benen schwache Magen Mangel leiben, und fie heilen Berbauungslofigfeit, inbem fie ben über= arbeiteten, beruntergetommenen Magen bei feiner ichmeren Arbeit unterftugen, bis er feinen normalen Buftanb wiebererlangt hat und bie Tablets nicht langer nothwenbig finb; gleichwohl gibt es Taufenbe robufter Manner unb Frauen, bie nie eine Mahlzeit gu fich nehmen, ohne ein ober zwei bon Stewart's Tablets, weil fie auf bie Art Mues, was ihnen fonft gefällt, effen fonnen und bon irgend welchen nachträglichen üblen Folgen frei finb.

Stuart's Dyspepfia Tablets finb gu haben in ben Apotheken überall in ben Ber. Staaten, Canaba und England.

Refet, was wir nachftehend offeriren: Gine Uhr oder einen Turfen! Frei! Frei! Warme Ueberzieher für kalle Tage. Richt bie ichlecht gujammengeftoppelte Corte aus Schundftoffen, fondern die guten Sorte, bie alle Borguge eines guten Uebergiehers befigt, bie Gorte, bie ben Mann, ber fie tragt, ftol; macht, und bas ift bie Corte, bie wir in unferem Laben haben. Beber einzelne von

Der Erfinder des neuen Baggerfyftems foll

den Sueg-Kanal ermeitern. Linben 2. Bates, ber Chicagoer Ranal-Ingenieur, welcher bie bisher prattischfle und wirtsamfte Methode gur Ausbaggerung bon Ranalen unb Safenanlagen erfunden hat, ift nunmehr in ber gesammten Ingenieurs= welt ju großer Berühmtheit gelangt, Beftern Rachmittag traf hier mittels Telegraph die nachricht ein, bag bie Suez Ranal-Gefellichaft mit Bates ein Abtommen getroffen habe, wonach ber= felbe ben Gueg-Ranal erweitern und somit auch für größere Schiffe, wie bisber, paffirbar machen foll. Roch im Laufe Dieses Monats wird er sich an Ort und Stelle begeben, um Deffungen und Blane gu entwerfen, bie er alsbann ber Gefellichaft vorlegen wirb. Bor Rurgem wurde Ingenieur Bates bom Navigations-Rongreß in Paris burch bie lleberreichung einer toftbaren golbenen Mebaille als bleibenbes Mertmal ber hochften Unerfennung, bas ber Rongreß zu bergeben habe, ausgezeich= net. Der geniale Chicagoer hat nämlich bas Rolbenpumpen= und Zentrifugal= pumpen=Baggerinflem durch bie Gr= findung neuer Saugpumpenvorrichtungen fo bebeutend berbeffert, daß bie Baggerarbeiten gur Beit mit ber nam= lichen Arbeitstraft um mehr als zwanzig Mal schneller ausgeführt werben tonnen, wie früher. Durch bie Schüttrinnen feiner Baggermafchinen tann auch fteiniges Erbreich ju großen Stampfmafchinen geleitet werben, welcher felbft bas bartefte Geftein ger= frumeln und baburch bie bentbar schnellfte Fortichaffung beffelben durch Ausgufröhren ermöglichen. Bates hat burch feine Erfindungen eine bollftanbige Umwälzung bes mobernen Baggerfuftems berbeigeführt und gilt jest in einschlägigen Fragen als maßge-benbste Autorität. Und bas Alles hat

er im Berlauf bon wenigen Jahren gu

Bege gebracht. — Linben D. Bates

murbe im Berbft 1893 von ber Drais nagebehörde mit ber Ausbaggerung ei= ner berhältnigmäßig fleinen Strede des Abmafferfanals beauftragt. Er brachte babei gum erften Male bie von ihm erfundenen neuen Apparate gur Bermenbung. Die Erfolge, welche er Damit binfichtlich ber Gefparnif an Arbeitafraft und ber fonellen Erledigung ber übernommenen Arbeit ergielte, feb= ten alle ameritanifden Ranal-Safeningenieure in Erftaunen. Die Buntegregierung beauftragte Beren Bates alsbann mit umfangreichen Baggerarbeiten im Diffiffippifluffe. Er tornte biefelben mit Silfe feiner neuen Dafdinen im vierten Theil ber Beit fertigftellen, bie er tontrattlich mit ber "Miffiffippi River Commiffion" bereinbart hatte. Sein Baggerapparat, bem er ben Ramen "Beta" beigelegt hatte, ift alsbann in einschlägigen Fachfchriften ausführlich befprochen morben. Bates wurde von bem Lonboner Ingenieursberein eingelaben, Bortrage über feine neuen Erfindungen gu halten. Im vorigen Johre tom er biefer Aufforderung nach, und feitbem gilt er auch in Europa als ber bebeutenbfte Ingenieur in feinem Fache.

Was uns ANAKESIS heitet, — mie es auch tiebe, würde ficher die Leiden aller von Hamorthoiden Gediagten lindern und ihnen beifen. Diefes Gigen-mittel, dessen Berflomsteit durch feine dem Ort des Leiden Barflomsteit durch feine dem Ort des Leidens angevahre Stödleisform unterflüht wird, bat sch fich iet einer Neibe von Inderen und bei Zansenden von Antennen dem Patienten dem Angevahrt Angevahrt feine Form inforten, als sie den Kristondom in der wirksamiten Lage tält. Die ANAKESI vist in allen Apolibesten au haten. Breis 31.00. Breden frei Franco ingesichtet durch P. Neustneckter & Co., Box 2416, New York.

Unterscheibung. - Frau (gum Dienstmädchen): "Lina, Rlatschereien bulbe ich feine, aber Reuigfeiten tonnen Gie mir mittheilen."

- Ueberflüffig. - Argt feinen bei ber Rauferei arg augerichteten Bauern verbindenb): "Run, wollen wir auch bas Dhr wieber annahen?" - Bauer: "Uch, laffen Gie bas nur, Dottor . . bas reißen fie mir ja boch bei ber nachften Gelegenheit wieder meg."

Dierzehnte Jahr:sperfammlung der Ders treter von Universitätsporbereis tungsfdulen.

3m Rent-Theater ber Chicagoer Univerfitat wurben heute Bormittag bie Berhanblungen bes 14. jährlichen Ronbentes bon Ergiebern eröffnet, Die in folden Schulen thatig find, welche Schüler für ben Uniberfitatsbefuch borbereiten. Fragen, welche bie Beziehun= gen betreffen, in benen biefe Schulen ju ben höheren Lehranftalten ftehen, werben babei ausführlich erörtert, neue Beobachtungen werben bon ben Er= giehern ausgetauscht, und über befonbers wichtige Borichlage ju Neuerungen im Lehrplane wird lebhaft bistutirt werben. Bertreter bon 100 folder Schulen und bon 20 berartigen Pribat= anftalten hatten fich heute gu ber Gr= öffnungs = Berfammlung eingefunben. Sammtliche Chicagoer Sochidulen mas ren bertreten. Um Camftag Rachmittag wird Schulfuperintenbent Coolen ben Delegaten einen Bortrag über Soch= fculen und Atabemien halten. Mor= gen Bormittag werben mehrere Brofefforen ber Chicagoer Uniberfitat in ber Ronvention ihre Unfichten über bie amedmäßigfte Borbereitung jum Unis versitätsbesuch fundgeben. Morgen Radmittag finbet in ber hastell-Balle ber Universität ein festlicher Empfang ju Ghren ber auswärtigen Delegaten ftatt. Am Samftag Nachmittag werben auch Unsprachen bon B. G. Moffatt, Borfteber bes Braiblen'ichen poli= technischen Inftitutes, bon Frl. Rathas rina Rennold, Pringipalin ber Soch= chule in Aurora, und Frl. J. D. Leslie, Borfteberin ber Sochichule in Otta: ma, gehalten und alsbann foll ber Ronbent jum Abichluß gebracht werben.

- Naiv. — "Ich bitte um ein Als mofen, meine Familie ift obbachlos."
-- Badfifc: Dbbachlos - ja aber warum gehen Sie benn in fein Sotel?"

teler, bie amerifanifche Gattin bes, in Befing bon ben Chinefen ermorbeten beutschen Gefanbten, weilt im lururiöfen Beim ihres Baters, bes Brafibenten 5. D. Lednard ber Michigan=Zentral= bahn, mo fie ihrer Entbindung entgegenfieht. Gie ift weit angegriffener, als man glaubte. Cobalb bie Freifrau genefen ift, wird fie nach Deutschland reifen; fie folgt bamit einer biretten Ginlabung bes beutschen Raifers, ber fie gebeten hat, fo ichnell wie möglich nach Berlin gu fommen. Musland.

Times" melbet, bag 1250 Boeren bie, 250 Mann ftarte britifche Garnifon gu Schweigerrente, im westlichen Transpaal, belagern, und bag man glaube, Lord Methuen und Oberft Gettle murben ben Gingeschloffenen gu Bilfe eilen.

Rem Port, 16. Rob. Mit ben Dampfern "Fürft Bismard" unb. Trabe" traf hier eine Ungahl Brifch= Ameritaner ein, welche ben Gubafrita-Rrieg attib als Rämpfer ober als Spaher auf Seiten ber Boeren mitge= macht hatten. Gie fagen, ber Rrieg fei noch lange nicht borüber, trot ber ge= gentheiligen britifchen Ungaben, und bie Briten erlitten größere Berlufte, als fie jugaben. In ben meiften neuers

Die Gudafrifa-Rampfe. Rapftabt, 16. Rob. Die "Cape fannt fei.

feine unmittelbare Gefahr borliege. lichen Tobesfällen auf britifcher Seite, | fteht, ift eine, um 3 Uhr geftern Rach-Die in ben betreffenben Depefchen als mittag in St. Betersburg aufgegebene

Beltfrieben berfelbe gerabe gegenwär= tig ift. Die Rachricht bon feiner Gr= frantung murbe gerabezu Befturgung hervorgerufen haben, ware fie nicht als= balb von ber beftimmten Ertlärung ge= folgt gewesen, baf bie Sache einen ent= ichieben gunftigen Berlauf nehme. Berlin, 16. Nov. Die gange maß:

gebenbe beutiche Breffe außert fich febr ernft über bie Erfrantung bes Baren. Die "Boffifche Zeitung" weift barauf hin, bag, wenn ber Bar fterben follte, eine lange ftellbertretenbe Regentichaft folgen werbe, und bag über benCharaf= ter bes Brubers bes Baren, Groffürften Michael, nichts Bestimmtes be-

Man befürchtet, bag, auch wenn fich feine gefährlichen Romplitationen ein= ftellen, Die Rrantheit bes Baren bon langer Dauer fein tann. Mus bem Umftand, bag bie ruffifche Raiferinwittme noch nicht die Rudreife bon Frebensborg nach Livabia angetreten bat, will man foliegen, bog wenigftens

Rem Port, 16. Rob. Bon einem

Folge von "Gingeweibefieber" angegeben würben, feien thatfachlich Maufer= tugeln die Tobesurfache gemefen! Der Guerillatrieg fei nach ber Ubreife bes Brafibenten Rriiger lebhafter, als je entbrannt, und General Botha habe in bem betreffenben Tagesbefehl an feine Leute gefagt: "Jest, ba ber arme alte Mann in Sicherheit ift, lagt uns ben wirklichen Rampf beginnen!"

Für die Sicherheit von Theaterbe-

fuchern. St. Betersburg, Rufland, 16. Nob. - Fürst Dichawachow hat einen elettrifden Apparat erfunden, ber, bon ber bertauft morben. Bubne eines Theaters aus manupulirt, mit einem Drud fammtliche Thuren und Ausgänge öffnet. Die Borrichtung hat fich ber its im Nationaltheater bemahrt. Ein Signolapparat im Auditorium fest bas Bublitum mit bem Apparat in Berbinbung, und ber ftets bei Letterem ftationirte Machter banbelt eventuell fofort. Diefe Erfindung fcutt bas Bublitum gegen bie bofen Folgen einer Banit in überfüllten

Senfationsgerücht über des Baren

Rrantheit! Rom, 16. Nob. Es ift hier ein Berucht im Umlauf, bag bie neueste Rrantheit bes ruffifchen Baren Rito= laus auf Bergiftung gurudguführen fei, und man behauptet, im Batitan fei ein Chiffern=Telegramm eingetroffen, welches befagt, bag ein Berfuch gemacht worben fei, fowohl ben Baren wie bie Barin gu bergiften, bag aber bei ber Letteren ber Berfuch erfolglos geblie= ben fei! Inbef ichentt man biefer Geichichte im Allgemeinen feinen Glauben. Ronig Biftor Emanuel hat übrigens geftern um beftimmte Austunft über ben Zuftand es Zaren telegraphirt und bie rafche Untwort erhalten, fein Be= finden fei "fo gut, wie fich erwarten

London, 16. Nob. In ben weiteften Rreifen herricht Beforgniß über ben Buftanb es Baren; benn gang Guropa fühlt, ein wie wichtiger Fattor für ben

beutschen Apothefer Ramens Abolph Roehler, ber mit bem hof in St. Be-tersburg in geschäftlicher Berbinbung



dandschuhe

...Morgen zu... änkerk speziellen Preisen.



14. Mafekte, "unsere eigene Importation", ber feinste Gace-Sandigub im Jandel, 100 Schaft, und all den dopularen S.1.00 Schaft, und all den dopularen S.1.00 Schafterungen, per Baar Insere Cheka und Liofa, schwere 2 Claip Glare-Sandigube für Damen, mit bestickten Rückeiten, jo gut wie tegend ein \$1.00 Sandigub im gandel, per der Kaar.

Schwere wanzwollene doppelte Mitts für Damen, mit fanch Müdfeiter, ein großer 25c Gegere wollene doppelte Mitts für Damen, mit fanch Müdfeite, ein großer 25c Gediere wollene doppelte Mitts für Kinder, mit fanch Opertheil, in 3 Größen, per 17c Maar, für 18c, 18c und Mittens site Babied, aus sächsigen Wolfer Beckerne Mittens für Mänurt und Knaben, ger Baar Leberne Mittens für Mänurt und Knaben, ger Jüstert, ein nie dagewerener Werth, 25c Arrannsmangen-Spezialisäten.

Strumpfwaaren-Spezialitäten. Sowarge, gangwollene fower geribpte Strume bie für Damen, alle Broben, ein grober 20c. Bargain, per Paar Mollene Soden für Manner, in Schwarz und Raturfarbe, alle Groben, fpeziell, 18c per Paar

Mebergieher und Anzüge

in emblofer Und Angung
in emblofer Undwahl.

Neberzieher, gemacht aus feinem wollenen Kerfeb Covert Cloth und Victums, elegand gefoneibert, tabellos passend, alle \$10.00
Brößen, su
Unigue, gemacht aus schweren schwarz ober
blauen Serges, Victums in Schwarz ober
blauen Serges, Victums in Schwarz ober
blauen Serges, Victums in Schwarz ober
Grau, Melton in Oxford ober Braun; nit einsacher ober boppester Knopfreihe, gut geschwiedert

Sbezies den gemacht aus Covert Cloth, in besten,
mittleren und bunssen Tag—500 Top Coats site
Knabsu, gemacht aus Covert Cloth, in besten,
mittleren und bunssen Eggeschistungen, baben
Seibensammertragen, Größe 4
bis 15 Jahre, zu



Männer-Ausstallungswaaren. Bangfeibene Ties f Mannet, Atlas ge



Manner, and 4: fltterte Scarfs, 4: in Danbs und 3m: perials, die reg. 50c Corte, morpen, die Auß: 35c 125 Dib. Sofentra-ger f. Manner, ge-macht aus fehr gu-tem Gewebe, mit Seiden-Enden, Ri-del Slide Schnallegain, mor: 25c

Baby-Mäntel. Aurge Mantel für Babies, gemacht aus gweisfardigen Afrathan, garnirt mit \$1.68 Rorfets.

Selbont Satin "Rabo" Korfets für Damen, in Rola, Cerbinal Schwary und Grau; borma-liger Werter & nu damit \$1.00 aufguräumen best Pear

Capes und Jackets.

Ganzwollene Alle Jadets für Damen, burchpon gestütert und befett mit Straps – einzelne Bartien werth 45.98, 85.50 und \$7.50, um bamis aufzuräumen, Eure Auswahl \$3.98 bamit aufjuranmen, bate gemacht aus Seibes gu Bluich-Cabes für Damen, gemacht aus Seibes Seal Pluich, 30 Zoll lang, gut gesutiert und amischengefülrer, bescht mit Kelg, martiet, um imifdengefüttert, bejehr mit weig, nitelle, für \$4.98 verfauft ju werben — \$3.50 ipegiell, Camftag

Kinder-Jackets - Anguige. iber-Jadets, gemacht aus fdiverem wollenei Melton, mit großem Cape, befest n Großen 4 bis 14 Jahre,

eton Mufter-Anguge für Mabden, gemacht aus gangwollenem Blaib Bad grauem Jud, Größen gangwollenem Higio Das grantin \$2.00 6, 7 und 8 Jahre — regulärer \$2.00 Werth \$4.00 — morgen für \$2.00



Blankets und Gardinen.

275 feine gangwollene Bett-Deden, in Gran i Sobjarben, extra groß und ichwer, leicht beicht bigt, \$5.00 und \$6.00 werth, 500 Spigen-Gardinen-Muster, gute 18c Langen, per Stild.

800 weitere Yards bon bestem Fußboden-Celtuch, die 30e und 35c Qualität, per Yard Fanch beftidte Billow Chams unb Ccarft 29c

Borgellan und Glasmaaren. Importirte Taffen: und Untertaffen, aus ofter reichifdem Bergellan, mit fpeg. fcme. 10c fanch Bafferglafer, mergen ... 9c für Belsbach Incondescent Gas-Lampen, volls ftändig, mit extra gutem 39c

Candy-Spezialitäten. 2ftodiges fcmeiger Spielbaus, bubic ber: 5c Solgerne Bohnen-Topfe, mit Canbp ges 2c Frisches Fleisch-Provisionen

Coies Leaf Larb, hei fleef, per Ph. 7c per Ph. 64c Befte, per Ph. 7c Benis Laum 83c per Ph. 121c Rager Dorf Richt, Bfb. 82c fleef, Bfb. 10c Fancy engl. 50 Roquefort 43c Berfeb Süftar: 14c Strift frifde . 18c toffeln, Bfb. . 18c Befte Chapfel, 27¢ 3mport. Braunichmeis Geinfter ameritanis och Bfb. . . . 13c Life Brand Butter Befte Anobs fauchwurft, Bfb. 736 fanch Schwei: 15c Sped, gertife, Bib. 12c

Lofalbericht.

Gine wichtige Frage.

Bur Befprechung einer wichtigen Frage ift für morgen, Samstag, Nachmittags um 4 Uhr, eine Daffenber= fammlung ber Baderei-Arbeiter nach bem Lauterbach'ichen Sallenlotale, Rr. 55 R. Clart Str., einberufen worben. Es foll gelegentlich biefer Bufammenfunft erörtert und erwogen werben ob es rathfam fei, im nächften Jahre mit ber Ginführung bes achtftunbigen Arbeitstages in ber Badinbuftrie gu beginnen. Als Rebner find bon ben Sinberufern bie herren B. Berinn und 3. Panne gewonnen worben.

Bofalbericht.

Verbrechen über Verbrechen.

Ubhilfe vorgeschlagen. - Spelunten gefchloffen. - Kein fortschrift im fall Potter.

Bahlreiche Maubereien gemelbet.

Charles Trast, 1018 20. 63. Str., und Edward Zimmermann, 6153 Carpenter Str., givei mehrfach porbeftrafte Burfchen im Alter von neunzehn 3ah= ren, find verhaftet worben und haben gestanden, ben Schuhwaarenlaben von Sam Rubinowit, 826 W. 63. Str., geplündert zu haben.

Gin Ginbrecher wurbe geftern bon ber Kranfenpflegerin ber Frau F. Thorfen, 899 Sheffielb Ave., aus Berfeben gum Gintreten eingelaben. Gie fah jedoch fofort ihren Diggriff ein und warf bie Thur hinter ihm in's Gin Poligift, ber bon ber Solok. Sachlage berftanbigt wurde, nahm ben Burfchen feft.

Bor ber Birthichaft von 3. McGinnis, 422 State Str., wurde heute fruh David McAvon, 3614 Seelen Ave., von Charles Corbett, einem Beteranen bes fpanisch=ameritanischen Rrieges, be= raubt. Corbett murbe berhaftet. Er hatte gefehen, bag McAbon in bem Lofal einen Behnbollarschein gewechselt hatte.

Frant, Alfred, William und Mabore Truebell, Edward Bough und Frant Cecil find in der Behaufung ber Truebells in Hammond, Ind., wegen gahl= reicher Ginbrüche in Gutermagen berhaftet worben. Gine haussuchung forberte einen großen Theil ber Beute gu-

Eine volle Stunde lang hielt gestern Frau R. Davis in ihrer Wohnung, 130 R. State Str., einen Wolltopf gefangen, ben fie in bem Berbacht hatte, bei ihr eingebrochen zu haben. Die tapfere Frau wanbte eine Rriegslift an, um ben Mann ber ftrafenden Gerechtigteit gu überliefern.

Bor mehreren Wochen wurbe bie Wohnung ber Frau geplündert. Ihr Berbacht lentte sich auf den Mann, ber fich Frau R. Henry, einer nachbarin, als ber Bahrfager Prof. Wilfon bor= geftellt hatte; ber Bellfeber batte nam= lich ber Leichtgläubigen unter Anberem gefagt, baß fie Diamanten befibe, und Die Antwort erhalten, bag gwar Frau Davis fo gludlich fei, nicht aber fie.

Da ber Ginbrecher bei ber "Arbeit" ertappt worden war und ben größeren Theil ber Beute im Stich gelaffen hatte, vermuthete Frau Davis gang richtig, bag er gurudfehren wurde. Als ber "Brofeffor" geftern bei ihr antlopfte. rief fie ihm entgegen, er tomme ihr gerabe gelegen, ba fie sich bon ihm weissagen laffen wolle. Sie bat ihn, fich au feben, und entfernte fich auf wenige Minuten mit bem Bemerten, fie wolle ihrer nachbarin feine Anwefenheit mittheilen. Gie that bies auch, bat jeboch gleichzeitig Die Frau, einen Schukmann ju holen. Gin folder mar weit und breit nicht gu finben. Die Frau mußte nach ber Wache geben, und es bauerte eine Stunbe, bis ein Rriminalpoligift anlangte. Inzwischen hatte ber Schwarze Abichied nehmen wollen; Frau Davis führte ihn jedoch in ein Bimmer und schloß bie Thur. Der Mann brobte burch bie Thur gu fchiegen; bas tapfere Beib blieb aber ftanbhaft und wartete, bis ein Detective eintraf und ihren Gefangenen in's Schlepptau nahm. Der Arreftant nannte fich I. I. Sarris. In feinen Zafchen fanb man mehrere Diamantringe.

Frau Senry hatte ber Rerl bei feis nem erften Befuch an einer Flafche ries chen laffen, die Chloroform enthielt, um fie zu betäuben und zu berauben.

Als John Courinen, 635 Derter Mbe., geftern Abend bor bem Saufe 384 Clart Str. auf einer Bananenfchale ausglitt und fturgte, hob ihn ein Bor= übergebender auf. Gleich barauf griff Courtney nach feiner Tafchenuhr, um fich gu bergemiffern, ob fie beil geblie= ben fei - fie war berichwunden. Er fah ben Silfreichen bavonlaufen, hette einen Blaurod auf ihn und erhielt fei= nen Zeitmeffer gurud.

Bor ben Mugen ihrer Freundinnen murbe geftern Abend Frl. Barriet G. Fulmer, 2104 Couth Part Abe., an ber Ede bon California und Daben Abe. bon zwei Begelagerern um ihr Gelb= tafchchen beraubt, bas \$8 enthielt. Die Freundinnen faben gum Genfter bin= aus, befanden fich jeboch in bem Glaus ben, baß Frl. Fulmer fich mit Befannten unterhalte.

Rurg borber war in berfelben Gegenb eine Greifin bon zwei Banbiten niebergeschlagen worben. 3hre Silferufe bericheuchten die Beiben, und fie entfernte fich, anscheinend unberlett, ohne ihren Ramen gu nennen.

Der Fleischer F. Gefler fah geftern bor feinem Laben, 262 R. Afblanb Mbe., givei Manner mehrere Buden Suhner, bie er ausgeftellt hatte, auf einen Bagen laben und eilenbs babon fahren. Er fprang fofort auf fein Fuhrwert und verfolgte fie, holte fie je= boch nicht ein.

3mei Schnapphähne benutten geftern einen Benny als Röber. John Cafchta fah im Schein einer Laterne an ber Ede Ufhland Abe. und Sarrifon Str. einen Cent auf bem Burgerfteig liegen. Mis er ihn aufhob, warfen fich zwei Manner über ihn und forberten feine Baaricaft. Er lieferte ihnen \$2 aus.

Mis ber Beichenfteller John Carnen geftern in einem Seitengagchen ber Salfteb Strafe, nahe ber 47. Strafe, aus einem Reffel Bier trant, murbe er bon einem Strafenrauber um feine Tafchenuhr beraubt.

Muf einem Buge ber Cottage Grobe Grove Mbe.-Linie wurde geftern Frau 3. B. Brablen, 82 Bowen Mbe., um eine Sonbtofche beftohlen, bie Schmudfachen im Werthe bon \$200 enthielt.

218 ein Gegenmittel gegen bie jahrliche Berbrechenepidemie empfiehlt ber Chef ber hiefigen Rriminalpolizei bie

tier, Bittsburger, ober Philabelpbiaer, und Alb. Alling will eine berartige Borlage unverzüglich im Stabtrath einbringen. In Gemäßheit three Freibriefes besitt bie Stadt bas Recht, Bettler und Bagabunden im Baum gu balten und zu bestrafen. Die jegige Berorbnung ift ben genannten herren nicht ftreng genug ,ba nach ihr Riemand wegen Bagabonbage bestraft werben tann, ber ein "sichtbares Mittel zum Lebensunterhalt" besigt. Nun foll es oft bortommen, bag ein Gefangener, ber eines Berbrechens gegen bas Gigenthum verbächtig, jeboch in Ermangelung birefter Beweise megen Bagabon= bage verhaftel worben ift, bem Boligeis richter bas gestohlene ober geraubte Belb als Beweis für feine Fahigfeit, feinen Lebensunterhalt gu berbienen, unter bie Rafe halt und bag bem Rabi fein anberer Mustweg bleibt, als ben Arreftanten laufen ju laffen. Der Bolizeibeamte ift bafür, bag Bagabonbage

Unnahme einer Bagabonbage-Berordnung nach bem Mufter ber Cincinna-

gen eines Berbrechens gefucht werben. Der Stabtbater halt bie Cincinna= tier Berorbnung für bie befte und wird fie wahrscheinlich feiner Rorperfchaft gur Annahme empfehlen, ba fie bereits für berfaffungsmäßig ertlatt wor-

nicht blos mit einer Gelbbuge, fonbern

auch mit Arbeitshaus bestraft werbe,

ba bie "Professionisten" bor biefer An-

ftalt einen unüberwindlichen Abicheu

hatten. Bahrend fie nämlich bort ihre

Strafe abbufen, hat bie Sicherheitsbe-

borbe Belegenheit, ihr Borleben gu prii-

fen und ausfindig ju machen, ob fie me-

ben ift. Der Boligeibicettor macht ben Ginfluß ber politischen Freunde ber Banabunden bei ben Boligeirichtern für bie Heberhandnahme bes Berbrechens ber= antwortlich.

Infpettor Beibelmeier ift ber Unficht, baß bie Zahl ber Schupleute in feinem Begirt ungenügenb fei; bor brei Sahren habe bie Chicago Abe.-Bache 57 uniformirte Rachtmachter befeffen, während gegenwärtig nur fiebzehn angeftellt feien.

Da ber gute Ruf Chicagos wieber einmal rehabilirt werben muß und bie Bahl porüber ift, orbnete geftern Abend ber Boligeichef in allerhöchftem Muftrage bie Schliefung ber Lebees Spelunten, mo bie "ichweren Jungen" ihre Berbrechen ausbeden und bie Beute mit Dirnen berjubeln. Thatfächlich wurben alle gefchloffen; nur awei waren um 1 Uhr Morgens noch erleuchtet.

Frau D. W. Botter hat ben Mann. ber bon ber Boligei für ben Ginbrecher gehalten wurde, ber fie in ihrem Beim übel gurichtete, nicht ibentifigiren tonnen. Er ift als ber Ginbrecher unb Pferdebieb Benry Beterfon, alias John Engber, alias John Olfon, wiebererfannt worben, und wird fich wegen eines Ginbruchs bei bem Briefträger 2. G. Bants. Rr. 1741 R. Clart Str., au berantworten haben, bem er geftanbenermaßen bie Uniform und bie gwei Uebergieher ftahl, bie er bei feiner Berhaftung trug. Der Gefangene ertfarte offenbergig, er fei ein "Brofessionift," "arbeite" jeboch nur auf ber Beftfeite; fein "Befuch" auf ber Rorbfeite fei baburch veranlagt worden, bag er einen Bug ber Rorthwestern-Bochbahn für einen ber Late Str.=Linie gehalten habe.

Die Schwarzen Fred Bafhington, alias Spasm, und Thomas Mari wurben geftern Abend an ber Ede bon 49. Str. und Late Abe. auf allgemeine Berbachtsgrunbe hin verhaftet. Gie gestanden, Frau S. R. McCullough, Nr. 956 53. Str., und Frau M. Thompson, Nr. 451 44. Str. wohn= haft, bie Borfen entriffen gu haben. Geit einiger Beit find aus jener Begenb bei ber Polizei häufige Rlagen über zwei farbige Räuber und Zafchenbiebe eingelaufen, und man bermutbet, baß bie Gefangenen mit jenen ibentifch finb.

Rommende Bereinsveranftalfungen.

Der "Germania Mannerchor" wird morgen in feinem Beim eine Mbenbunterhaltung nebft Tangfrangen beranftalten. Das Programm hat fol= genben Wortlaut:

"Gine Reife burd Edottland,, Bortrag, Gerr Richard D. Ranbler "Therrepidert" Balger Sinderd D. Randler. "Therrepidert" Bindfor Caftle Mandolin. Club. "Ein Tag auf Schlak Mindfor", Bottrag. "Ern Richard D. Randler. "Suwanee Kiber", eingerichtet von Deury Schoenfeld. Betwante-Wännerschor. "Mad Down in Floride" ... Umeria-Duartett Alabama Dream". Bindfor Caftle Mendolin Club Scherzlied". "Der Fred. Mehre Rentudh Come", eingerichtet von Jerus Schoenfeld, Germonia-Männerschor.
Bilder ohne Morte, fowsie Erinserungen an die Sans gerfahrt nach Ottowa Beach und Macrosewa Park.

Gein brittes Stiftungsfest wird ber Damenberein "Chelmeiß" übermorgen in ber Weftfeite=Turnhalle, Rr. 770 bis 776 B. Chicago Abe., mit einer Rach= mittagsunterhaltung nebft Ball, feiern. Der Gintrittspreis ift im Bergleich mit ber Gute bes Programms fehr gering. Für bie Berpflegung ber Gafte wirb beftens geforgt werben.

Unter ber Mitmirfung ber Copraniftin Bearl Burmeifter und bes Biolis niften Rels Solter wird ber Rormegifche Gefangberein übermorgen Abend in ber Bider Bart-Balle, Ede North und Milmautee Abe., ein Rongert beranftalten. Es ift ein gewähltes Brogramm aufgeftellt und ein tuchtiges Orchefter gewonnen worben.

Burg und Ren.

* Auf Beranlaffung bes Richters Holbom zog gestern bie Staatsanwaltschaft im Ariminalgericht bie auf Ginbruchsbiebftahl lautenben Untlagen qu= rud, welche gegen fechs Knaben erho= ben worben waren, bie aus einem Gus terwagen ber Babafh Bahn 96 Baar Schuhe gestohlen hatten. Die Schube find in ben Befig ihrer rechtmäßigen Eigenthumer gurudgelangt, und ber Richter meinte, es mare menfchlich, ben fechs jungen Burichen eine Gelegenheit gut Befferung ju geben.

Offen Samftag Abend bis 10 Mft. Vollkommenheit in Neberziehern

Gebr biele fich mobern fleibenbe Danner, Die jahrefang ihre Angitge bei vornehmen Schneis bern machen liegen, find feit Rurgem Runden von The Sub geworden, ba fie ausfanden, bag ions Anguge und lebergieber genan fo gut finb, und ber einzige Unterschied im Breis befieht . . . The bub hat fo hodfeine feetige Rleiber, baf es abjotut feine Entichuldigung gibt für Die gewöhnlichen Stoffe und bie nachlaffige Mebeit, welche jo houfig in ber gamen Ctabt offerirt werden . . . Die Ragians, Chefferfields, Antomobiles und viele andere vorgeschriebene Moden in Hebergiehern, welche wir morgen in fo großer Unjahl ausftellen, tonnen nicht von dem beften Schneiber itbertroffen werben, benn es giebt nichts Befferes als bas Befe . . . Die morgigen Spezialitaten in The Oub:

Moderne Manner : Mebergiefer . . . gemacht von ben neuen Orford grauen und braun genrichten rauben Bicunas . . . halb feibegefüttert mit fanch geffreiftem Worfted Rorper-Futter . lebergleger tann nirgends anderwo übertroffen werden für den fpegfellen Breis, den

Sehr feine Monner-lieberzieher . . Ragfans und Chefterfields . . gemacht in allen neuen Far-ben von grau und braun . . in jeder hinsicht so gut wie die Sorte, für welche Guer ausschliehti-cher Schneider 435 und \$40 verlangt . . . unfer extra spezieller Preis \$15 Die Spezialität von The Sub ift, die allerbeften Rleider zu führen, die in der Welt hergestellt werschen, und wir laben ein jur Beschtigung unferer graßen Ausstellung von Anzugen und liederzies hern; wir garantiren, daß dieselben so gut find, wie die beste Rundenschneider = Arbeit . Die Preise find \$20, \$25, \$30 und \$40.

Moberne boppelknöpfige blaue Serge-Anzüge für Manner . . . gemacht von dem besten 20-Ungen reinwollenen echtsarbigen Serge, mit ober ohne Seide Facings . . . mit dem besten italientschen Inch gestütter . . . der allerbeste Augug für Winters Gebrauch . . . tein anderes Geschäft wird versuchen, diesen Anzug für weniger als \$15 und \$16 zu offert. \$10.50 ren . . . unser Preis

Morren in Abschieb unfered großen speziellen Ungug-Berkaufes... alle welche ihrig gebiteben find in feinen Qualitäten, welche wir fürzlich von einem Berlitzuten Rein ergyler gröbritanten angekauft bibein, und welche gemecht toutent, mm für \$18. 200 und \$22 vertauft zu werden, werden morgen aufgerdumt

Spezielle Sofen : Offerte für morgen 200) Pant fanch Wortheb Sofen für Dans

Aniehofen = Anguge für Anaben . . . Alter 3 bis 16 3ahre

Inopfige Moben . . . extra fein appretirte Serges, Caffi:

Anguge für Anaben und Gunglinge . . . Alter 14 bis 19

Inopfiger Rod ober Wefte . . . ebenfalls Caffimeres,

. . . fdwarje und blane Gerges . . . folichter oder doppel-

. . . tuffifche Blufe, Gailer, Beftee und folichte boppel: (

...\$6.95, \$5.95 und

Teinfte Borfted Soien für Manner Schnitt in ven borbertichenben Roben, in all' ben feinken neuen Stoffen ... 25 und Kr Dofen, volche in auberen Läben ver- Lauft werben... unjer Preis

Aleider für das kalte Wetter für Anaben und Jünglinge.



Baltet

Guren Kopf warm!

Preis

Marme Reefers . . Alter 3 bis 16 . . blaues und Oxford graues Borumbo Chinchilla . . . Goto Könder . . . mit Selbe und Morfieds gefültert . . . überall in der Stadt 56.50 gefäuft von einem überladenen Fabrilanten \$4.95 Reefers, bie augerft warm find . . . und fo gut wie Golb . . . für Anaben von 3 bis 16 . . . gang teinwollenes Long Rap blaues Chinchilla und Briff Frieze . . alle \$3.95 Farben . . Samftag

Ueberzieher für große Anaben . . Alter 15 bis 19 . . bie neuen fanch Bad Coverts und Whitecords, die überall in der Stadt zu \$10 und \$12 verfauft werden . . . ipeziell Samftag auf dem zweiten Flut

Chenfalls egtra feine Rnaben : Hebergieher gu \$10, \$12, \$15 und aufwarts bis gu ben allerfeinften, bie je in Chicago ge= jeigt wurden, ju \$35.

boppeltes

Winterfappen für Manner . . .

Tud ober Pliifch . . . gang mit

Beibe gefüttert . . boppeltes Banb, Brighton, Dribing unb

Soff Facous . . fpegiellet

pers, Chebiots und Sciben:

pluid . . . boppelte Banber, Brightens, Bribing, Golf und

Dadigacons-cin großer 98c

The Sub's eigenes fpegielles

Sabrifat bon Derbhs und Febes

ras offerirt in reichhaltigerMus:

\$16.50

in morgen tu .

ell bie neuen Facous und Farben, gemacht

um ben Blat ber Bute eingunehmen, die bon Andes \$1.90

The Sub ift Chicagos Sauptquartier für bie berühmten Stetfon

Derby und Feborabute . . . Unterfuchung einer biefer Bartien

wird Gud überzeugen bon ber Thorheit, irgend Jemand & ju be-

jablen für frgent einen Derby ober Gebora ... \$3.50

Erten fpezielle Offerte in feinen Damenpelgen für Camftag . . .

25 ichmarze Rarber Tab Collarettes . . . bober Roll Sturmfragen . . . Jote aus perfifcen Lammfell . . . 4 große Jucks.

fomunge . . tonnen bon teinem Auriduce ober irgend Jemanb für meniger als \$20.00 bupligirt werben ...

ten ju S berfauft merben

Eweeds und Chebiets . . .

Perrine's Handschuhe \$1.50. Beim Spegial-Berfauf morgen.... 150 Bugend Bereine's feine Dogffin Sanbidufe, in all' ben eleganten farben und Stitching biefe Sanb foube wurben gemecht um fut #2 verfauft am merben, jebod finb es bios

Reinere Mintersappen für Mon-net. . . gangwoll. Rerfept, Bea-pers Cantidub. und wie affente beffer gemachten ten neuen Farben fpegiell niebriger

Binter-Unterzeng für Danner. feines aufralifchslammibouenes fliengefuttertes....e: überall in ber Stabt für \$1 perfauft Geines nicht eingehendes Worfteb Derby geripptes Unterzeug für Manner...mit feinen Mercer feibenen Streifen.....tonn anbersmo nicht für weniger als \$1.50

Beine bem Roeper anpoffende Merine Union Guits für Munner ... für ben Minter febr werm und bequem....natutieoffeite fferbe....fpesiell in \$1.50 Janen Cham! trimmed Sarbard Rufflers für Manner....bierzig verichiebene Mufter, fehr elegant und warm..... Samftag Eure Auswahl

Jeine Schuhe

für Manner, Frauen und Aunben. Bertauf ben Manner :- Schuhen Samftag . . . völlig 1,500 Paac feiner Bici Rib, Bor und Ruffia

Calf Schube . . . Goodpear Welt genäht . . . englijche Leiften . . . breite borftehende Sohlen . . . jas wie ber "Bainwright" . . . wirfs lide \$3.50 Edube, \$2.50

Fragt nach The Onb's "Cornell", ju \$3, und ber befte \$4: und \$5 South, welcher in Chicago offes

genb gefcheibten Beficht. . . .

hubich ift folgenbe Sunbegeschichtes

Brof. Müllers Sunde waren in Oxford

Gintaufend Boor ber feinen Bici Rib, Bog Ralb- und Glangleber : Schube für Domen, in all ben ceneften Do: ben und ffacons . . . ber allerbefte Soub der je von einem Laben ver: \$1.95

Senfant eine vollftandige Auswahl der beffen Qualitaten von Tamen Shuben, aufw. bis \$4 und \$5.

Feine War Ralb Schube für Andben in. Aunglinge, paffend binocht für Gefellichaften wie für die Schule . . . jedes Baer garautiet . . fpezielle Breife, \$1.50



Becquerelftrablen.

fpegieft in The Oub Camftag

3m phyfitalifchen Rabinet bes ftabti= ichen Ihmnafiums zu Roln, an ber Rreuggaffe, führte jungft Dr. Bernoulli einer fleinen Bahl bon Fachman= nern bie neueften Forfchungen unb Entbedungen auf bem Bebiete ber X-Strahlen burch Mort und Bilb bor. Da bei ben Röntgen-Strahlen stets Phosphoresgeng mit auftritt, mar es eine ber erften Fragen, beren Beants wortung gur Grflarung ber X-Strahlen wünfdenswerth erfcien, ob bie elettrifche Erregung gut Erzeugung ber X-Strahlen nöthig ift, ober ob es nicht phosphoreszirenbe Rörper gebe, bie als folde Strahlen mit ben Eigenschaften ber X-Strahlen ausfenden. Becquerel fanb querft folde Strahlen bei Uran. pater auch bei Thor, alfo bei ben Glementen mit ben größten Atomgewich= ten. Bon feiner erften Entbedung ber nannte Becquerel biefe Strahlen Uranftrahlen. Reuerbings waren es bas Chepaar Curie in Paris und unabhangig bon ihnen Dr. Giefel in San= nober, bie biefelben Gigenschaften bei Rorpern entbedien, bie wohl in Berbindung mit Uran und Thor gefunden werben, Diefe Glemente aber felbft nicht enthalten. Diefe auf demischem Bege bergeftellten Rorper haben Mehnlichfeit mit ben Gulfiben bon Bismuth und Barium. Gigenthumlich ift es, bag, wenn man biefe Rorper auf andere Beife barftellt, als es pon ben Curie und Dr. Biefel geschehen ift, bie Brobutte bie Gigenschaft ber X-Strablen nicht zeigen. Das veranlakte bie Curie. angunehmen, bag man es bier mit neuen Stoffen zu thun habe. Curie nannte bas bem Wismuth ähnliche Gle= ment "Botonium," bas bem Barium ähnliche "Rabium." In ihrer Unnahme wurben bie Curie unterftütt burch bie Spettralanalpse, bie außer ber Atomgewichtbestimmung, welche

aber hier außerorbentlich ichwierig ift,

Jahre 1898 hatte Demarcan eine Un= gahl neuer Linien im Spettrum gefun= ben; in einer gang neuen Arbeit bom Juni 1900 berichtete Runge, bag er brei Rabium-Linien habe finben und meffen fonnen. Bom Botonium bat auch Runge feine Linien nachweifen fonnen. Gine besonbere Gigenichaft biefer Gubftangen ift bie, baß fie ftart phosphoresziren, ohne borber belichtet worben gu fein, und gwar in einem weißlichen Lichte. Ferner ift es ihnen eigenthümlich, daß fie auf die photographifche Platte wirten, Rorper, wie Bapier, Solg, Metalle u. a., mit bersichiebenem Grabe ber Durchläffigfeit burchbringen und bie Luft für Gleftrizität leitend machen, ein gelabenes Glettroftop alfo entlaben. Diefe brei letteren Gigenschaften haben fie gemein mit ben X-Strahlen. Die Bcequerel= ftrahlen fonnen alfo darafterifirt merben als Rontgen-Strahlen geringerer Intenfitat. Bei einem Berfuche, bas Befen ber Becquerelftrahlen gu ettlaren, flogt man bor Muem auf eine Schwierigkeit. Es bat fich nämlich nicht nur gezeigt, daß Uran, Thor, Rabium und Potonium von felbft leuchten, b. h. ohne ber Conne ober irgend einer anderen Energiequelle ausgefett gewefen zu fein, fonbern es fchien auch, baf bas Leuchten burch Jahre hindurch in feiner Beife fich berminberte. Allerbings glanbt Giefel in neuefter Beit mit Giderheit bemertt gu haben, bag fammtliche Potonium= praparate langfam, aber beftanbig in ihrer Birtfamteit gurudgeben. Wenn man barauf bin auch nicht mehr befürchten muß, mit bem Energiepringip in Wiberftreit ju tommen, fo itt boch bie Thatfache außerorbentlich auffalfenb, bag biefe Gubftangen fcheinbar ohne Energiequelle jum Selbftleuchten und Musjenden bon Strahlen gebracht werben. In Theorieen gur Erflürung fehlt es nicht. Die wichtigften wurden Cefet die "Sonntagpoftes allein baju berufen ift, genaue und | bon Dr. Bernoulli mitgetheilt und ges | fic mit einem nicht gerabe überwältis | mich auch gleich rafiren!"

fichere Austunft zu geben. Schon im | wurdigt. Bemertt fei noch, bag Giefel fand, bag ein auffallenber Unterschieb besteht bezüglich bes Durchbringungs. bermogens bon Rabium und Bolo= nium. Die Rabiumftrahlen find fcmather, aber biel burchbringenber, bie Poloniumstrahlen werben alfo biel leichter absorbirt. Dr. Bernoulli zeigte in einem Glaschen 10 Gramm ber neuen Subftang bor. Diefelbe fteht im Preise noch fehr hoch: jedes Gramm toftet jest 2.50 Mart. Much murben mehrere Photographieen borgelegt, bie, obwohl fie unter ben bentbar ungun: fligsten Berhaltniffen mit bem in bem geschloffenen Flaschen befindlichen Stoffe hergestellt waren, bennoch giem= lich flare Bilber aufwiesen. Für bie Durchleuchtung bes menfchlichen Rorpers, alfo für mediginifche 3wede, fonnen bie neugefunbenen Stoffe noch nicht in Betracht fommen: aber wer weiß, mas bie Zufunft bringen wirb?

Muethaten bon Mag Müller.

In feinen feffelnden "Erinnerungen" hat Mar Müller viele Anetboten bon feinem Berfehr mit Gerrichern ergablt. Mls er fich einmal in Berlin aufhielt, um in ber Bibliothel gu arbeiten, ber= wandte fich humbolbt für ihn bei Friedrich Wilhelm IV. Dar Müller erhielt eine Einladung ins Schlot. Un bem bestimmten Tage besuchte ihn ein junger Polizeileutnant, ber ihm nach vielen Fragen mittheilte, bag Deuller binnen 24 Stunden Berlin berlaffen mußte (auf Grund welches Diffverfländniffes wird nicht gesagt). Da feine Gegenporftellungen nublos maren, fagte Muller ichliehlich ju bem Leut-nant; "Gut benn, ich werbe bem Befehl gehorchen, aber ertlaren Gie, bitte, bem Ronig, warum ich heute Abend bet ihm nicht jum Diner in Botebam ericheinen tann." Der Leutnant bielt bas für einen Scherz, aber als er fand, bie Sotetrechnung empfangen, jum bag Duller Recht hatte, entfernte er Birth boghaft): "Co, nun fonnen Gie

faft ebenfo berühmt, wie er felbft. Ruerft hatte er amei Dachshunde, einen Schwarzgelben, Ramens "Baldmann," und einen rothlichen, "Dannert." Dula ler ergählt von ihren Gigenthumlichs teiten: "Ich tann fogar beweisen, bag meine Dachshunde Farben unterfcheis ben fonnten, alfo einen ber abstrattes ften Begriffe hatten. 3ch batte einen Rorb für meinen fchwarzgelben Dachsa hund "Waldmann" und einen anderen für meinen rothen Dachshund "Mans nerl." Der schwarze hund, bachte ich, febe am besten auf einem rothen Riffen aus, und ber rothe Sund auf einem blauen. In biefen beiben Rorben ichliefen fie jahrelang. Benn ich nun fagte: "Blaues Bett," fo ging "Dannerl" in bas feine, und wenn ich "Rothes Bett" fagte, fprang "Balbmann" in bas ihm gehörige. Sie ittten fich niemals. Als meine Frau eines Tages im Salon faß, tam "Waldmann" augenicheinlich fehr berftort hinein. Gie fragte ihn, ob er ausgehen wolle, ober ob er Freffen ober Baffer haben wolle. Rein, es war nichts bergleichen; abet er rannte an bie Thur, martete bann und fab aurud, Schlieflich ftand meine Frau auf und folgte ihm, und er führte sie in bas Eggimmer. Dort lag in bem rothen Bett ein neuer Dachshund, ben wir eben erft in Deutschland getauft hatten. und "Mannerl" lag in feinem eigenen, blauen Bett. "Baldmann" fand baneben, fah bon einem gum anderen, als wenn er wie Lord Rogville fagen wollte: "Und wo, bitte, bin ich?" Der neue Sund wurde hinausgetrieben, und nun legte fich Baldmann gufrieben binem.

Eingeseift. - Gaft (nachdem er

公司三記

Winter-Kappen.

ten Betters gang bebeutenb. Bir haben bas größte Lager von Binter-Kappen in ber Stadt-alle Sorten-und gu ben bentbar niebrigften Breifen. In ber That, bie Breife find jo niebrig, bag ein Bergleich Guch balb überzeugen wirb, bag Andere bebeutenb mehr verlangen, als The Fair. Wir haben ein fpezielles Departement für

Seal-Rappen - eine prächtige Musmahl von Mlastas und Shetland Geals au Breifen, Die bebeutenb niebriger finb, als bei regularen Belgmaaren Sanbleru.

9.00 Manner Masta Seal Rappen 9.00 Manner Mlasta Cett other 7.50

Alasta Seal Rappen, gestüdt, ertra 4.50 Shetland Seal Rappen, Drivers und Detroits.



D'Shanters, alle garben, 95c und

cago, pon 1.00 abmarts bis

Die aröfte Auswahl von Toques in Chi=

25 Nahre her!

ein Mann! Großer Gott. Das ift jest

Wir gingen bie fleine Landftrafe

herauf, die mit feuchten und schwarzen

Blättern befät mar; bie tahlen, grauen,

großen Pappeln liegen ben Horizont

feben, und man bemertte in ber Ferne,

unter einem violetten, mit gelblichen

und talten Streifen burchfurchten Sim=

mel, die platten Strobbacher und die

bläulichen Wolken, die ber Wind wii=

thend bor fich berjagte. Mein Junge

fprang vor Freude und hielt dabei mit

ber Sand feinen Sut fest, ber fortflie-

gen wollte; bann blidte er mich mit

feinen glänzenben Augen an. Geine Augen waren roth bor Ralte, boch er

war frohlich, und wir manberten burch

die feuchten Wiesen, über die ber über

Bon Beit gu Beit berfperrten große

Wafferlachen, in benen fich ber blei=

farbene Simmel fpiegelte, ben Weg,

und wir blieben einen Augenblid am

Rande diefer fleinen, unter bem Minbe

gitternben Geen fteben, um bie Blätter

herumflattern zu feben. Es waren bie

letten. Man fah, wie fie fich bom

Wipfel ber Baume loglöften, in ber

Luft berummirbelten und in bie Rache

fielen. 3ch nahm meinen tleinen Mann

in bie Arme und fprang, fo gut es ge-

3ch erinnere mich noch eines Tages,

wie ber Wind ploglich zu wuthen an-

biefer herbstspaziergange auf bieSpige

des Hügels gelangt und bogen in einen

ausgetretenen Fußweg ein, ber sich an

bem haibetrautgeftrupp entlang zog

Rleiner flammerte fich angftlich an

mein Bein und flüchtete fich unter ben

Schoft meines Baletots. Mein Sund.

ber auf feinen bier Pfoten, ben Schwang

zwischen ben Beinen, mit madelnben

Ohren hin= und herzappelte, fah mich

3ch brehte mich um, ber Horizont

war bufter wie eine Kirche. Ungeheure

schwarze Wolken kamen auf uns zuge=

laufen, und auf allen Seiten neigten

fich bie Bäume, indem fie unter ben

Mafferftromen achgten, bie ber Sturm

herunterpeitschte. Ich hatte gerade noch

Beit, meinen fleinen Mann hochzuhal-

ten, ber bor Ungft weinte, und fauerte

mich an einer hede nieder, die bon ben

alten Weiden ein wenig geschützt wurde.

3ch öffnete meinen Regenschirm, bedte

mich barunter, inopfte meinen großen

Paletot auf und ftedte meinen Jungen

hinein, ber fich, eng an mich gefchmiegt, hineinflüchtete. Mein hund ftellte fich

zwischen meine Beine, und bas Kind,

bas bon feinen beiben Freunden be-

schirmt wurde, fing an, aus feinem

Berfted heraus zu lächeln. 3ch be=

mertte es burch eine Deffnung und fagte

"Na, Rerlchen, ift Dir's fo recht?"
"Ja, Papachen!"

Ich fühlte, wie er feine beiben Arme

Ich war damals schlanker als jest

Durch bie Deffnung fpitte er feine

"Regnet es braußen noch, Papa=

"Schon! es war hier bei Dir fo

Wie einem fo etwas im Bergen figen

bleibt! — Es ift vielleicht albern, biefe

fleinen Glüdfeligfeiten ju ergablen,

aber es ift so füß, sich baran zu erin=

Bir fehrten burchnäßt und fcmubig

nach hause zurud und wurden gehörig

bon Mama ausgescholten. Doch als

ber Abend gefommen war, als ber

Junge im Bette lag, und ich — bas

war fo unfere Gewohnheit - noch ein

bischen mit ihm herumtollte, ba um=

fclang er meinen Sals mit beiben

"Wenn es regnet, geben wir boch

Sanben und flufterte mir in's Ohr:

"Es ift balb vorbei, mein Junge."

und fah wohl, daß er mir dafür bant-

bar war, daß ich ihm als Dach

fleinen Lippen, und ich schob die mei-

zu ihm:

nen bor.

bubich!"

um meine Taille legte.

und gur alten Brude führte.

ebenfalls ängftlich an.

Wir waren gerabe auf einem

hen wollte, barüber weg.

feine Ufer getretene Fluß fich ergoß.

Bergnügungs:Begweifer.

Fomers. — "Larbara Friichie". Stubebaker. — "The Merrh Konarch". Grand Opera House. "On the Quict". McBiders. — "Caleb Weit". e Biders. — "Caleb Best".
e at Rorthern. — "Superba".
arbsrn. — "The Woman Hater".
blins. — "Duo Babis".
ha mbra. — "The Bowery After Darl".
jou. — "The King of the Cattle King".
a de my. — "Ucrof the Pacific".
e ngi. — Konzerte jeden Ubend und Sountag.

Radmittag. Beniral = Rufithalle. - Burton Golmes' Bentrat: Muffrgatte, - Gution Cointes Bortrage.
Chicago Art Inftitute. - Freie Besuchs.
fage: Mitthooch, Camftag und Sountag.
felb Columbian Mufeum. - Camftags
und Sonntags ift ber Cintritt toftenfrei.

Mein Junge und ich.

(Eine herbstplauberei bon Guftabe Drog.) Deutsch von Wilhelm Thal.

Rennst Du ben Berbft, lieber Lefer, ben Berbft im freien Felbe mit feinen Stürmen, feinen langen Seufgern, feinen gelben Blättern, bie ins Beite hinauswirbeln, feinen aufgeweichten Bfaben, feinem iconnen Connenunter= gang, ber fo blag wie bas Lächeln eines Rranten ift, feinen Bafferlachen auf ben Wegen . . . fennft Du bas

Wenn Du bas alles gefehen haft, fo bift Du gewiß nicht gleichgiltig geblieben: man berabscheut es entweber ober liebt es wahnsinnig.

3ch gehöre zu benen, bie es lieben, und ich wurde zwei Commer für einen Berbit hingeben. 3ch ichmarme für Die großen Feuer im Ofen; ich flüchte mich gern an meinen Ramin. Der Regen klatscht an die Fenfter; man benkt an bie, die braugen find, und ftredt babei bie Beine nach bem Feuer aus. Plötlich öffnet sich bie Thur, Bebe

fturgt herein und ruft: "Papachen, bas Effen ist aufgetra-

gen!" "Was gibts benn jum Diner?"

Die Tischbede leuchtete weiß wie ber Schnee im Dezember, die Beftede gligerten im Lampenlicht, ber Rauch ber Suppe erhob fich unter bem Lam= penschirm, verschleierte die Flamme und verbreitete einen guten Rohlgeruch.

Die Thüren waren feft berfchloffen, bie Borhange forgfam borgezogen; Baby schwang sich auf ben großen Stuhl, ftredte ben Sals bor, bamit man ihm feine Gerbiette um binben follte, und rief, mit ben Sanden in ber Luft herumfuchtelnb:

"Ud, bie schöne Rohlfuppe!" Lächelnb fagte ich zu mir felbst: "Der Junge hat benfelben Geschmad mie ich!"

Balb barauf erschien bie Mama unb rief fröhlich:

"Ich glaube, mein herr, es gibt heute etwas, bas fie gern effen." Es war ber Fafanentaa! und instinttiv brehte ich mich um, um auf bem Buffet ein Bis= chen nach ber ftaubigen Flafche gu sehen, die mit altem Chambertin gefüllt

Fafan und Chambertin! Die Borfehung fouf fie für einander, und mei= ne Frau hat fie nie getrennt.

"Donnerweiter, Kinder, wie schön ift es boch bei uns!" rief ich unter herg= lichem Lachen. "Donnerwetter, Don=

"Schodschwerenoth!" fügte Baby bingu und ftedte feinen Schnabel in bie Suppe.

Mir brachen in lautes Lachen aus. Ja, ja, ich habe ben herbft fehr lieb, und mein fleines Rerlchen liebt ihn ebenfo wie ich, nicht nur wegen bes Wergnügens, bas man empfinbet, wenn man fich fo an einem großen, fconen Feuer gufammenfindet, fon= bern auch wegen ber Sturme felbft, wegen bes Winbes und ber tobten Blätter. Es liegt ein eigener Reig ba= Tin, bem allen zu trogen.

Bie oft find wir beibe, mein Junge and ich, trop ber Kälte und ber biden Bolten in ben Felbern spagieren ge=

Wir waren gut eingewidelt und hatten unfere biden Stiefel angezogen; ich nahm ihn bei ber hand und wir ogen auf's Gerathewohl los. Er war Samals funf Jahre und marfchirte wie mieber fpazieren, nicht mahr?"

Das dinefifde Chiff.

Gine fleine bubiche Erzählung illuftrirt, wie fcon bor grauen Jahren bie Chinefen ber Macht burch Lift begeg= neten. Unter ben erften Beherrichern Indiens mar ber Rajah Guran ber mächtigfte. Alle Gewalthaber bes Morgen= und Abendlandes machte er fich unterthan. Nur ber "Sohn bes Simmels" weigerte ihm bie Sulbigung. Da brachte Guran ein unermeglich großes heer auf und burchzog bie Lande. Ueberall blieb er Sieger. Er töbtete mit eigener Sand einige Gul= tane und bermählte fich mit beren Tochtern. Als man in China bon bem Triumphaug bes Raigh borte, und als man erfuhr, bag er fcon in ber nabe bes Lanbes mare, erfaßte ben Raifer bon China große Befturzung. Er berfammelte feine Mandarinen und Beers führer und begehrte ihren Rath. Da trat ein weiser Manbartn herbor und machte ben Borfchlag, ein Schiff ausguriiften, es mit Saufen berrofteter Nadeln zu füllen, mächtige Bäume barauf zu pflanzen, es nur mit zahnlosen Greifen gu bemannen und nach Tamfad zu fegeln. Das gefchah. Als ber Rajah Suran Renntnig erhielt, bag ein Schiff aus China geantert hatte, fchidte er feine Abgefandten gu bem Schiffsführer, bamit fie erfunbeten, wie weit fein Land noch entfernt fei. Die Chinesen antworteten: "Als wir unter Segel gingen, waren wir alle noch junge Manner. Betrübt barüber, unfere heimathlichen grünen Balber berlaffen gu muffen, pflangten wir auf bem Schiffe ben Samen Diefer Baume. Seute find wir alt und berwittert. Wir haben unfere Rahne berforen, und aus bem Camen find mächtige Baume geworben, beren Früchte wir ichon lange bebor wir bier lanbeten, bergehrten. Dann zeigten fie einige ihrer berrofteten Rabeln bor und fagten: "Gehet, biefe Gifenftange mar bon ber Starte eines Urmes, als wir China berließen. Der Roft hat fie aufgegehrt, bag nur biefe tleinen Splitter blieben. Wir miffen nicht, wie viele Sahre wir bon uns ferem Lande fort find. Aber nach un= feren Guch gemachten Ungaben fann man mohl ermeffen, baf es eine Emig= feit her fein muß." Die Befanbten überbrachten Suran biefe Einzelheiten. "Wenn ber Bericht ber Chinefen mahr ift." fagte er, "muß bie Entfernung nach ihrem Lanbe unerreichbar fein. Das fonnen wir nicht erreichen. Dir wollen auf bie Expedition bergichten. Er trat mit feinem herr ben Rudzug

Rafernenhofblüthe. - Unterof= figier: "Donnerwetter, Müller, Sie wollen Einjähriger fein und machen Griffe wie ein Siebenmonatsfind!"

- Gang mobern. - Bofe: "Rom: men Gie rafch, gnabiger herr, Ihre Frau Gemahlin hat wieber einen Er= ftidungsanfall, fie ruft beständig Gees luft, Geeluft!"

- Unfere Jugenb. - "Gie, biefer Beine imponirt ber heutigen Jugenb gar nicht mehr?" - "Ja, warum benn?" - "Run, bie weiß ichon bon Mlem recht gut, mas es bedeuten foll!"

Lofalbericht.

Beirathe.Ligenfen. Rolgende Seiraths-Ligenfen wurden in ber Office

Folgende Heirtachs-Lizensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

Ougd E. Griffin, Annie Johnson, 23, 25.
John Leider, Ligie Neinseld, 32, 22.
Albert I. Aarch, Josephine B. Rewman, 25, 29.
CScar Iodnion, Emma Steenkrom, 30, 29.
Csanuel M. Dungan, Laura B. Lippy, 34, 29.
James O. Bistein, Annia Steenkrom, 30, 29.
Conneel M. Dungan, Laura B. Lippy, 34, 29.
John Aaforsenwisti, Kozalie Kardvewsfer, 28, 21.
Albert D. Dancox, Wary L. Berty, 30, 22.
Chuord D. Kelter, Lilian N. Krooff, 21, 18.
Ch. S. Kasmussen, Annia E. Mortensen, 38, 30.
Otto Wens, Clara B. Bells, 22, 18.
Crust Kading, Julia Harris, 24, 34.
Robert Fruin, Katherine T. Gurran, 21, 19.
Charles W. Bieters, Emma W. Lester, 25, 27.
D. A. Mighman, Clara E. Umbquist, 26, 23.
Jan Kubic, Anna Ritho, 28, 21.
Allois Henris, Jadviga Mitaljewsfo, 26, 23.
Remman U. Spencer, Relie R. Hopde, 20, 25.
William D. Croß, Gora Hister, 22, 22.
John Weldy, Lena Cleater, 31, 27.
Nichael Kerns, Mard A. Cannon, 35, 35.
Alessand M. Ernert, Manie Jagodynisski, 25, 19.
Enoch Milen, Amie B. Dunmire, 52, 46.
George E. Lennett, Minnie G. Dunn, 36, 28.
William Willinson, Lahith Schnell, 22, 18.
Anton R. Carlion, Hamie B. Dunnire, 52, 46.
George E. Lennett, Minnie G. Dunn, 36, 28.
William Willinson, Lahith Schnell, 22, 18.
Anton R. Carlion, Hamie B. Dunnire, 52, 40.
George E. Lennett, Minnie G. Dunn, 36, 28.
William Elistinson, Lahith Schnell, 22, 18.
Anton R. Carlion, Hamie B. Dunnire, 52, 40.
George E. Lennett, Minnie G. Dunn, 36, 28.
Annius M. Garnon, Speliens B. Ashields, A. George G. Lennett, Maria Paliens, 22, 17.
Robert P. Relson, Sophia F. Hohner, 33, 40.
Gefare Greyble, Clara Calcanori, 21, 19.
Robumil Francit, Kalie Ausboa, 23, 21.
Andorew A. Beilen, Keine W. Mad, 33, 19.
Sigurd M. Higerd, Benglar Lawun, 27, 24.
Denry Muhman, Artha Euber, 37, 21.
Calcanoe B. Keichles, Kelie W. Mad, 33, 19.
Sigurd M. Higerd, Benglar Lawun, 27, 24.
Denry Muhman, Rerba Euber, 37, 27.
Ruit krend, Raeb, Kinnie W. Mad, 30, 31.
Solandore Kojanti, Košian Pillo, 24, 20.
Roburt M. Maddell bes County-Clerts ausgestellt: Stephen Grismold, Cora Bengel, 32, 36

Cheidungetlagen

murben anhangig gemacht bon: Mahela gegen harry S. Farrell, wegen Berlaffens; Albeit I. gegen Iba Engelbrecht, wegen Berlaffens; Julia A. gegen Geo. M. Barton, wegen Berlaffens; Juan G. gegen Alice G. McCean, wegen Berlaffens; Minnie gegen George Ahode, wegen graufamer Be-

Todesfälle.

Rachfiehend veröffentlichen wir die Lifte ber Deut-fchen, über beren Tob dem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Meldung zuging: Dehlinger, William, 6 3., 463 Oaftings Str. Kooller, Carl I., 82 3., 468 Walsburne Abe. Roctter John, 73 3., 559 W. 18. Str. Aubinsti. C., 54 3., 389 W. 18. Str. Aubinsti. C., 54 3., 389 Alpland Abe. Traber, Augunda, IT 3., 133 Remton Str. Wendel, Philip, 47 3., 167 Ok Rorth Abe. Murgman, Rebecca, 48 3., 113 Edgemont Abe. Fiegler, Louis, 45 3., 70 Edgemont Abe.

wurden ausgeftellt an:
Jeulen & Schwennien bierstödiger hinterer Brid-Ansbau, 28 Larabee Str., \$5590.
Kheodore Tettig, dreiftidiger Drid-Store und Flat, 1835 Ogden Ade., \$4590.
R. B. Dirnlan, zweiftodige Brid-Aefidenz, 59 56.
Str., \$3690.
Marben Frog and Croffing Comband, eine und zweisftödiger hinterer Antan, 318—350 54. Str., \$18,000 & R. Frazier, dreiftödige Brid-Abertimentzebäude, 4221—4622 Bincennes Ade., \$27,000.
3. H. Kennben, zwei dreiftidige Brid-Abertimentzebäude, 4221—4632 Bincennes Ade., \$27,000.
3. H. Kennben, zwei dreiftidige Brid-Abertimentzebedäude, 4621—4632 Brodelann Abe., \$35,000.
Trom & Davis, zweiftödiger Frame-Hoffe, 188 Monterofe Abe., \$1200.
Mice & Rudd, zweiftödige Frame-Hoffe, 188 Monterofe Abe., \$1500.
Baul Bojdo, einstödige Frame-Keftbenz, 228 R. Central Abe., \$5500.
Baul Bojdo, einstödige Frame-Cottage, 2372 Sacramento Abe., \$5500. murben ausgeftellt an:

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-lebertragungen in der Gobe non \$1000 und barüber murben amtlich singetragen:
Raifroad Abe., 290 F. nörbl. von 75. Str., 50×206, 28. F. Brown an Mary S. Heris, \$2000.
Albiand Abe., 57 F. nörbl. von Summerdale Abe., 25×125, 2. xetisse an W. Letisse, \$1000.
Francisco Abe., 224 F. nörbl. von Baveland Abe., 50×125, und anderes Sigenthum, J. B. Meher an F. Walter, \$1000.
Called Abe., 48 F. jübl. von Montana Str., 72×100, und anderes Sigenthum, B. L. Yells u. A. durch M. in C. an den Rachlas von Kichard Turs nex, \$3415. singetragen: ner, \$3415. Didens Abe., 99 F. öfti. von Central Bart Abe., 25 Didens Ade, 99 F. Hil. von Central Part Abe., 25 × 125, 3. Johnson an C. D. Mation, \$2000. Verling Sir., 407 F. nördl. von Wildow Sir., 24× 131, Herman E. Franke an Peter Uniter, \$23× 24× 131, Derman E. Franke an Peter Uniter, \$24× 135, William Borman n. A. burdy M. in C. an Charles F. Borman, \$2500.

Metropolitan Al., 53 F. well. von Arbing Ave., \$2×88, 3. M. Gehver an Hugh S. Ballace, \$3000. Douglas Boul., 75 F. jühl. von Bolf Str., 25× 153, M. U. Deder an Mobert M. Birneb, Ex500.

Monrose Str., 248 F. well. von Campbell Ave., 25× 123, E. C. M. Abbeh n. A. burch M. in C. an Hottle, M. W. M. W. W. W. M. Defer an Mobert M. Birneb, Ex500. 123, E. E. R. Abbe n. A. durch W. in G. an Haftie M. Bumann, \$6500. inicolin Str., 218 F. nörbl. von 12. Str., 32×110, Frank Koforny an Audolph Adamet, \$7250. ereant votering an Audolph Cdamet, \$7250.
13. A., 150 F. weitl. den Kodep Str., 25×124.
Henth Eulen u. A. durch M. in C. an Lina A. Gaeusten, \$4650.
Spields Ave., 82 F. nördl. den 28. Pl., 25×124.
und anderes Kigenthum, F. A. Schmidhaufer an Elife Refl. \$7000

Bauer, \$2569. Doinore Str., 250 F. (übl. von 37. Str., 25×120, E. Radrag an A. Schulg, \$1000. Arwour Ane., 93 F. (übl. von 36. Str., 24×124, G. R. Morris u. A. durch M. in C. an D. J. Pare, \$1500. Dasfelbe Grundfüd, H. J. Barr an C. H. Schotwell, Berr, \$1500.

Dasselde Grundfild, H. J. Barr an C. D. Shotwell, \$1160.

4.1600.

4. Str., 244 F. Ht. don Princeton Abe., 24½x125, 3 R. Cobe an F. Gettigall, \$3000.

Alphand Abe., 150 F. Hid. don 56. Str., 25×124, 29. J. Palahombth an A. Godelderg, \$1100.

Aberdeen Str., Siddwelt on A. Godelderg, \$1100.

Aberdeen Str., Siddwelt on A. Godelderg, \$1100.

Aberdeen Str., Siddwelt on T. Gett., 40×124, C A. Goody don an A. E. Neet, \$17.

Emerald Abe., 160 F. nördl. don 73. Str., 37½x

1344, F. B. Gog an S. J. Sagood, \$2000.

Rormal Abe., 120 F. Hid. don 74. Str., 40×166, C. D. McKenjie an K. McKenjie, \$1.

And Str., 390 F. Hid. don S. Str., 75×124.7, 3.

G. Sinclair an Frant Beiß, \$1000.

Commercial Abe., Nordwelted Paltimore Abe., 137×124, 3. R. Cobe an Louis A. Freb, \$3000.

Gomettical Abe., 355 F. nördl. don 95. Str., 25×140, G. Marib an G. A. Marjb, \$2000.

Commercial Abe., 355 F. nördl. don 95. Str., 25×140, J. M. Gobe an Louis A. Freb, \$3000.

Bardo Str., 175 F. nördl. don Dunning Str., 25×125.

Marataman Abel u. A. a. John Dentleff, \$2100.

Bernard Abe., 73 F. nördl. don Perteur Abe., 25×120.

Bernard Abe., 73 F. nördl. don Perteur Abe., 25×120. Bernard Abe., 73 &. nordl. bon Berteau Abe., 25× 125, A. S. Sill an E. Breubel, 25× avndale Ave., 193 F. fübl. von Wrightwood Ave., 26×125,, R. C. Sundene an L. E. Winstow, 81500.

20×125., M. C. Sunbene an L. G. Winslow, \$1900.
Robey Str., wordineste Cornelia Str., 25½×124,
C. R. Ellioft an R. H. O'Vrien, \$1500.
R. 42, Ave., 50 F. Poll. von Belben Ave., 50×125,
Thomas Robb an Samuel Brown, ir., \$4000.
California Ave., 364 F. nörbt, von 14. Crr., 32×
150, R. B. Waller an John W. Carfon, \$1500.
108. Str., 433 F. west, von Michigan Ave., 41×99,
John Desfoler an John Wagenvar, \$2000.
Michigan Ave., 219 F. nörbt, von 30. Str., 24×1794,
James G. Trancer u. A. an MarhySahort, \$22,004.
McCroje Str., 129 F. west, von Groß Ave., 24×125,
C. Buchbolz an R. Keinge, \$3000.
Central Parl Ave., 425 F. sübt, von Robse Ave., 24×125,
Onstree Ert., 148 F. west, von Groß west, \$1500.
Mosce Str., 148 F. west, von Groß von R. J. Howard, \$225×
Electmont Ave., 75 F. spill, von Broß Ave., 25×

Kiers in Arbeit and Film Es in E. 3. Loudet, \$\frac{127}{5}\$. Claremont Abe., 25 %, foil. bon Kock Wee, 25 %, 122\frac{127}{5}\$. Earle an K. Usbejorth, \$\frac{120}{5}\$. Earle an K. E. Codejon, \$\frac{150}{5}\$. Earle on St. E. Codejon, \$\frac{150}{5}\$. Earle of South Stings Abe., 275 \$\frac{1}{5}\$, fidd. bon 54. Etr., 25×76\frac{1}{5}\$. Eorge G. McNod an E. D. Obdjon, \$\frac{150}{5}\$. Earle of T. Etr., 72×150, Edward B. Murray u. A. burch M. in C. an ben Rachfold bon Tofn K. Lubloin, \$\frac{15}{5}\$. Edward St., Eubothede 53. Etr., \$189×125, M. A. Rendrid u. A. burch M. in C. an G. R. Lubloin, \$\frac{150}{5}\$. Expended \$\frac{150}{5}\$.

M. Rendrid u. A. durch M. in C. an G. St. Ajomas, 81849. Oi 6, Llod 30, Rogers Rarf, F. A. Rauffman an S. T. Hammersmart, \$1800. Island Wer, 144 F. fibl. von Division Str., 22× 139, Rachlag von Jacob Mah an Annie Mah, 700. Etc., 125 F. öfil. von Lange Ave., 25×125, Elifeldt an L. Ballon, \$1500. d Etc., 148 F. nördl. von Division Str., 24× , O. Larjon u. M. durch M. in C. an M. L.

Beibelmeir, \$1550. Theil ber nordweftl. Balfte bes nordweftl. Biertels, Theil der nordweitl. Halfte des nordweitl. Aiertels, 9-40-13 l5d Ares), Jefferson, B. Auffell an A. G. Winston, \$1550.

Bonaparte Err., 191 F. öftl. von Tod Str., 25×105, H. dirfd an F. Kauhut, \$1500.

59. Setr., 65 F. weitl. von Wood Str., 25×120, E. M. Grosser an M. Desmond, \$1500.

22. Str., 125 F. weitl. von Throod Str., 25×127, M. Seesow u. A. durch M. in S. ay A. dirja, \$1473.

\$1473.
4. Str., 100 F. mehl. von Robet Sit., 25×125, 3. Moravec an J. Kalabya. \$1390.
Washtenato Ave., 325 F. nördl. von Babanfia Ave., 25×1251, M. A. Kohlbammer an E. Kreviš. \$1325.
Robet Sir., 48 F. nördl. von Homer Sir., 24×100.
A. Neiß u. A. durch M. in C. an G. Ungrich, \$1312. \$1312. Evergreen Str., 178 F. westl. von Rodwell Str., 23 ×124, Rachsah von G. Prezel an J. Botrieste, Rordoftede Laflin Str., 25×97, 3. C. Saft

57. Str., Nordostede Laffin Str., 25×97, J. C. haft an S. Moderb, \$1250.
Berington Str., 225 F. weist bon S. 40. Abe., 25× 141, J. J. Muligan u. A. burch W. in C. an F. O. Butter, \$1233.

110. Str., 350 F. weist bon Princeton Abe., 150× 125, und anderes Sigenthum, C. E. Webb an Goward F. Brennt, \$1290.

Armour Abe., 199 F. nörbl, bon S3. Str., 25×100, 6. Schachichneider u. A. burch W. in C. an A. Zumnide, \$1130. Auminiae, \$1.109. Bindefter Abe., Süboftede 62. Str., 48.8×124, G. W. Kechn an L. S. Haughteling, \$1100. Dermitage Abe., I O F. füll. von Tivison Str.. 25×128. Rachlaß von C. Schwasın an Augusta 25% [28], Nachlag von C. Schwalm an Augusta Schwolm, \$1050.
Mood Str., 179 F. nördl, von Chicago Ave., 25% 130, Nachlag von Nacod Jost an Auna 376, \$1030. Bingham Str., 100 F. südöstl, von Cornelia Ct., 24 %187, C. Luber an A. Rider, \$1010. Chigabeth Ave., 101 F. südöl, von 75. Str., 60%1254-H. C. Lavis an M. D. Pearce, \$1. Doğlelbe Grundstild, M. D. Bearce an J. S. Miller, \$1750.

\$1750. Werf Abe., 288 F. fübl. von Mabanfia Abe., 48× 125, S. T. Neeb an W. E. E. Madien, \$1000. Lunt Ave., 50 F. welft. von Hine Str., 50×1712, L. N. Rüfer an W. S. Seft., \$1000. Grundfild 5 Lafe Part Pl., 25×125, Horace Wilson an Ella W. Murrah, \$2750.

Marttberiat.

Chicago, ben 15. Robember 1900. (Die Breise gelten nur für ben Großhanbel.) Sch l'a cht b i ch. — Beste Stiere, \$3.65-\$5.85 per 100 Bfund; beste Küse \$3.85-\$4.85; Mastichweine \$4.82]-\$4.90; Schafe, \$3.50-\$4.30.

per 100 Pfunt; bette Küße §3.85—\$4.85; Maftichweine \$4.82]—\$4.90; Schafe, §3.50—\$4.30.

Molferei: Krobutte.— Butter: Dairb 15—20c; Ercamerb 17—24c; bette Kunsthutter 14—18c. Kaje: Krischer Kabuntaje 7—10jc das Kjund; ansbere Sorten 10—13c.

Geflügel, Eier, Kalbfleit fc und hie iche.— Uebende Trutflühner 8—9c das Pfund; dübner che.— Lebende Trutflühner 8—9c das Pfund; dübner che.— Uebende Trutflühner 8—9c das Pfund; dübner che.— Eier führe begreichtet, 8½—9j das Pfo.: Lauben, jahme, 75c—\$1.75 das Dugend.— Tier 22—23c das Oph.—Ralbsleits, 5—8jc das Pho. Tier 22—23c das Oph.—Ralbsleits, 5—8jc das Pho. Tier 22—23c das Oph.—Ralbsleits, 5—8jc das Pho. Tier 22—23c das Oph.—Ralbsleits, 5—8jc das Pho.— Tiere 22—23c das Oph.—Ralbsleits, 5—8jc das Pho. Project 24 dame, 71.10—\$3.20 das Stüd, je nach dem Gewickt.— Fiche, Reisfliche, Ar. 1. der 100 Phund, \$7.00: Jander 51c das Pfund; Frashechte 6—7c das Pfund; Frojechentel 15—50c das Dugend.

Frischellog: Cochen Trauben, 4 Rörbe, \$1.50—\$1.75; Malagas Trauben, 4 Rörbe \$1.00—\$1.25; Pjirzsliche, Roeb, \$1.00—\$3.30: Crangen \$3.25—\$6.00 per Rifte; Rananen 66.—\$1.50 per Gebänge; Jitronen \$1.00—\$3.50 per Rifte: Rananen 66.—\$1.50 per Gebänge; Jitronen \$1.75—\$3.25 per Faß.

Gem üße. — Sellerie 15—50e der Rifte: Robfiele 25.00 per Rifte.

feln \$1.75—\$3.25 per Jaß.

G em üße. — Scllerie 15—50e per Kiße; Ropfslat \$2.50 per haß; tothe Aüben 40e per 1½ BußelsSad. Metrettig, 6de per Dukend Schwarzwurzel, 25—30e das Dukend; Gurten, 60—75e per Lugend: Kadieschin 6—10e per Lukend; Mobreiben, 70e per 100 Bündel; Arbieschin 6—10e per Lukend; Mobreiben, 70e per 100 Bündel; Arbieschin 60—5100 per Sad; Wachsbohnen 50e—5100 der Son; Blumenfolf \$1.50—\$2.00 per Korb; Tomaten 50e—\$1.00 per Außeld; Siblorn 4—5e das Dukend; 3midelen 55—65e per 1½ Bußel; Spinat 30—40e per Kubel.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bus Bort.)

Berlangt: Mannern, welche beständige Unstellung suchen, werben Stellen gesichert als Kolleftoren, Buchbalter, Office-, Grocery-, Schub-, Bill., Entry-darbmarckslerts, Alv dwöchentlich und aufwärfis; Bertäufer, Wachter, 114; Janitors in Flat-Gebaube, 185; Engmeret, Eletriler, Majchinisten, 1818; Ociger, Ociger, Ociger, Botrers, Siore-, Mholejales, Vagersund Frachthaus-Arbeiter, 112; Drivers, Deliverb. Expres- und Frachthaus-Arbeiter, 1819; brauchdar Leute in allen Geschäfts-Branchen.—Rational Agency, 167 Bajbington Str., Jimmer 14. Berlangt: Junge für Grocery. 541 2B. 12. Str.

Berlangt: Burftmacher, Arbeit bas gange Jahr für ben rechten Mann. 472 G. Salfteb Str. frfa Berlangt: Ein junger lebiger Souhmacher für neue und alte Arbeit. Stetiger Plat. 703 R. Bood Str., nabe Milwaufee Abe. Berlangt: Junge, im Drugftore ju arbeiten. 1901 Milmautee Abe., Ede California Abe.

Berlangt: Rlempner. 333 5. Abe.

Berlaugt: Guter Cafebader jum Mushelfen. 429

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Gin ordentlicher ftadtfundiger Junge bei Roelling & Rlapvenbach, 100—102 Randolph Str. Berlanat: 2 Carpenters für Chingling. 292 6. Betlangt: Borter für Caloon-Arbeit, 875 Granb

Berlangt: Lunchmann, ber am Tijch aufwarten fann, fur Saloon. 41 Dit 13. Str. Berlangt: Junge für leichte Arbeit. 3027 Armour Berlangt: Gin guter Gilberichlager. 486 Bells

Berlangt: Gijenbahnarbeiter für ben Guben und Deften. Binierarbeit. Freie Fahrt. 100 für Farmen und Lumber Camps. Billigfte Tidets nach Rem Orund gumber Gamps. Ginignt an ber South Juinols tralbahn. Rog Labor Agench, 33 Marfet Str., Berlangt: Lebiger junger Mann für Salson-Ar beit. Guter Lohn für ben richtigen Mann. 42 S Glarf Str., Baiement.

Berlangt: Schuhmacher für Reparaturen, 1132 Berlangt: 3mei Schubmacher an feinen Reparatu en, 227 G. Ctate Str.

Berlangt: Borniann an Brot. Borgufprechen bis Sonntag. 1129 G. California Abe., nahe 22. Str. Berlangt: Solicitors, um Schulben ein jutaffiren und Induftrial Life Infurance aufzunchmen. Sa-lair und Rommission. D. T. 84 Abendpoft. Berlangt: Bauichloffer. 156 28. Ohio Etr. fria Berlangt: Gin Mann für Sausarbeit, einer ber Dampibeijung verfieht. 703 R. Clart Str., 9-12

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brot gu arbeiten. 447 2B. Chicago Ave. Berlangt: Baiter. 253 G. Clart Str.

Berlangt: Gelfer an Brot und Rolls. Afhers Baderei, 203 R. Glarf Str. Rachgufragen gwifchen ind 5 Uhr. Berlangt: Junge, um gutes Gefchaft gu erlernen

Berlangt: Schneiber, Rommt fertig gur Arbeit .-Berlangt: Lebensversicherungs- und Rähmajchinen Igenten. 226 Milmaukee Ave. 14no, In Berlangt: Starte Arbeiter. \$2 per Tag, Farm-und Dairp-Arbeiter, \$20, gutes heim, verheirathete Leute \$30. Enright, 21 B. Lafe Str. 12nob.1w Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bra-

mien . Werte. Beitidriften und Ralender für Chica und auswärts. Befte Bedingungen. Mai, 146 Well Str fen. Größte Auswahl, billigfte Preise. A. mann, 56 Fifth Ave., Zimmer 415. Berlangt: Ceute, um ben beliebten Fibelen und Lutigen Boten Kalenber ju berfaufen. Guter Ber-bienst. Bei A. Lanfermann, 56 Fifth Abe, Zimmer 11of.3mx

Berlangt: Erjahrene Kürschner. Rachzufragen bei dern. Beder, Pelgiabrik, 5. Floor, State Sit. — Marshall Field & Co.

Berlangt: Männer und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Agenten, herren und Damen, um türfis iche Babe-Kabinets auf Abzahlung zu verfaufen. 2411 Bentworth Ave., 298 Milwaufee Ave. mifrsamomifrsa

Berlangt: Mann ober Frau, um Saloon jeben Morgen gu reinigen. 1351 R. halfteb Str., Ede Diverfeb.

Stellungen fuchen : Danner.

Gefucht: Lediger, erfahrener Mann sucht Stelle als Janitor; bersieht mit Pferden umzugehen; gute Impfehlungen. Abresse: G 501, Abendpost. Gefucht: Flaschenbier-Agent, mit guter Aunbicaft, ucht Stellung. Abr. D. 628 Abendboft. friafon Gesucht: Junger Deutscher, 24 Jahre alt, gelern-er Kaufmann, sucht Stellung in kaufmannischen Beschäft. Udr. D. 627 Abendpost. friaso Gefucht: Deutscher junger Bader, zweite ober brit-e hand an Brot, fucht Stellung. Abr. 579 27. Str. Gefucht: Bader an Brot und Rolls fucht Arbeit.

Sefucht: Apotheter, 30 Jahre alt, mit beutichem Staats-Egamen, befte Zeugniffe, beutich und polnisch hrechend, jucht Stellung. Meisner, 233 Bloonfield Str., Lobolen, R. 3. — bix Befucht: Starter, junger Mann fucht Ruchen- ober Porterarbeit. Abr.: DR. 265 Abendpoft. Dofr

Berlangt: Grauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Mann, ledig, mittleren Alters, fucht ir-gendwelche Arbeit. Abr. D. 258 Abendpoft. 14no.1m

Baben und Gabrifen.

Berlangt: Ein gutes Madchen als Bertauferin in einer Baderei. Muß etwas bom Geschäft berfteben. — 490 Lincoln Abe.

Berlangt: Finisherin, Die gut nahen tann. Rachs gufragen Die gange Moche, Aleibermacherin borgezogen. 491 Bells Str., Store. Berlangt: Erfte Klaffe Belg Fini Liners. Borgusprechen bei hrn. B State Str. Marihall Field & Co. Beder, 5. Floor, o. 2701

Dausarbeit. Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für allge: neine Sausarbeit. 3529 Indiana Ave. fria Berlangt: Ente Rochin für Bufinehlund. 67 Ban Buren Str., Saloon.

Berlangt: Ein fübdeutices Mabden für Hausar-beit. Nachzufragen bei Mrs. Holmann, 502 R. Wood Str., Sonntag Morgen von 1—2 Uhr. Berlangt: Gin Madden jur Silfe im Sausbalt, Reine Baiche. Soll ju Saufe ichlafen. 493 R. Roben Str., 1. Floor.

Berlagt: Rettes Madden in fleiner Familie, Rein Bajden. \$2.50 pro Boche. 902 B. 12. Str. Rach-gufragen im Drugftore. Berlangt: Ein Mabchen, ungefähr 14 Jahre alf, um auf Baby aufjupaffen. 48 Tell Place. frie

Berlangt: Madden, 16 Jahre alt, in einer Familie gu belfen. 3433 Bells Str. Berlangt: Röchin, \$5, feine Bafche, Familie von 3.

Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 3247 Beacon Str., Sudweft-Ede Leland Berlangt: Rettes beutiches Madchen für allgemeine Baisarbeit. Aleine Familie. Reine Waiche im Saufe. Gute Beim. Rachquitagen 1347 Dunning Str., Bormittags.

Berlangt: Ein beutiches Madden für allgemeine Saufarbeit. Muß felbifianbig Sausholf führen fon-nen. 2 in Familie. Subbeutsche borgezogen. 542 R. Clark Str. boft Berlangt: Gine Frau jum Saushalten. 3 Rinder Rann und Frau geben aus jur Arbeit. Abr.: O. 604

Berlangt: Gutes Mabden für hausarbeit; gute Stellung. Rrs. Paul & R. Rueller, 1408 Rofeby Str., zwifchen Sheriban Road und Grace Str. boft Berlangt: Eine gute felbifianbige Röchin, Biener Rochin bevorzugt. Guter Lohn. Sonntags frei. Reftaurant, 27 G. Desplaines, nahe Ranbolph Str.

Berlangt: Mabder für gewöhnliche Sausarbeit.-Borguipreden nach 6 Uhr. 540 Burling Etr. nidoft Berlaugt: Alle Frauen und Mäbchen, die wir be-tommen fonnen, für hotels, Reftaurants. Institutio-nen, Boardingbaufer, Mäschereien, Fabriken und Art-votspmillen. Großer Lehn. Enright, 21 und 27 W. Lafe Str. 12nob, lw Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit, abreite Arbeit, Kindermadchen, eingewanderte jofort untergebracht bei feinften Herrichaften. Mrs. S. Maubel, 175 31. Str. Tel. 1386 S. 9noplme

Berlangt: Mabden erhalten immer gute Stellen in Privats und Geichaftshaufern bei hobem Lohn, burch IR r S. G. R u n g e, 654 Sedgwid Sir., Ger Center.

Bellers, bas einzige größte beutich amerika-nische Bermitslungs-Jukitut, befinder üch 556 K. Clarf Str. Sonntags eisen. Gute Plate und gute Nädden prompt leforgt. Gute Haus Gensbälterinnen ummer an hand Tel Korth 193. Han

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubeit, 1 Cent bas Wort.)

Gesucht: Bajdolage in befferer Familie. Abr. D. 3. 159 Abendpoft. Gefucht: Eine junge Frau fucht Stelle als Lundstöchin, Abr.: G 500, Abendpoft. fria

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gefucht: Frau in Rudenarbeit bewandert wfinfcht Stellung; Reftaurant oder Salson. 149 E. Indiana Gejucht: Deutiche Frau fucht Arbeit im Reftan-rant aber Salson ober jum Gefchirrmaichen und für hausarbeit. Ill Miller Str.

Gefdäftsgelegenheiten.

Ju bertaufen: Baderei mit Bridofen, alter Blat. Taglich \$16-\$24 im Store, Miethe \$30, mit Leafe. Bur \$750. Wegen Abreife. Abr. A. D. 229 Abends

Bu bertaufen: Wegen fofortiger Abreife, feines Keffaurant; billig; Baar und Zeit; beste Lage; Clark Str. 163 Randolph Str., Zimmer 92. Bu bertaufen: Gin gutgebenber Saloon in ber betten gabritgegenb. Abr. D. 602 Abendpoft.

\$350, Groceth: und Delifateffen: Store, Rorbfeite. Saupt: Gefcafifftrage. Subider Blag. Singe, 58 Bu berfaufen: Grocerb und Martet. 1598 Armitage

Für Erocer!—Gelegenheit, ein gutes Geschäft auf-gubauen. Norbseite. Hauptstraße. Niedrige Miethe. Stall. Adr.: O. 612 Abendpost. 13:10X° Baderei, \$2500, nebft Grundeigenthum, nagelneues

Bridofen. Seltene Belegenher inge, 59 Dearborn Str. Bu berfaufen: Guter Ed. Saloon, billig, wegen Abeije Abr.: D. 629 Abendpoft. bofi Bu verfanfen: Gutzahlende Bäderei, billig, nur Breordaft, \$35 Lageseinnahme, Rordfeite. Ueber-nehme Farm. Adr.: O. 613 Abendpoft. 15110.1w Bu berfaufen: Fancy Store, gnte Runbicaft, billia.

Gefdäftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gefuct: Bittme fucht Bartner oder bertauft Gr Salson in Deutsch-polnischer Rachbarichaft. Nachzu-fragen 10 bis 3 Uhr. Richt Sonutag. 547 G. Canal

Bu bermiethen. (Enzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: \$8 pro Monat; neues 4 Jimmer glat. Radgufragen: Rordwest: Ede R. Lawnbase und dielean Ave., ein Blod nörblich von Armitage Ave.

Bu permiethen: Baderei, 356 Cipbourn Abe, boft Bu bermiethen: Schöner großer Store. Mit oder bne Bohnung. 959 Lincoln Abe 13nox*

Bu miethen und Board gefucht. (Unjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Befucht: Beard, ebentuell nur Rachteffen, bon ei

nem herrn, Braelit, auf der Rordfeite. Abr. D. Ein bessere Sandwerfer sucht warmes möblirtes Jimmer, wenn möglich mit Frühlück, süblich von Tivision, nahe Weils Str. Abr. erbeten mit Breis-angabe unter O. 621 Abendhoft.

Bferde, Bagen, gunde, Boget tc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.) Bu verkaufen: Pferd und Geschirt jum halben Preis. 1028 R. Hoone Abe.

Bu bertaufen: Gin Bong, 900 Pfund. 220 Oft Fullerton Abe. Ru bertaufen: Ertra aute Unbreasberger Roller in verichiedenen feinen Touren. Bei Cammerbirt, 227 Bu verlaufen: Reuer boppelipanniger Badermagen, billig. 1134 Milmaufee Abe. bofrio

Mobel, Sausgerathe ic. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 20ort.)

Bu bertaufen: Gin Ruchenofen, einen Binter gestraucht. \$14. 647 Bells Str., hinten. Bu bertaufen: Delgemalbe, billig, große und flei-Ja beitalfen ben amerikanischen und europäischen ein, gemalt von amerikanischen und europäischen Buntiern, nur hochelgante Arbeit. Nachzufragen Gonntag Abend. I. Ruchlmann, 78 Janfien Abe., Ede Cornelia Str., Rehmt Alblandube. oder South-port Abe. Car.

Starke eiferne Betten mit Spring und Matrahe, nur \$5.50, werth \$10. Couches von \$4.40 aujwärts. Matrahenfabrik "Lion", 192 E. North Ave. Zöok, lmt, X

Bianos, mufitalifme Enftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rabrit, 2 Wenis bas Wort.)

Bitte mein Lager zu besichtigen, che Sic andersmo faufen. Habe dos gange Lager des Gerrn Robert Maurer aufgefautt (außer der importitren Zithermufif), und habe das größte Lager in Zithermufit, Zithern von Maurer, Anton Kiell, Franz Solbmerer, 3, 30ht in Amerika, Preise von 24 bis 2125. Da ich selbst Zithernieler bin und 14 Jahre bei R. Mourer 3. goon in unictia, greeje von 84 bis 8129. Za ich elebli Literpieler bin und 14 gabre bei R. Maarer war, jo fönnen Sie von mir Jithernoten ujm. vor-theilhaft beziehen. Catalogues frei verjandt. Attezni-krumente jeder Arf eingeraufcht. Bianoftimmen und Neparaturen aller Infrumente fein ausgeführt und billigli berechnet. Dei mir fauft man Koten und In-frumente villiger als fonftwo in der Stadt.

Bm. Sabrechts Mufic Coufe, ffa Rr. 284 G. Rorth Avc., nahe Mohamt Strafe. Muß berfaufen: Mathufhet Piano. \$75. Rehme Roblen in Tanich, 62 Brach Abe. fria Rur \$30 für ein feines Rofenholg Biano. Grober Bargain. 217 Sedgwid Str., nabe Divifion Str. 12nob,1m

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bus Wort.) 3br tonnt alle Arten Rabmaidinen faufen ju Bocefalt-Mreifen bei Alam, 12 Mbams Str. Reue filberplatitite Ginger \$10. Gigd Urm \$12. Reue Bilfon \$16. Sprecht vor, ehe Jor fauft.

Raufs. und Berfaufs:Angebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Billig, ein großer Kinderfclitten. 414 Lincoln Ave., Baderei. Defen und Bringer auf's Billigfte berfauft und eparirt, Abgeholt und abgeliefert, 430 Carrabee Str. 12noblu

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) lleberfluffige Saare mittelft Cleftrigität entfernt. Sigung \$1. Bit beseitigen auch Fieden, Werzen, Ren Port Gieftro Theropentical Inflittut, Jimms: 401 Juter Occan Bldg., Ede Madijon und Dearborn Str.

Str. Banbwurm entjetnt in zwei Sturben. Behandlung garantirt. \$5. Or. S. G. Abe, (12 B. Madion Str. 16,20,23,27,30no

A.Strahlen, 279 S. Clarf Str. furirten 2000, einichliehich Mrs. Blobsen, 226 B. Monuse, 2. Gutajin, 538 B. Madien, R. F. Bubler, 21 Court-land Str. 200fttgl, 1mo, X

Die Chlers, 126 Bells Str., Spezial-Argt. - Coffichis, Sauf., Blut., Nicene, geber und Ragerfantbeiten ignel gebelt. Abnultition um Unsterfichung frei. Sprechtunden 9-9, Conntogs 9-3. 2ian.

Rechtsanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrif. & Gents but Bort.)

Balter & Araft, beuticht Abbotat. Solle eingeleitet und bertheidigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte jeder Art gufriedenfellend bertreten. Berichten in Sanferotifialen. Gut eingerichters Routtrungsedepartement. Anfpruche überall burchgefest Bobne fonell folleftirt. Schnelle übrechnungen. Beste Empfelbungen. 134 Waldington Str., Jimmer 814, Ect. M. 1843.

Mar Robinson. Louis Henry. Enuis Henry. Ernry & Mobinson, benry & Mobinson, beutsche Abvolaten. Abent-Office: Suboit-Ede Rorth Abe. und Larabee Etc., Ihammer 9; Gemptoffices: Chicago Opera Houle Blod, 112 Clark Str.; Tel. Main 248. E. Mitne Mitgell, Rechtsanwalt, 502 Reaper Blod, Kordoft-Ede Bafbington und Clark Str. — Tentich gesprochen.

Fre b. Blotte, Rechtsanwalt.

15 Rechtsfachen prompt beforgt.— Suite 844—948
Unity Builbing, 79 Deartorn Sir. Wohnung: 105
Osaoob Str. 28nop.11

Beirathegefuchc.

Ceirathsgefuch. Deutscher Urzt in Minois, 42 Jabre alt. Wittwer, mittlerer Größe, hat ein Kind von id Jabren, gutes Geichaft, winfalch fich zu verheirztben mit Rabchen ober Bittve, in biefem Lande erzogen. Bitte in Euglisch zu schreiben. Abr.: O. 622 Mends post.

Aca be m bof Ruft c, 568 A. Afhiand Moe, nahe Riltoanke Abe. Erfter Klaffe Unterricht is Bians, Stoline, Ranboline, Sither und Guidare, Ed Cents Alle Gorten Inhumerte gu baben Wholefale.

Grundeigenibum und Saufer.

Ju bertaufen — Metropolitan Hochdahn. — Leichte Zahlungen, Acues Saus, enthält Empfangs-halle, Barlor, Ehzimure, Rüche, Babezimmer, det große Ertzimmure, Cat Mantel, elibedard, offenet Blumbing, Marmor-Weich-Luffin, Vorzellan-Babe-

große Bettzimmer, Caf Rantel, Sibeboard, offenes Munbing, Marmor.Waide.Laffin, Borzellan-Badesbaume; alles modern; beit eingerichtetes dans auf bet Wecklieite: ausgezeichnete Rachbarichaft Preiß \$2.450; \$150 Baar mud \$15 per Konat. Sproch vor Tags ober Abends. 540 Didens Abe.— Rehnt Humsboldt Part Linie ber Metropolitan Dochbahn nach Armitog Aber. Station, und geht nörplich bis Didens Abe., genom nörblich bon Armitoge Abe.; oder nehmt Wilkvanker Abe. far, fleigt nu zur Armitage Abe. Gar, freigt na zur Armitage Abe. Gar, freigt ab an Lawndale Abe. und geht zwei Lod.

Zu verfaufen: Bargain, 2513 N. Kimbell Ave., ichone 6 Zimmer Cottage. Bajement und Boden, Let 28×126, Ectroge und Wasser. Wird verfauft für 81:56, wirtiger Perth \$2000. Heinemann, Eigen-thümer, 530 Otto Str.

59 monatlich.

\$9 monatlich.

Rejablen neues 5-Zimmer Bresse Brid-Front Jans,
Breis 81130. Baar-Angabung nur 2160. Sprecht von
in Zweig-Ctstee, 4515 Justime Etr. Kehmt Affland
Ave. Car nach 45. Str., voer 47. Str. Car nach Abe. E. Grob, Eigenthümer, 604 Mafonie 11nob*X Remple.

3u berfaufen: Jum Wegmoben, eine 5:3immer Cottage, auch 9 Zimmer Cottage, Rrueger, 3620 Sale fted Str.

Dabt 3br Haifer zu verlaufen, zu verlauschen oben zu vermiehent Kommen für gate Resultate zu uns. Wir haben immer Räufer an Hand — Sonntags offen von 10-12 Uhr Bormiticgs. — Rich ard & Rod & Co., Rew Port Life Gebäube, Rordoste Ed-Saffe uns Montos Str., Zimmer 814. Flux 8.

12b1. X*

Weld auf Diobel te.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Mort.)

Gelb ju berleiben

auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir nehmen Euch die Mobel nicht weg, wenn wie bie Unleibe nachen, fondern laffen biefelben in Gurem Befig. Bir haben bas größte beutide Gefcaft in der Stadt.

Mule guten, ehrlichen Deutiden, fommt ju uns, bern Ihr Geld haben wollt. 3br werdet es ju Guren Bortheil fruben, bei mis borgiprechin, ebe 3br anbermaris hingebt. Die sicherite und zuberläftigfte Bedienung gugefichert.

> A. S. French, 128 LaSalle Strage, Jimmer 3. Gelb ju berleiben

Gelb zu verleihen
in Summen von 215 bis zu 2300
an zute Leute bestren Standes, auf Möbel und Liands, ohne dieselden zu entfernen, zu den dissessen gesten und leichteften Bedingungen in der Stadt, zahlven noch Lindsesten Bedingungen in der Stadt, zahlven noch Lindsesten dies Verleiche des diese aberabte, deten nie Indeben die Indeben din Indeben die Indeben die Indeben die Indeben die Indeben die Ind

Das einzige beutsche Geschäft in Chicago. Cagle Loan Co., Otto C. Boelter, Manager, 70 LaSalle Str., 3. Stod, Zimmer 34, Ede Aanboldh Straße.

201X* Gelb! Gelb! Jelb! Chicago Mortgage Loan Compans, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compans, Zimmer 12, Sohmarfet Keater Bultbing, 161 B. Radison Str., dritter Flux.

Bir leihen Euch Gelb in großen und fleinen Besträgen auf Pianos, Mobel. Pferbe, Wagen ober its gend welche gute Sicherheit zu ben bifligften Bebungungen. Darfeben tonnen zu jeder Zeit gemoch uerben. – Thetigablungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodurch bie Koften der Anleihe berringert merben

Ebicago Crebit Company, 92 LaSale Sir., Bimmer 21.

Gelb geliehen auf irgend welche Gegenstände, Reing Beröffentlichung. Reine Bergdgerung. Lange Zeit, eichte Abgablungen. Riedrigfte Raten auf Mobel, Reingie Abzabiungen. Resertspie Raten auf Model, Rianos, Kfrebe und Bagen. Sprecht bet und von und ipart Gelb. Branch-Office, 534 Lincoln Ave.. Lafe Biew

(Ungeigen unter biefer Blubrit. 2 Cents bas Wort.) (Enelgen unter beere gleich eine Greudenberg bergeibt Bribat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Roma mission. Bormittags: Resideng, 377 R. Honne Ave., Ede Cornelia, nabe Chicago Abe. Nachmittags: Office, Zimmer 341 Unith Bibg., 79 Deatborn Str.

Brivatgelber ju ben nicbrigften Raten, auf Chicags Grundeigenthum ju berteiben. Erfte garantirte Gold : Sppothefen von \$200 ble \$3000 ju verfaufen.
Eenvitags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.
At hard M. Roch & Co.,
Simmer 814, Flux 8, 171 LaGalle Etc., Ede Monroe.

Grite Sypothefe zu verkaufen; \$1500; 6 Brog.; erfte Klaffe Sicherheit; Stadt-Grundeigenthum. Zimmer 1209, Masonic Temple. 1000,1mX

Charles L. Schaar,
184 LaSalle Sit.
Talleben auf Chicago Grundeigenihum ju 5% und
2701.1m3 Pribatmann nöchte Gelb auf gutes Chicags Grunbeigenthum verleißen. Agenten brauchen nicht vorzusprechen. C. Loebr, 329 C. Grace Str., nabe Lincoln Abc.

Bu leifen gefucht: \$8000 auf erfte Gold-Mortgage, ron Brinatleuten. Grundeigenthum bringt \$102 mos notiich, Abr.: D. 608 Abendhoft. bofrig

perfontiges.

(Ungeigen unter biefer Anbrif, 2 Cents bas Bort.) Schulbet Ihnen Jemand Gelb? Wir tolleftiren iomelifeus: Löhne, Roten, Board-Bills, Miethe und Schulben jeder Art auf Prozente. Richts im Boraus zu bezahlen jeder Art auf Prozente. Richts im Boraus zu bezahlen-burch unier Suftem fann irgend eine Regnung follestirt werden.—Wir berechnen nur eine Rieme Rommiffion und zieden es don der follestirten Kill ab. Durch dieses Berfahren wird die allergachte Aufmerffamkeit erzielt, da wir nichts verdienen, die mir folgefürt haben. Wir zieden mehr schlecht Schulden ein als irgend eine Agentur Chieagos. Rein Ersfolg, seine Bezahlung. Die Greene Agench, So. 30 Tearborn Str. Lel.: Central 871. Ino, lukkmit 10 Eints per Tag kauft Ihr einem mobischen

Jur 10 Eints per Tag fauft 3hr einen mobischen Anjug ober llebergieber, fertig ober nach Maß, bei Er an e's (Beider Abgalung), 167 und 169 Abably Abe., 4. Stod, Clevator. Alle Maaren geranfirt. Folls 3hr nicht fommen fonnt, so ichreibt, und unfer Berfaufer wird bors iprechen.

Mitglieder bes home Forum B. O. wollen fich wegen Ausfunit wenden an das Fraternal Bureau, Zimmer 412, 263 Dearborn Str., Chicago. bofria Schfe beutiche Filzichnhe und Bantoffeln jeder Größe fabrigirt und halt borrathig A. Zimmermann, 148 Clybourn Abe. 2—1810

Gefunden und Berloren. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Bock.) Berloren: Rleiner weißer Lubel, Sündin, Heine Bunde am rechter Seite bom Sals; gute Belohnung. 638 Bells Str.. 2. Floor.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) unter L Riffer, Batent-Anmelt, Brompte, forg-fattige Bedienung: rechtsgiltige Batente; mibige Breife: Ronfuturion und Duch frei, 1125 Aonad nod.

Bin. E. Eum mier, beutider Batentquinit

AlleMänner

Monate Behandlung Ohne Bezahlung.

Man schied teln Geld. Legen Sie der Bestellung sünfzehn ACents Briefmarten bei für Borto, Seieuermarten, Bervadung etc. Bir senden Ihnen sofort einem vollfändigen bervath der unübertresslichen "Men-iso Kombinations-Kur" per Bost portofrei. Ihnen gestattend alle Mittel eine bestimmte Zeit lang zu gedrauchen und wenn Sie dann überzeugt sind, daß diese Medizinen Sie vollfändig furtren, desahlen Sie und den geringen Spezialpreis von \$4.70 sir die volle Z-monatische Behandlung, andernsalls schieden Sie den hind gebrauchten Rest an und zurüd und wir werden Ihnen nichts basir berechten. Wir bertrauen einsach auf die Heinfast der Keni-iso Webizinen und Argebrauften der keni-ist Webizinen und Argebrauften. Dan lege ber Bestellung 15 zwei-Cents Briefmarten

ST. CLAIR MED. INSTITUTE, 367 First National Bank Bldg., MILWAUKEE, WIS

Maulahka, das Staatsglück.

Bon Mudnard Ripfing und Wolcott

(Fortfehung.)

Drittes Rapitel.

Um anbern Morgen lief in gang Canon City bas Gerücht um, bag Tarbin feinen Gegner einfach bernichtet habe, und mehr als Gerücht, mohlber= burgte Thatfache mar, bag Sheriff, als er sich ziemlich kleinmuthig angeschickt haite, bas Wahlprogramm bes Redners borfchriftsmäßig zu befamp= fen, burch bie einmuthige öffentliche Meinung gezwungen worben war, ben Mund zu halten. Tropbem begrüßte e: Tarbin auf bem Bahnhof, wo Beibe in ben nämlichen Bug nach Topag ein= fleigen wollten, mit anerkennenswerther Söflichkeit und machte burchaus nicht Miene, feinem Wiberfacher ichen aus= guweichen. Wenn Tarbin Rates Ba= ter wirflich "in ben Staub getreten" hatte, wie gang Canon City fich ber= nehmen ließ, fo fchien biefer feine Bernichtung gang besonders fchwer gu em= pfinben. Tarbin überlegte bei fich, baß Sheriff allerdings Grund habe, fich mit einer anderen Riederlage bes jungeren Mannes zu troften, Die Diefen Triumph wohl aufwog, und diese lleberlegung gog bie zweite nach sich, daß er sich ein= fach lächerlich gemacht habe. Er hatte bie Genugthuung gehabt, bem Reben= buhler öffentlich feine Ueberlegenheit beweifen zu fonnen, und bas Bergnügen genoffen, feiner Partei greifbar flar gut maden, bag er immer noch eine Rraft fei, auf bie man bauen fonne, wenn fich auch im Ropf eines jungen Madchens tolle Weltverbefferungsideen angefiedelt Aber forberte ihn bas etwa bei Rate? Es forberte ihn nicht, es fcbieb ihn eber bon ihr, wenigftens fo weit ber Bater Ginfluß auf Die Sache hatte und so weit feine Bahlaussichten baburch verbeffert murben. Daß er gewählt werben wurde, ftanb ihm jest fest. Aber was half es ihm: Selbst

anberen Stimmen? Er fürchtete ernftlich, bag ihm biefe höchste Würde nicht so bald blühen werbe, und als er fich ben unterfetten, vierschrötigen Mann anfah, ber gleich ihm auf bem Bahnfteig ftanb, fam er auf ben Gebanten, biefen bafür ber= antwortlich zu machen. Rate wurbe sicherlich nicht nach Indien gehen, wenn fie einen anderen Bater hatte, einen Mann, wie er ihrer etliche kannte! Aber fold ein schmiegfamer, schlauer, felbft= fiichtiger Brog, ber's mit Niemand berberben wollte - was ließ fich bon fo Ginem erwarten? Wenn binter ber Geschmeibigkeit Rraft geftedt hatte, würde Tarbin biefe Gigenfchaft gefchatt ftatt mifachtet haben, aber er hatte feine eigenen Gedanten über einen Mann, ber an einem Ort wie Topas zufällig reich

Das für Tarbin biefen Cheriff fo

Die Burbe eines Sprechers, bie er bor

ihr hatte funteln laffen, fchien ihm nach

ben Grfahrungen bes heutigen Abende

in's Gebief ber Möglichfeiten gerüdt.

aber bie einzige Prafibentichaft, nach

ber Tarbins Ginn wirklich ftanb, war

bie über Rates Berg - wenn fie ihn

nicht mablte, mas nügten ihm alle bie

unleidlich machte, war bas bon ihm bargebotene Schaufpiel eines Mannes, ber ohne fein Buthun ploblich berbluffend reich geworben ift und nun als

geworben mar.

Gludspilg umberging, angftlich ber= meibend irgend Jemand auf bie Suh= neraugen zu treien. In ber Politik betrieb er biese Runft mit besonberem Gifer, außerbem war er aber jest gort und Stolg bes Romites, bas einen Gis inebahningenieursball arrangirte, half ben "Tempelrittern" Ausflüge guftanbe bringen, mar Mitglied aller erbent= lichen Bereine und bie Buflucht Derer, bie Mohlthätigkeitsbazaare, Theater= borfiellungen und Aufternbiners ju gu= ten 3meden und hohen Preifen in Szene fetten. Dhne mahlerifch gu fein, nahm er an Aufterneffen wie an

jebem anberen Bohlthätigfeitsfport theil, und zwar nicht allein, Frau und Tochter mußten mitgeben und ihre Wohnstube füllte fich mit Buppen im Täuflingsput, protestantifden Stidereien, tatholifchen Cophatiffen unb fünftlerischen Sprigarbeiten - es ents ftanb eine mabre Sammlung.

Mulein. biefe Allerweltsliebensmurbigfeit machte ben Mann burchaus nicht fo beliebt, als er es verbient hatte. Die bunflen Chrenmanner nahmen fein Gelb und hielten an ihrer Meinung über ben Mann fest; Tarbin, fein Gegner, hatte ben Leuten gezeigt, wie er über berartige Politit bachte, inbem er fich offen weigerte, auch nur eine ein= gige Gintrittstarte gu nehmen. Diefer thorichte, erbarmliche Drang, es allen Leuten recht zu machen, war, wie Tarbin richtig erfannte, auch ber Grund bon Cheriffs ichlaffem Berhalten ber töchterlichen Narrheit gegenüber. Beil Rate eben burchaus geben wolle, fand es berBater fclieglich bequemer, fie ge= ben gu laffen. Er berficherte, ben Blan anfangs heftig betämpft zu haben, und bas glaubte ihm Tarbin auch, benn er mußte ja, bag ber Bater an feinem

Rind hing. Richt Mangel an gutem Willen machte er ihm gum Borwurf, aber Mangel an ber Fahigfeit, feinen Willen burchzusegen. Schlieglich mußte er fich freilich fagen, daß bie eigentlich Schulbige, wie in allen Studen fo auch in biefem Rate felbft mar, benn ihr Starrfinn war allen Borftellungen unauganglich.

Als ber Topager Zug angekommen war, stiegen Sheriff und Tarvin in benfelben Wagen. Tarbin hatte gerade nicht bas Bedürfniß, sich während ber Fahrt mit Rates Bater gu unterbalten, aber es follte auch nicht aus= feben, als ob er ein Gefprach fcheute. 3m Wagen bot ihm Cheriff eine Bi= garre an, und als bann Dabe Lewis, ber Schaffner, hereintam, begrüßte ihn Tarvin als alten Freund und forberte ihn auf, sich ein wenig zu ihnen zu fegen, wenn feine Dienftpflichten erlebigt waren. Zarbin mochte ben Mann mobil leiben, wie er taufend andere Rus fallsbetannte leiben mochte, bie ihm irgendwo in ben Weg gefommen waren und bei benen er fich großer Beliebtheit erfreute; bie Aufforberung entsprang übrigens, wenn auch nicht gang, fo boch theilweise bem Bunich, ein Alleinsein mit Cheriff ju bermeiben. Rebfelig theilte ihnen ber Mann mit, bag er ben Prafibenten ber C. C. C. im Buge habe, ber mit feiner Gefellichaft in einem eige= nen Salonwagen fahre.

"Bas ber Taufenb!" rief Tarbin und bat bann feinen Freund, ihn auf ber Stelle bem Brafibenten borguftel= len, ber ihm gerabe recht fame.

Lachend fagte ber Schaffner, bag er boch fein Bahnborfland fei und fo et= was nicht magen burfe. Mis er aber nach vollenbeter Runde wieder in ben Wagen fam, ergablte er, ber Brafibent habe ihn gefragt, ob er ihm nicht einen rechtschaffenen Mann in Topag empfeh= Ien tonne, ber ein Berg für öffentliche Ungelegenheiten habe und mit bem fich bie Frage, ob bie brei C nach Topas fommen follen, bernunftig erortern ließe. Darauf hatte ihm ber Schaff: ner gefagt, baß fich gleich zwei für biefen 3wed geeignete herren im Buge befänden, und nun laffe ber Brafibent ihnen fagen, es wurde ihm fehr angenehm fein, wenn fie fich in feinen Ba= gen bemüben und ihm ihre Aufmertfamteit ichenten möchten.

Seit einem gangen Jahr hatte ber Berwaltungsrath der Central-Colora= bo = California = Gifenbahnlinie Be= rathungen gepflogen, ob bie Bahn über Topag geführt werben folle ober nicht, und die Mitglieber hatten fich in ber leibenschaftslofen, unbarteiischen Beife geäußert, bie Bermaltungsrathen eigen ft, fo lange fie Zuspruch und Aufmunterung bon allen Geiten erwarten. Die handelstammer bon Topag hatte ben Bint begriffen und es an ber ermunich= ten Ermuthigung nicht fehlen laffen. Diefe hatte bie Geftalt einer fläbtischen Unleihe und bon Landschenkungen angenommen, und fcblieglich hatte man fich burch Unfauf bon Attien zu einem in bie Sobe getriebenen Brief an bem Unternehmen felbft betheiligt. Das mar aller Ehren werth, felbft für bie Sanbelstammer, aber bon ftabtischem Sochmuth und Chrgeis gespornt, hatte Ruftler fie übertrumpft. Ruftler lag fünf= gehn Meilen bon Topag entfernt, höher in ben Bergen, folglich auch näher bei ben Bergwerten, und Topas betam fei= ne Nebenbuhlerschaft auch in anberen Ungelegenheiten als ber biefer Gifen=

hahnlinie 211 fiihlen Die beiben Stäbte waren ungefähr gu gleicher Beit entftanben und erblüht, bann hatte bie Lebenstraft Ruftler ber= laffen und fich in Topag niebergelaffen. Das hatte Ruftler eine gehörige Ungahl bon Bürgern gefostet, bie an ben ge= beihlicheren Ort übersiebelten. Manche babon hatten einfach ihr Saus auf ben Ruden genommen wie bie Schneden, bas beißt es auf einen Gutermagen ge= laben und als Frachtgut nach Topas geschidt, mas ben Burudbleibenben eis nen großen Schreden einjagte. Neuer= bings aber rührte fich in Topag bas unbehagliche Gefühl, baß ihm Etliches aus ben Fangen glitt. Gin ober gwei Saufer waren ichon nach Ruftler qu= rudgewanbert, Ruftler nahm einen neuen Aufschwung, und wenn bie Gi= fenbahn bort hingeführt würbe, fo mar Topag berloren, rig es bagegen bie Bahnlinie an fich, fo war ihm ber Gieg gewiß. Die beiben Stäbte haften ei-



Man hüte sich davor!

Ge gibt gwei Beiben, welche vielleicht Die meiften Schmerzen berurfaden

Buften: und Rüdenschmerzen.

45 ift and betannt, bab

St. Jacobs

bas befte Gellmittel bagegen ift.

Arbeiterausftande in Frantreid.

Franfreich gehört au ben ganbern, welche ben gewerblichen Arbeitstonflitten am erften eine amtliche Aufmertfamteit ichentten. Bereits 1892 brach. te es ein Gefet für bas Ginigungsberfahren zu Stanbe, bas jebenfalls ben Bortheil brachte, bag feit feinem Befteben eine eingehende amtliche Streitstatiftit gepflegt wirb. In feiner monatlichen Bublitation, bem "Buelletin be l'Office bu Travil", wibmet bas Arbeitsamt ben Streitias feiten amifchen Arbeitgebern und =neh= mern einen fehr genauen nachweiß, und außerbem beröffentlicht es regelmäßig in Buchform einelleberficht über bie Ausftandsbewegung jebes Jahres, in ber bie Fälle ber Anwendung bes ge= feglichen Ginigungsberfahrens befon= bere Erörterung erfahren. In ber Sta-tiftit ber Ausstände unterscheibet man nach beren Urfachen und Musgangen, nach Induftrien etc., fodaß fich baraus im Gangen ein ziemlich gutreffenbes Bilb ber thatfächlichen Zuftande in ben Begiehungen amifchen Unternehmern und Arbeitern gewinnen läßt, wenn auch in bielen Gingelfällen, bie ber Statistit gu Grunde liegenben Berichte nicht gang ber Wahrheit entsprechen.

Eine verstän=

bige Sausfrau

hat feine Zeit zu

verlieren. Sie

ftridt nur mit

Fleisbers Gar=

Jebem Strang ift ein Rartden

mit unferem Sanbelszeichen beis

gelegt, und wer brei babon mit 5

Cente für Porto einschidt, erhalt

unentgelblich eine neue praftifche

Strididule bon Rleifbers

nanber, wie man nur im Weften bak

- bösartig, leibenschaftlich, mit woll-

lufligem Ingrimm. Wenn ein Erb=

beben die eine ober bie andere Stadt

berichlungen hatte, bie andere mare an

mangelnbem Lebensintereffe hingefiecht.

Batte Topag Ruftler ober Ruftler To=

pag tobtichlagen fonnen, burch größe:

ren Unternehmungsgeift, Umfat und

Umtrieb ober auch burch Schmähungen

in ber Breffe, man wurde in ber über=

lebenden Stadt Triumphzüge und Sie-

gestänze gehalten haben. Aber bie Ber-

ftorung burch andere Mittel als bie

bom himmel eingesetten bes lautern

und unlautern Wettbewerbs würbe bem

überlebenben Theil herben Rummer

Das heiligfte Gut bes westlichen

Mannes ift ber Stolg und feine

Stabt, und ber foftlichfle Duft biefer

Blume ift ber haß gegen bie Radbar=

ftabt. Stadthochmuth tann nicht be-

fteben ohne Stadtneid, und es traf fich

beshalb glüdlich, daß Topaz und Ruft=

Ier gerabe in ber richtigen Sagweite

bon einander lagen, benn ber lebenbige

Glaube bes Menfchen an ben befonbe=

ren Fled in ber enblosen westlichen

Wildniß, wo er gufällig fein Belt auf=

geschlagen hat, enthält die Zukunft und

Tarbin hegte biefes Gefühl wie eine

stand es ihm fogar höher, als Rate.

Diefes Gefühl erfette ihm, mas Unbern

Ibeale und Streben find. Er wollte

Erfolge erringen, er wollte eine Rolle

fpielen, aber fein perfonlicher Ghrgeig

fiel mit feinem Chraeig für bie Stabt

aufammen. Benn feine Stabt bar=

nieber lag, konnte auch ihm nichts ge=

lingen, wenn fie blubte, mußte auch ihm

Alles glüden. Sein Chrgeiz für Topag,

fein Stolz auf Topaz, bas war ein lei=

benfcaftlicher, gang perfonlicher Pa=

triotismus. Topag war für ihn bas

Baterland, und weil es fo nah und

greifbar bor ihm ftand, weil er's mit

Mugen feben und mit Banben faffen

tonnte, besonders aber auch, weil er

Stude babon faufen und bertaufen

tonnte, mar es viel beutlicher fein Ba=

terland, als bie Bereinigten Staaten

bon Amerika , bie feiner nur in Rriegs=

Er war bei ber Geburt bon Topag

jugegen gemefen, er hatte bie Stabt ge=

tannt, als er fie ichier noch mit ben

Urmen hatte umfaffen tonnen, er hatie

fie werben und machfen feben, hatte fie

gehätschelt und aufgepäppelt; mit ben

Pfählen, bie man bei ber Abmeffung

eingetrieben hatte, mar auch fein Berg

eingerammt worben, er wußte alfo

auch beffer als Lutas, mas ihr taugte.

Der Schaffner führte Sheriff unb

Tarbin in ben Salonwagen und ftellte

bem Brafibenten bie Berren bor, und

ber Prafibent machte biefe mit feiner

Frau befannt, einer blonben jungen

Dame, bie fich beutlich bewußt war,

hubich gu fein und die Reubermablte

fehr gur Schau trug. Rafch bon Er=

fenntnig, wie Tarbin war, lieg er fich

fofort neben ber Dame nieber. Der

Salonwagen enthielt biesfeits und jen=

feits bon ber Abtheilung, worein fie ge=

führt worben waren, noch andere Ge=

mächer. Das gange rollende haus war

ein Bunber bon Bequemlichfeit unb

Raumausnugung, bie Musichmudung

bon bornehmflem Gefchmad. Der Ga=

Ion fchimmerte bon Blifch in gebroche=

nen unbenennbaren Farbtonen, blan-

fem gebrehtem Ridelgerathe und Spie=

gelglas, und bie in neuerem Stil aus-

gefucht einfache Täfelung bampfe ben

Glang ab, wie fie ihm zugleich als

(Fortfehung folgt.)

Man fchreibt freilich längst nicht

CASTORIA Fir Sängings and Khoir.

Immer Gekauft Habt

mehr mit Ganfefebern, aber eine Rolle

in ber Literatur fpielen fie boch noch.

Folie biente.

Ihr taugten bie brei C.

geiten bedurften.

Es war ihm außer Rate

bas fichere Gebeihen bes Weftens.

perurfacht haben.

Borfteb Borts, Philabelphia.

nen.

Dasarbeitsamt veröffentlichte fürg= lich bie Ueberficht über bie Ausstandsbewegung im Jahre 1899. Es geht baraus herbor, bag bas in Rebe fteben= begahr bas unruhigfte bes gangen ber= floffenen Sahrzehntes war. Rur bas Jahr 1893 nähert fich einigermaßen, sowohl was die Gesammtzahl berAus= stände und Ausständigen, als auch was bie Bebeutung einzelner großer Ron= flitte anbelangt. Im Jahre 1899 murs ben bem Arbeitsamte 740 Ausstände gemelbet, welche 4290 Betriebe und ein Berfonal von 176,826Arbeitern (143,= 367 Männer, 23,417 Frauen unb 10,042 Kinber) in ihren Bereich gogen und 3,550,734 verbienftlofe Tage er= zeugten. Bon biefem Berlufte an ef= fettiven Arbeitstagen entfallen 1,038,= 640 auf 35,576 nichtstreitenbe Arbeis ter, bie jeboch infolge Streits gur Un= thätigfeit genothigt waren. Die gegen bie Borjahre fo hoch erscheinenbe Bahl ber Streifer murbe wefentlich burch bie brei Riefenausftanbe bon Creufot und berBergarbeiter bon ber Loire und bon Monceau=les=Mines beeinflußt, die al= lein 35 pCt. ber Gefammtzahl berMusftanbigen ausmachen. Im Durchschnitt tommt auf einen Streiter ein Berluft

bon 14 Arbeitstagen. Un Musfperrungen find im Berichts= jahre 10 gemelbet worben, welche sich auf 28 Betriebe und 1243 Arbeiter er= ftredten. Gie waren alle burch bas In= frafttreten bes neuen Unfallverfieche= rungsgesehes motivirt, ba sich bie Arbeiter weigerten, bie Bramien gum Theil auf ihre Löhne abwälgen gu laf-

Was bie betroffenen Induftrien an= belangt, fo entfällt ber größte Untheil, 27,6 pCt. ber Streifs und 23 pCt. ber Streifer, auf bie Tertilgemerbe. E3 folgen ber Bergbau mit 4,3 pCt. bezw. 17,5 pCt., die Metallbearbeitung mit 16,9 bezw. 15,3 pCt., Baugewerbe mit 12,5 bezw. 8,7 pCt.

Rach ihren Urfachen bertheilen fich bie Ausftände gu 57 pCt. (mit 77 pCt. ber Streiter) auf Forberungen bon Lohnerhöhungen, ju 13,7 pCt. (beam. 18,3 pCt.) auf Forberung fürgerer Urbeitszeit, ju 9,8 p\$t. (bezw. 24,1 pCt.) bas Sochfte auf ber Welt, ja mitunter auf die Art der Lohnberechnungen, zu 11,4 (begm. 15,6) auf Berlangen ber Entlassung von Wertmeistern und Direftoren, gu 11,3 pCt. (begio. 9,7) auf Proteste gegen Abzug ber Berfiche rungsbeitrage bom Lohne etc. Die Frage ber Lohnhöhe und Dauer bes Arbeitstages fteht bemnach weitaus im Borbergrunde berRonflittsfphare gmi= fchen Arbeitgebern und =nehmern. Immerhin bleibt ber Progenrfat ber aus reinen Berfonenfragen entftanbenen Streitigfeiten ein fehr beträchtli= cher, ber beutlich genug beweift, welch gewichtiger Fattor bas Gelbfigefühl ber Arbeiter geworben ift.

In Bezug auf ben Musgang ber ein= gelnen Streits liefert bie amtliche Statiftit folgende Aufschlüffe: Es endigten mit einem bollen Erfolg 180 Ausftan= be mit 11,8 pCt. ber Streifer, mitBer= gleich 282 Musftanbe, umfaffenb 70,5 pCt. ber Streiter, und mit Mitkerfola 278 Musftanbe, an benen fich 17,5 pCt. ber Streifer betheiligten. Mill man biefe Zahlen ausbeuten, fo ergibt fich offenbar, daß die Zahl berStreiker ein wesentliches Moment für bas gange ober halbe Gelingen ber Bewegung bilbet. Der bolle Migerfolg fcheint fich am häufigften ba einzuftellen, mo bie Musftanbe fleinern Umfang befigen. In ber That läßt fich auch nachweisen, bag bie gludliche Durchführung ber großen Bergarbeiter = Musftanbe gum großen Theil bon bem lebhaften Untheil abhing, welchen bie Behörben im Intereffe ber öffentlichen Ordnung an

benfelben nahmen. lleber bie Rolle ber Gemertichaften in ben Musftanben gibt bie Statiftit bes Arbeitsamtes nur ichematischeAuf= flarungen, aus benen fich taum ftich= haltige Schluffe gieben laffen. Unter ben 740 im Jahre 1899 tonftatirten Streits war nur in 441 Fallen bie Existeng eines Gewertvereins gu erweis fen. In 218 Fällen wurde bas Borhanbenfein bon Unternehmerverban= ben erfannt. 2118 birette Folge bon Musftanben lagt fich bie Grunbung bon 29 Gemertschaften und 3 Arbeitgeberberbanben tonftatiren. Dirette Unterftütung ber Musftanbe mitGelb= mitteln burch bie Gewertvereine war in 44 Fällen borhanden, und bie Intervention ber Gewertvereine in ber Beilegung bes Ronflittes war in 63 %allen bon ben Unternehmern ausbrudlich

augeftanben warben. Mit feiner biesjährigen Statiftit verbindet bas Arbeitsamt gleichzeitig einen Rudblid auf bie Streitbewegung bes gangen berfloffenen Jahrgehnis;

alfo auf bie Jahre 1890 bis einfcliefis beitstage. Das bie Refultate betrifft, fo ergielten: 24,10 pCt. ber Streits mit 18.04 pCt. ber Streifer bollen Er= folg; 31.29 pCt. ber Streifs mit 43.33 pCt. berStreifer Bergleich; 44.61 pCt.

ber Streifs mit 38.63 pCt. ber Streis

ter Migerfolg. Benau bie Salfte ber Musftanbe war durch Forderung von Lohnerhö hungen veranlagt und nur in 1/11 entfprangen fie bem Berlangen nad fürgerer Arbeitszeit. Dagegen fpielen bie Berfonenfragen, wie Berabichie bung bon Arbeitern ober Berlangen ber Entlaffung bon Direttoren und Bertmeiftern, auch in ber Gefammt: ftatiftit bes Jahrzehnts eine große Rolle. Etwa 1/5 ber Ausstände ents floß berartigen Urfachen.

- Gefühlvoll. - Junge Frau: Menfc, wie entfetlich gerlumpt feben Gie aus? Un Ihnen ift fein guter Feben." - Bettler: "Doch, gnabige Frau, 's Berg ift gut!"



Diemand perianme. Bumal wenn er truben Urin bemerft, jur ficheren Erfenn ung aller möglichen Erfranfungen

> mifroifopiid unterfuchen au laffen Mlle burch Ausideibungen

von Buder, Gimeif, Sarnfaure, Gitergellen, Gallenfeftreten u. f. m. bedingten Erfranfungen werben ficher erfannt. - Erfter Morgen:Urin er-

Durch grundliche Untersuchung und miffenschaftliche Behandlung habe ich Taufenbe geheilt. Meine nene Methode furirt felbit bie bartnadigften und alteiten Galle jeder Art.

Sprechstunden: 9-12 und 4-8, Sonntags 10-1.

Dr. Gustav Bobertz (Dentscher Spezial-Argt), 554 NORD CLARK STR., CHICAGO.

-----Sichere Beilung aller fatarchali-

AREND'S

Gin guverlaffiges Ctarfungemittel für Rerven, Dagen, Leber, Rieren, etc. Bewirkt Bunder in allen Hallen von

Schwäche, Mutarmuth, etc. Gine Dofie per Tag erhöht die Lebenstraft und vertreibt alle Mattigfelt. Seine gute Birlung macht fich bereits in wenigen Zagen

\$1.00 per Flaiche.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVE. UE.

Brudleibenbe

owie alle an Bet



velches Tag und Racht von Kindern, Fragen und Rannern ohne Schmerz gefragen wird und eine ficher DR. ROBERT WOLFERTZ, Fabritant,

60 filh Are, nahe Annolph Str.
Spezialist für Brüche und Berwachsungen des Abr-pers. And Sontags offen bis 12 Uhr. — Damen werben bon einer Dame bedient. 6 Pribat-Zimmer zum Andassen. Mückgrals-Berkrümmung



Chiefhals, einfeitig niebrige Schulter, abstehendes Schul terblatt, einseitig bobe Bufte, find Beiden von feitlich ver-frummtem Ruden. Bevor man Schienenbanbagen unb Rerjets ausichlieglich gebraucht, ieht bie berühmter 3ander : Apparate für ichmedifche Beilgymnaftit und Maffage.

Madsen's Hygienic Institut, 911 Schiffer-Geb.

Dr. EHRLICH, aus Deutschland, Speziale Mrat für Augent, Chrone, aus Deusschland, Sveziat; Arzie und Peusschland, Sveziat; Arzie und Haldschland, Sveziat; Rasen und Haldschland, Sveziat; Rasen und Haldschland, Sveziatre und Taubseit nach neufter und ihm angenotit Unterluckung und Ard? Freikangengen und Ardschland, Rimis: 263 Bincoln über, 2–11 Im., 6–3 Udd.; Sonntag 8–12 Om. Westeite-Klinit; Arotin, sich Millioniter übe und Division Str., Iber Rational Store, 1–4 Radm. 11mglj

... Massage...

Die neueste Art der Gebandung der Massage-Cut, bon den Universitäten in Berlin und Wien als heits der in den Universitäten in Berlin und Wien als heits der gegen Laftsjärt, wird den einem aus Deutschland die eine Lagertossen, jung oder alt, die mit Ant- oder Areven-Arausbeien behaftet, Keumatikuns leidend der Muskelschad find, wollen dei "Vie.vi". 194 Dearborn Arv., Chicago, III., vorsprechen. Konsulation sokensteil



BORSCH & Co. 103 Adams Str.

N. WATRY, 30 E. Randolph Str. Deut der Optifer. agläfer eine Gegialtelt

also auf die Jahre 1890 dis einschließer lich 1899. Darnach sanden in dießer Beriode 4210 Ausstände statt. Sie erstreckten sich auf 924,486 Arbeiter und produzirien 15,021,841 versorene Arsbeitstage. Mas die Resultate ketristi

behandeln nur Krankheiten der Männer.



kuriren um permanent kurirt ju bleiben.

Wir find ber Unficht, bag fein Dann groß und weise genug ift, bas gange Gelb ber mebiginischen Biffenichaft und ber Chirurgie gu bemeiftern. Biele Mergte haben biefes gu thun gejudit, find aber mit Refultaten tonfrontirt worden, welche gewöhnlich enttaufchenb für fie felbft und oft ungludlich für bie Patienten ausfielen. Aus biefer Urfache entichlof: fen wir uns, gleich bei bem Beginn unferer professionellen Laufbahn unfere Bragis auf eine einzige Rlaffe bon Arantheiten ju befchranten und bafür Ruren ju erfinden und gu berbolltommnen. Wir behandeln beshalb nur, was wir abfolut ficher find gu beilen. Baricocele (Rrampfaberbruch), Ctriftur, Blutbergiftung, Impotens (Unvermogen), perlorene Dannegfraft und verwandte Rrantheiten und Schwächen ber Manner. Der Behandlung und Rur nur biefer Rrantheiten haben wir bie beften Jahre unferes Lebens geweiht. Unfere Spreche und Operationszimmer find mit ben neueften Inftrumenten ausgestattet, welche fo nothwendig find in ber mobernen Dethobe ber Behandlung. Unfere Beugniffe, profestionell und finangiell, find bon ben beften Burgern This cagos und Umgegend, welche bon uns furirt und gludlich geworben find. Wir erfuchen jes ben franten Mann, bag er unfere Methobe untersucht und fich überzeugt. Bir gebrauchen feine fogenannten Specifice, elettrifche Gurtel ober andere betrügerifche Erfins bungen, melde jo oft heutzutage angewendet werben. Unfere Bilbung, Erfahrung und unfer Gewiffen verdammen alle folche Quadfalbereien. Wir behandeln jebe Rranthett eins geln und wiffenichaftlich, wir paffen genau barauf auf, und borfichtig berfolgen wie bie Shmptome mit wechselnden Debiginen, burch jedes Stadium, und wir fegen unferen guten Ramen auf bas Refultat. Die Rrantheiten, Die in unfere Spezialität einbegriffen find, merben unten adführlicher angeführt und berbienen bon Jebem forgfältig gelefen gu merben, ber mediginifche Behandlung braucht.

Paricocele (Krampfaderbruch).

Bas auch immer bie Urfache bon Baricocele fein mag, bie fcabligen Refultate find wu befannt, als bag fie noch weiterer Musführung bedürfen. Es ift genug, wenn wir fagen, baß es ben Geift bebrudt, ben Rorper fcmacht, bas Rerbenfpftem foltert, und gulett gu bollftandiger Erichlaffung führt. Wenn Sie ein Opfer Diefes Hebels find, bann erfucen wir Gie, nach unferer Office gu tommen, wir werben Ihnen bann unfere Dethobe ertiaren. Wenn Sie bie Methobe berftehen, bann werben Sie fich nicht munbern, bag wir in ben legten 12 Monaten über 300 Falle furirt haben. Die Schmergen boren fofort auf, Gefdwulft und Entzündung laffen balb nach. Das angefammelte Blut wird bon ben bers größerten Benen vertrieben, Diefe nehmen ichnell ihre normale Große, Starte und Rraft wieber an. Alle Beiden bon Rrantheit und Somade berfdinden, um Rraft, Stoly und Mannbarfeit Plat ju machen.

Htriktur.

Es macht nichts aus, wie lange Sie an Striftur litten, ober wie viele Wergte Gie onto täufcht haben. 28 r werden Gie turiren, fobalb Gie ju unferer Office tommen, nicht etwa mittelft Schneiben ober Conbenbehnung. Unfere Behandlung ift neu, originell und bolls ftanbig ichmerglos. Gie logt bie Striftur bollftanbig, entfernt hinderniffe in ber bern. röhre. Sie bietet allen unnatürlichen Ausstuffen Einhalt, beseitigt Entzundung, reduzirt bie Borfiebe-Drufe, wenn bergroßert, reinigt die Blafe und Rieren, träftigt die Organs und stellt wieder Gesundheit in jedem Theil des Rörpers her, welcher durch die Krantheis angegriffen ift.

Blutvergiftung.

Weil diefe Rrantheit fo wirklich ichredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber gehetmen Krantheiten genannt. Sie fann erblich ober zugezogen sein, wenn das Spftem erft damit vergiftet ift, bann brüdt sich bie Krantheit burch Erzema, rheumatische Schmerzen, steise oder geschwollene Gelente, tupferfarbene Flede am Gesicht ober Körper, Aleine Cesichwüre im Mund oder an der Junge, weben hals, geschwollene Mandelbrüfen (Tonfils), Ausfallen der Hagenbrauen und zulezt Knochenfraß aus. Sollten Sie biese oder ähnliche Symptome haben, dann konfultiren Sie und sofort. Wenn wir nach einer Auterichung einder infleten bet Are Verliechung unbegründe ist so werden wir abe der Untersuchung finden sollten, daß Ihre Befürchtung unbegründet ift, fo werden wir Ihnen bas fofort fagen. Aber wenn Ihr Shftem bergiftet ift, bann werden wir Ihnen bas offen und ehrlich jagen und Ihnen den Beg jur Biederherstellung zeigen. Unfere fpezielle Bes handlung von Blutbergiftung ift thatfachlich bas Refultat eines Lebensstudiums, fie ift bon ben leitenben Aergten Europas und Ameritas gutgeheißen. Sie enthalt teine gefährlichen Droguen oder icabliden Mediginen irgend einer Sorte. Sie geht gu ber Burgel ber Krantheit und zwingt die Unreinheiten aus bem Körper. Sehr ichnell verschwindet jedes Zeichen und Shmptom für immer. Das Blut, das Fleisch, die Knochen und das gange Shstem wird gereinigt und zur vollftandigen Gesundheit zurückzeführt, und ber Pastient ist wieder im Stande, seinen Berpflichtungen und Bergnügen nachzugesen.

Impotenz.

Manner, Biele bon Euch ernten jest die Früchte Eurer bergangenen Ginben. Eure Mannestraft ift im Berfall und wird balb vollftanbig verfchwunden fein, wenn Ihr nicht bald etwas für Euch thut. Ihr habt feine Zeit zu verlieren. Impotenz, wie febr biele andere Rrantheiten, fteht niemals ftill, entweber Ihr bemeiftert bie Krantheit, ober bie Arantheit bemeiftert Guch und füllt Gure Butunft mit Glend und unbefchreibbarem Beb. Wir haben so viele berartige Zuffände behandelt, daß mir so befannt mit benselben find, als 3hr mit dem Tageslicht. Einmal von uns turirt, werden Sie niemals mehr mit nervöser Schwäche, erschöpfter Lebenstraft, Energielosigkeit, Abneigung gegen Gesellschaft, Gebachtnifichwache, Rervofitat und anderen Symptomen beläftigt, welche Guere Mannbarteit berauben und Guch unfähig machen, Guren Geschäften, Bergnugen und Berpflichtungen nachzugehen. Unfere Behandlung wird alle biefe Symptoms beseitigen und wird Euch wieder zu Dem, was die Ratur Euch bestimmte, jurudführen, nämlich: als gefunder, fraftiger, gludlicher Dann, mit bolltommenen forperlichen, geiftigen Fatultaten.

Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln Behaftete nach ber Unftalt ein, bie nirgends Seilung finden tonnten, um unfere neue Methobe gu berjugen, Die als une

Ronfultation frei.

State Medical Dispensary

76 G. Madifon Str., nahe McBiders Theater.

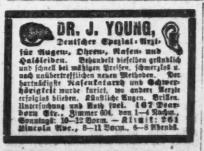
Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und ban 6-8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10-12 Uhr.

Bift Du leidend? Wir wollen Dich heilen. Buided's Mheumatismus - Rur

lindert in einigen Crunden und heilt in ein paar Tagen. hellt alle Scincrzen, Schmich Bieben, Reißen, Steiffetn, Suftmet, Lieuzschmerzen, Gicht und jeben afuten ober dronifden Mustel Gelent's, Anochens ober Bergenteumarismus. Diefes Mittel ift paffenb für alle gelle, fenbe 200 per Boft baffa

Bulden. Sprechftunden ban 8 Uhr Morgend bis 6 Uhr Abends. Dienftage bis 9 uhr Moends. Conntage ges foloffen. - Edephone, Lake View 674. 1619 Diversey, amliden Salfieb und Clart Sir. - Rimm Salfieb Glectric Sinits Cable - Für Befude bet Kranten wird nur eine febr matige Bezahlung geforbert.





Mervojen ...

WORLD'S MEDIGAL INSTITUTE, ADAMS STR., Sims gegentber ber Jein, Dezter Builbin ergie biefer Anftalt find erfahrene ben

ne bis ? Die Bernh: Contect !!



Berfaut bon Brier-Afeifen — alle Sorten und Facons, gerade ober gebogene Mundftude, über 2009 gebabrik-Ausschuß, beinabe gang berfeft und in nabezu jeder hinficht gerade fo gut wie die "Firfts" gerafteten; Gamftag, 3 für 25c, ober, Stud,







allerbeste Gelegenheit, um einen Ueberzieher zu

Wir offeriren morgen, was nach unserer wirklichen Ueberzeugung die besten Kleider-Bargains in Chicago find. Wir machen diese Behauptung auf Grund sorgfältigster Beobachtung aller in Betracht kommenden Umftande. Laft es uns Euch beweisen. Die Uebergieher- und Ungüge-Bargains, die wir zum Derkauf bringen, find aufgerordentliche Werthe und positiv die besten Winterkleider, die wir je fur das Beld gezeigt



Manner laffen nichts zu wünichen fibrig-verfertigt aus buntlen Orford Gran Meltons und ichmarg und blauen Orford Grau, ober, wenn 3hr glatte Stoffe liebt, 3hr Beavers - volle Langen im Schnitt - jeder Ueberrod ift | werdet blane und ichwarze Rerfens in biefem Affortis burchmeg gut gemacht in allen Großen von 33 bis 44- ment finden - alle icon gemacht und bergeftellt - alle biefelben finb abireich por: hanben und ift eine Gelten= beit in lleber: gieber: Bar=

> Warme Reefers für Anaben, für

bas Alter pon 3

Geine Winter : Uebergieber Manter für Manner — neue und populare Schattirungen in Größen von Ueberrode bie

fich gut tragen und and mo bern austeben febet fie am Samftag zu nur

Dibe Partie zeigen mir Camftag gu

polle Langen, gemacht pon feinen gangwollenen granen Orford Bicunas-ausgezeichnet geschneibert-perfett paffenb und figenb, unb in vielen Begiehungen find fie ben gu ben bochften Breifen auf Be= fiellung gemach: ten Rleibungs= finde gleichtom= menb, biefe iplen:

Sute Winter-Anguge für Manner, Auswahl aus einem ichonen Affor: | Feine ichwarze und blaue nicht appretirte Worfteb und blaue Sergetiment bon begehrenswerthen Muftern, in mittleren und bantlen Caffie Unguge für Manner, von feiner Qualitat, in allen neuen Binter: Stofmeres und reinwollenen, ichmargen Chebiots, in einfachen ober boppef: fen, jeder einzelne garantirt durchaus zeine Worfted Wolle, und burchaus tabellos im Paffen und ber Arbeit, in allen

Größen bon 33 bis 36. gemacht in einfachen und boppelinöpfigen Gad-Moden, Unguge, die Euch in Erftaunen feten

Anaben feine Reefers für Ana-ben, Größen 6 bis 16 Jahre, in feinem Drbis 16 Jahren, in blauen Chindillas und ford braunem und blauem Friege und blauem Orford-Gran, blauen Rerfens und mobernen brannem und grauem Friege, Größen für 3 | Chinchilla, große Hifter Sturmfragen einsaches lobiarbigen Coverts, moberner Schuitt und perbis 8 Sahre haben fleine Cammt-Rragen und ober feines carrirtes Futter - Rode, welche bie fect paffend, Ueberrode, Die fehr gut gemacht feben, und die 3hr ichnell

Rnaben warm halten, und ein kleidsames Aus- sehen geben; Samftag als große Werthe bezeichnen merdet auf als große Werthe bezeichnen für seine blaue Serge 3-Stüde Aniehosen-Anzüge für Knaben — burchaus reine Wolle und echtblau — Rod, Sose und dop-pelknöpfige Weste — in dem Uffortiment find Größen von 3 für fleidiame lange Sofen-Anguge für Anaben -

Winter-Unterzeug und Ausstallungen für Männer.



500 fer balen und Unter-hofen für Manner, feine Bolle, füttert, Perlmutter: Anopfe, hemben mit Seibenbraib eingefast, in Blau und Ratural.

für feine Unterhemben u. The Unterhojen jeu Mannereinfach: ober boppelinöpfi: Semben, mit Seibenbraib einges aft, gerippte Semben, Unterhofen mit Natent finifbeb Raften, beibe mit Berimutterinöpfen, in Ratural und Camel's Saer.

fitt feine Cafbmere 1.00 filt feine Cafbmere Unterhemben u. Iln: terhofen für Manner, mitileres und fomeres Bewicht, in Braun, Ratural und Ramn: Farbe, einfach: ober boppelfnöpfig.

für feine mollene Unterhemben und Unterhofen für Manner, in Ratural, Camel's Sair und fanch Streis fen, einfach und gerippt, feine Qualitat Barn.

für naturwollenes und Camel's Sair Unterzeug für Danner, Unterhemben u. Unterhofen mit boppeltem Miiden und Groni ifb, erfte Qualitat Garn.

Unterhamben und -Sofen für Dlans nner, das mobibe-

für einzelne lange Knaben-Hofen — nette duntle Mufter in extra guten dauerhaften Qualitäten — Größen 13 bis 19 ahre — febr spezielle Werthe, denn jedes Kaar wird be- 3.00. wollene und absolut echtblaue Qualität — ein großer Bar-

mit Flanell : Benb. 3.00 für mercerigeb feibene Union Suits für Dan: ner, fchwere Corte, 16 Thread, fleischfarbig, Rofa und La-benber, frang. Sals, Patent Rafte, Berlmutterfudpfe, perfett paffenb. 1.75 für feine Carbigan 3ad-cis für Manuer, in geftors und Praun, reiner Borfteb, ertra jeine Finilb, gefermte Schultern.

2.50 für feine Cardigan Jadets für Manner, in Scharz und Brann, reines Worfted, egtra feine Finish, mit Berlamttere ober mit Seibeilbergogenen Rabpfen, einfache ober bannellnähfig.

25c für feine seibene Atlas-Galbbinden für Männer, in Teds, Four-in-Sands und Imperials, Cind Ties und Jand

450 Bain Salstrachten f. Manner, in Tedt. 4: für feine Seibe und in-Sanbe und 3mperials, grobe Musmab! fannte Medlicott Fabrifat, Ratur: Cheds, Figuren u. Tupfen, ichmerei wolle, Geiden-Appretur, Unterhofen bon ben neueften Muftern, Streifen,

Catinfutter, neue Racons.

für feine Orford Duff: 750 lers für Manner, gemacht feinfter Qualitat T Seibe und Satin, ummenboar, ton= nen auf jeber Seite getragen werben, große Musipobl pon Ruftern um bebon ju mablen, ichivere Seibe und Satin, getupft, gemuftert und ge-

35¢ für hofenträger für Man-ner, feine Seibe, elafis iches Web, bergolbete Comallen, Caftoff Enben, feine Ralbleber : Enden, ftarte und feine importitte

Pebs.

75¢ für gebügelte Bercale Semben für Man: ner, 2 Baar Manfchetten mit runden Runten, Bint Facon, baju paffend, lange ober turge Bujen, felleb Rabte, nette fleibiame

handschube und Millens.



1.50 für Kaftor Sanbichus bei für Männer, mit Seibe gefürtert, der Beitem ber lieibfamite warme hanbichih, der je gemacht warve, dass Bique, Acrwure gestidter; braun, grau und lohjarbig; der hand angebabt. für Arbeits-Danbidnhe für Mannet, ge-

50¢ für Arbeits manningen, gemacht aus thereine bat inte futter, gemacht aus Chapfeilen, Ralbieder, Berbehaut und Chaminehaut mit ober ohne Guffe, große ober Schweinehaut, mit ober ohne Buffs, fleine Rummern berichiebene Farben.

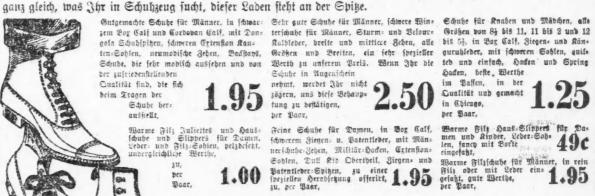
65c Budifin Canbidube für Manner, fliefe-gefflitert, weiteb Rabte; ein pratificher haft: waren fruber biel theurer,

25¢ Ranner-Banb-ichnbe, guter, 190¢ Mitten für unger Weift, nabtloje Finger, belle und buntle Rombinationen und in Brifts und fliefgefüte Schwarg. tert.

Buftanb bin genau zu unterfuchen,

Rur einige unserer vielen Schuh-Bargains

Dieje gange Anzeige, wenn fie nur die Schuh-Bargains aufgahlen wurde, ware fdwerlich groß genug, alle großen Geld erfparenden Schuh-Bargains aufzugahlen, die die Fair bietet. Wir begnügen uns damit, diefe gu geben, aber bedentt,



Broben und Breiten, ein febr fpezieller guruhleder, mit ichmeren Goblen, quils nehmt, werbet 3hr nicht 10gern, uns biefe Behaup. 2.50 im Baffen, in ber Qualität und gemacht in Chicago,

fcine Soube für Damen, in Bog Calf, Barme Fils Daus Slipbers, ichwerem Ziegen u. Batentleber, mit Rannerichube 3chen, Militar Daden, Extensonen, fact mit Borte, eingefaht, Cohlen, Dull Rib Obertheil, Biegen. und

Saden, befte , Berthe

Barme Filsichuhe für Manner,

Petinger Familienleben.

Das Gingreifen ber Mächte in China und bie poraussichtliche meitere Befeh= ung dinefifder Ranbgebiete burch fie bebroht noch lange nicht ben Beftand bes Staates felbit, wie berfelbe in feubaler Form bereits im zweiten Sahrtaufend b. Chr. Geburt am Mittel= und Unterlaufe bes Gelben Fluffes porhanben gemefen ift. Aber felbit. wenn bas ber Gall fein follte, murben immer noch bie ungeheuren Bolts= maffen ber Chinefen übrig bleiben fammt beren natürlicher Organisation ber Familie. Wie biefes heiligfte Gut ber chinefischen Zivilisation, auf bem Bietätsgefühl beruhend, die Grundlage ber patriarchalischen Berfaffung bilbet, bas tonnte auch bisher ichon bargeftellt werben. Dagegen mar es felbft für | hochzeit nicht zu feben befommt. But, Leute, wie bie alten Jesuiten=Miffio= nare, bie fich Jahrzehnte lang in ber Sauptstadt aufgehalten haben, unmög= lich, in bas Beiligthum ber Privathäufer tief genug einzubringen, um fich über bie fleinen, rein menschlichen Buge aus bem dinefischen Familienleben und besonders über die Frauen gu unter= richten; benn "Manner nicht befprechen innere (Angelegenheiten)" heißt es in ber aus bem 11. Jahrhunderi ftam= menben, aber noch heute giltigen Rleis nen Lehre ihres moraliftischen Ratechismus, und wenn fich ein Muslander nach auch noch eine fchlechte Behandlung feibem "berehrten Frauengimmer" (Ling= Thang) erfundigt, fo wird bas bon bem chinefischen Gaftgeber auf feine Mutter und nicht auf feine Frau bezogen. Diefe ift eben ein "Rührmichnichtan" im weiteften Ginne bes Mortes für jeben Unberen. Darum ift gerabe im jegigen Mugenblide ein Beitrag gur dinefischen Boltstunde bon Intereffe, welchen ber italienische Gefandtichafts= fetretar Bitale auf ber Preffe ber Rorbfathebrale (Be-tang) hat bruden laffen. Geine "Pekinese Rhimes" perfegen uns auf bequeme Urt in Die Innenraume ber Befinger Saufer und geben und fomit auch ben beften Gin-blid in bas innere Familienleben ber Chinefen, fpegiell ber Bewohner bon

Morbchina. Die in Japan, ift bie Jugendzeit bie gludlichfte im Leben bes dinesischen Bohl bleiben Bantereien amifchen ber alteren und jungeren Schwester nicht aus, wenn Erftere 3. B. golbene Spangen im haare tragt, mabrend Lettere fich mit Bambusichmud begnügen muß. Aber bann ichleden Beibe wieber gemeinfam "Birnen-

Marmelabe" (Ligao) und anbere Na= schereien, an benen fie fich minbeftens ebenso ergögen, wie unfere jungen Damen an Schlagfahne. Dabei wird bas dinefische Magblein felbft fo fuß, bag fie bie Mufmertfamteit bes Gtubenten erregt, ber bie fleine nachbarin trok allen Lerneifers bom Garten aus erblidt, fich fterblich in fie berliebt und bas durch folgende Berfe bon fich gibt:

In der Raiferftadt am Thor Mohnt ine holve Maid, Leve Mohn, Tägt 'nen King im kleiden Obr, Tribelf fein im Kleid: Weiß und roth glangt das Geficht. Schwarzes Hoar das gard bas Haute umfilcht. Wein doch in dem Räddenflor Dich als Braut man mie erfor!

Doch es tommi leiber anbers. Er muß als bietätvoller Cobn eine anbere. ibm langft bom Bater ftanbesgemäß Musermählte heirathen, bie er bis gur wenn ber junge Mann bei biefem Gludsfpiele fein gu großer Optimift ift: benn im entscheibenben Mugenblid reißt auch hier oft genug ber schone Bahn entzwei. Dann fucht ber Brauti= gam, wenn er am Sochzeitstage mit feiner Braut endlich allein ift, bergeblich einige Reize an feinem ichielaugigen und ichiefmäuligen Frauchen gu ent= beden und ftarrt trubfelig ins Lampen= licht. Nicht genug, bag ber Saustyrann bann feinen Born an ihr ausläßt er foll ja ihr herr fein - hat fie fich tens ihrer Schwiegermama gefallen gu laffen, in beren Saus fie fommt. Dann und wann läßt biefelbe bas Schwieger= tochterchen in ber Afchengrube ichlafen, bismeilen fest es fogar wirfliche Beit= ichenhiebe.

Doch all bas anbert fich mit einem Schlage, wenn fie guter hoffnung ift. Rommt bas Rind gur Belt, fo ift, wenigstens wenn es ein Sohn ift, aller porangegangener Rummer vergeffen, und fie fingt balb, mag auch die Belt braugen gu Grunde geben, bas alte Biegenlied:

Die Pappeln rafdetn, Becht benn ber Binb? Im Mutterarm rubft Da ficher, mein Kinb. Der Tiger frist baß Schaf, Rein Schaben, fei recht brab! Schlaf ein gelchninb, Du belbes Kinb! Schlaf, Rindchen, ichlaf!

Es ift eine Ausnahme, wenn einmal bie Mutterliebe wie ein Binbftog berweht und bann ber fleine Schiffig= junge bei feiner Fifchbrühe Hagt, baß feine leibliche Mutter ihn für fonobes Gelb in die weite Belt geftogen habe. Bohl alfo bem Rinbe, bas feine früh durch ben Tob hintveggerafft, bann nimmt häufig ber Bater eine zweite Frau. Befommt er bann bon Diefer noch einen Cohn, fo wirb bas Stieffind nur gu oft fagen muffen:

3cht zeigt er bes Fleisches Rraft, Mich ber ew'ge Reis erichlafft. Beinend gedent' ich ber eig'nen Mutter!

Aber immer noch beffer, als überhaupt fein Beim gu haben, wie es bie Familie befonders in China bietet, gu= mal in ber Jahreszeit, wo "einher-fliegen Schnee = Blumchen." Dann fucht ber obbachlose Bagabund wenig= ftens einen zeitweiligen Unterschlupf in ber Thee-Schenke und flucht, sobald er wieber in bas trube Wetter binaustritt. barüber, bag ber "alte Simmels-Berr" (Lao Thien Je) mit ben armen Menchen fein Spiel treibe.

Lieft man langere Zeit in biefen bon bem italienifchen Sinologen müheboll gefammelten neuchinefifchen Boltelie= bern, bann wird man bolltommen über bas Betinger Familienleben unterrich= Und schlieflich wird man mit Chatespeare ausrufen: "Sat nicht auch ein Chinefe Sanbe, Gliebmagen, Bertzeuge, Ginne, Reigungen, Leibenfcaf= ten? mit benfelben Baffen verlegt gewärmt und gefältet von eben bem Winter und Commer?"

Benn die Beft auftritt.

Die mediginischen Fachblätter, nicht nur bie englischen, haben ben beiben Mergten, die in ber Stadt Glasgow für die Befampfung ber Beft befonbers verantwortlich find, volle Unertennung für ihr außerorbentliches Beschid und für bie Besonnenheit ihrer Dagnahmen wiberfahren laffen. Wenn nun auch bie Erwartung begrunbet ift, bag bie Ceuche nicht um sich greifen und in anderen Ländern auftauchen wird, so scheint es boch nicht unangebracht, fich barüber flar gu werben, mas in bem Falle gu ge-Schehen hatte, wenn fich in einer Stadt ploglich ein Beftfall ereignen follte. Bunachft wirb bas Stadtviertel, in bem bas Borhanbenfein ber Beft er= mittelt ift, in einem bestimmten Um= fange festgeftellt. Daju gehört bie Desinfettion ber Abzugstanale mit einer Löfung bon Chlortalt und bie Befprengung ber etwa borhanbenen fcmugigen Sinterhofe mit bem namlichen beginfigirenben Stoffe. Gin besonders eingesetzter Ausschuß hat Ift Lebensgold; Die Aufgabe, die häuser bes als ber- Berfiehft Du recht es nur zu heben, richtige Mutter bat! Bird fie aber feucht bezeichneten Biertels auf ihren Durchfdimmert es Dein ganges Leben. noch Pragung haben.

und aus allen, bie ben gefundheitlichen Unforderungen nicht entiprechen, bie Bewohner herauszunehmen. Ferner ift fofort ein argtlicherllebermachungs= bienft gu ichaffen, bamit alle berbach= tigen Rrantheitsfälle fofort befannt werben. Die fammtlichen Bewohner ber infigirten Bohnungen und alle, bie mit ihnen etwa in Berührung ge= tommen find, muffen angehalten werben, fich mit einem Bestferum impfen gu laffen, wogu fich besonders bas bon Derfin und bas bon Safftine hergeftellte Gerum eignet. In alle Gin= wohner wird ein Runbichreiben ge= fandt, um barauf bingumeifen, baß bie Dienfte ber Gefunbheitsbeamten jebergeit burch Bermittlung ber Poft ober ber nächften Boligeiftation in Unfpruch genommen werben fonnen. ift ferner barauf binguarbeiten, baß alle Mergte fich gur Mitwirfung an bem Rampf gegen bie Beft bereit Dagu ift es nöthig, baß fie halten. Gelegenheit erhalten, fich mit bem Befen ber Rrantheit burch ben Befuch täglicher Borlefungen ober burch Renntnignahme einer an alle Mergte bertheilten Schrift eingebenb gu unterrichten. Für peftverbachtige Rrante werben gang befondere Bestimmungen getroffen. Die verbächtigen Säufer werben mit Schwefel ausgeräuchert und bann geöffnet; fammtliche Rleibungsftude merben, bebor fie aus ben Säufern entfernt werben, in eine be3= infigirende Formalin-Löfung getaucht, um bann in eine befonbere Bafch= anftalt gebracht zu werben, wo alle Gegenstände, die nicht beginfizitt werben fonnen, berbrannt werben muffen. Mugerbem werden bie Mauern, Jugboben, Deden, Getäfel ber Saufer mit Formalindämpfen behandelt. Befonbers wichtig ift ber Erlag eines Aufrufs, ber alle Mergte bagu aufforbert, nach Rrantheitsfällen gu forichen, bei benen eine Ertrantung ber Drufen nachzuweifen ift. Ueberbies ift mit allen Mitteln auf eine gründliche Ber= tilgung ber Ratten in allen Theilen ber Stadt hinguarbeiten.

Gedantenfplitter.

Es gibt Leute, bie einen um fo meniger berfteben, je beutlicher man wirb.

Erinn'rung bolb



947, 949 & 951 MILWAUKEE AVE

\$8.75 soviel wie \$10.00

hier morgen. Die Kauffraft von \$8.75 ist hier morgen so groß wie die von \$10 an irgend einem andern Tage oder in jed.m andern Saden jeden Tag.



\$10 Kersen Ueberzieher für Männer—

gemacht aus elegantem schwerem ganzwollenem Kersen— mit dem besten italienischem Tuch gefüttert—Mohair Aermel-Futter—in Schwarz, Blau, oder Brown—morgen

\$10.00 Orford Bicuna-Rode für Männer-

nach turgen Bog=Muftern gugeschnitten, Rorpertheil mit Serge gefüttert, die Mermel hingegen mit Satin; garantirt als dauerhaftefter Rod, ber unter \$15 ju haben ift;

Schwere lohiarbige Covert-Ueberzieher für Mäuner-Die modernen "Up to Date" Rode, welche überall für \$12 \$8.75 verfauft werden; waren hier früher \$10, aber

Anaben-Ueberzieher-Departement.

Rnaben \$10 Rericus, Bicunas, Coberts und Montague-lebergieher, die besten und hubscheften in der Stadt, in allen Schattirungen und Größen, von 12 bis 20. Morgen

lingefahr 300 84, \$5 und \$6 Angben-Reefere - Refter und Heberbleibsel bon den diesjährigen Modenmorgen die Auswahl für

Buften Biele, was fie für eine Rafe haben, fie würben fie weniger rumpfen.

Wenn man bie Autorität ftugen muß, ift fie-fcon bahin.

Man muß genug Menfchen für baare Munge nehmen, die weder Schliff

Much bei Feuer ber Begeifterung wirtt oft ein Blasbalg mit.

Die Bahn bes Lebens hat auch ihre Tunnels.

Die fleinen Dichter fuchen ben Barnaß zu ertlimmen, bie großen fteigen bon bort au ben Menichen nieber.

Berichloffen wirb ber Menfc oft, weil er zu offen war.

* . . Man fieht oft Leute einen mabren Fanatismus entwideln-im Phlegme.

Es ist begreiflich, bag man bie Welt fatt befommt, wenn man immer bungern muß.